

# Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 217

Februar 2020

Jahrgang 2020

## 125 Jahre Männergesangsverein Kiefersfelden e.V.



Besonderer Höhepunkt ist am 28. März das Gründungsfest. Dort feiert der Männergesangsverein Kiefersfelden zusammen mit den befreundeten Chören aus Oberaudorf, aus der Schwoich und aus Aising ihr 125-jähriges Bestehen. Mit großer Freude wird die Darbietung einer komödiantischen Musik-Show der Herren Wunderlich erwartet. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle. (Bericht auf Seite 62)

[www.kieferernachrichten.de](http://www.kieferernachrichten.de)





# Senioren- und Pflegeheim Christine

**Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Oberer Buchbergweg 21  
83088 Kiefersfelden  
Tel: 08033/609563  
Mobil: 0172/8638879  
Heimleitung: Hans März jun.  
www.pflegeheim-christine.de

## Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen  
**kostenlosen Probetag!**  
Und dann maximal **15,56 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.



## Wir reinigen Ihre PV-Anlagen

Zertifizierte Solar-/Photovoltaikreinigung



**HausmeisterDienste**  
Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-  
Anlagen-Reinigungsbetrieb



- Garten- und Grünanlagenpflege
- Baumpflege und Wurzelstockkräsen
- Entrümpeln von Haus und Garten
- Holz- und Metallbauarbeiten
- Reinigungsleistungen
- Winterdienste
- Reparaturen

[www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de](http://www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de)

Marcel Löwenberg, Gewerbepark 4, 83088 Kiefersfelden  
Tel: +49 172 38 24 719, Mail: loewenberg.marcel@gmail.com

## Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



### Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83  
[www.immobilienmanagement-inntal.de](http://www.immobilienmanagement-inntal.de)

	<h3>Hörgerätebatterien</h3> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p style="text-align: center;"><b>5,00 €</b> je Packung</p>  <p><small>(keine Angabe von Name oder Adresdaten nötig)</small></p>	<h3>Computerservice</h3> <p>Wir entfernen zuverlässig  Viren und Schadsoftware von Ihrem PC</p>
<h3>Uhrenbatterien</h3> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p><b>ab 5,00 €</b></p> 	<h3>Computerservice</h3>  <h2>Nutzen sie noch Windows 7?</h2> <p>Seit dem 14.1.2020 unterstützt Microsoft Windows 7 nicht mehr mit Sicherheits-Updates. Wir beraten Sie gerne zum Umstieg auf Windows 10 oder einen neuen PC / Notebook.</p>	<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 <a href="http://www.db-electronic.de">www.db-electronic.de</a> <a href="mailto:info@db-electronic.de">info@db-electronic.de</a></p>

*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,*



voran nochmals ein gutes neues Jahr 2020!  
War der Jahresbeginn letztes Jahr geprägt von starkem Schnellfall, so erleben wir heuer das andere Extrem, grüne Weihnachten und einen sehr milden Januar. Doch der Winter ist noch nicht vorbei und der Februar kann noch ein sehr kalter Monat werden.

Das letzte Jahr endete mit einer sehr guten Nachricht für Kiefersfelden und die gesamte Grenzregion: Mautfreiheit bis Kufstein Süd ab 15. Dezember 2019!  
Unsere damit verbundene Hoffnung auf eine wesentliche Verkehrsentslastung scheint sich zu erfüllen.

Auf meine Bitte hin, hat mir die Tiroler Landesregierung aktuell gemessene Zahlen (Messstelle an der Straße Richtung Kufstein, gleich hinter der Grenze) für den Dezember 2019 zu Verfügung gestellt. Vom 15. bis 31. Dezember 2018 wurden 173.437 Fahrzeuge gemessen, im gleichen Zeitraum 2019 132.697 Fahrzeuge, das sind 40.740 Fahrzeuge weniger! Das Gute an dieser sehr positiven Entwicklung ist, dass sie noch weitergehen wird, je mehr sich die Mautfreiheit rumspricht.

Aus dem Zahlenwerk geht aber auch klar hervor, dass die Entlastung Richtung Kufstein wesentlich größer ist, als von Kufstein kommend. Das Problem des Grenzkontrollenausweichverkehrs belastet unser Dorf nach wie vor. Leider sind die Signale, die von der Großen Koalition aus Berlin kommen, wenig hoffnungsvoll. Diese will die Grenzkontrollen weiterführen. Deshalb die eindeutige Forderung der Gemeinde Kiefersfelden nach dem Bau einer dritten Kontrollspur im Bereich des ehemaligen Autobahnzollamtsgeländes (dies hätte auch den sehr gewollten Nebeneffekt, dass im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens besserer Lärmschutz an der Autobahn gebaut werden müsste).

Der größere Schritt, die Abschaffung des Mautausweichverkehrs ist gelungen, der weitere, die Abschaffung des Grenzkontrollenausweichverkehrs muss weiterhin oberstes Ziel sein. Ich verspreche Ihnen, mich weiterhin mit meiner ganzen Kraft hierfür einzusetzen.

Langfristig gibt es aber nur eine Lösung für das verkehrsgeplagte Inntal, der Verkehr muss von der Straße auf die Schiene und diese muss in den Berg oder unter die Erde!

Zum Schluss nochmal ein Wort zum Winter. Speziell für die Kinder würde es mich sehr freuen, wenn doch noch richtig Schnee fallen würde. Schifahren am Mesnerhang, Schlittenfahren am Laiminger Bichl und Langlaufen in der Mühlau, was gäbe es Schöneres!

Ihr Bürgermeister  
Hajo Gruber

*Inhaltsverzeichnis:*

3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis	
4	Wir gratulieren, Impressum	
6	Gemeindliche Nachrichten	
26	Alles Wichtige auf einen Blick	
31	Abfallwirtschaft	
32	Freiwillige Feuerwehr	
32	BRK Gemeinschaft	
34	Veranstaltungskalender	
35	Kaiser-Reich Information	
36	Grund- und Mittelschule	
39	oGTS	
41	Hort	
42	Innsola	
44	Kindergärten/Kinderkrippe	
49	Polizeipräsidium	
51	Katholische Kirche	
56	Evangelische Kirche	
60	Aus den Vereinen	
78	Was sonst noch interessiert	

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden  
Rathausplatz 1,  
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den  
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber  
Redaktion: Florian Larcher,  
Rathausplatz 1, Zimmer 7,  
Tel.: +49 (0)8033 9765-11  
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare  
Verteilung an jeden Haushalt.  
Erscheint alle zwei Monate.

Satz, Inserate, Druck:  
Kartographischer Verlag Huber  
Wilhelm-Kröner-Str. 11b  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: +49 (0)8033 98091  
Internet: www.kieferernachrichten.de  
E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

### Nächste Ausgabe:

erscheint am **3. April**

### Redaktionsschluss

#### ACHTUNG

ist am **Montag, 16. März 10 Uhr**

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

### Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 11. März 10 Uhr**

E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

## Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

### 80 Jahre

- 5.2. Herrn Otto Hörich
- 17.2. Frau Walburga Dressel
- 28.2. Frau Gisela Behrndt
- 1.3. Herrn Franz Xaver Gschwendtner
- 21.3. Herrn Folker Feddern
- 22.3. Frau Rosemarie Spenner
- 31.3. Frau Elisabeth Pongratz
- 1.4. Herrn Erwin Tschirnich

### 85 Jahre

- 4.2. Herrn Horst Dietrich
- 8.2. Herrn Josef Einwanger
- 4.3. Frau Barbara Schmid
- 9.3. Frau Hildegard Wehner
- 10.3. Frau Maria Heindl
- 19.3. Frau Lieselotte Stuckenberger
- 19.3. Herrn Josef Hauser
- 29.3. Herrn Konrad Haab

### 90 Jahre

- 3.2. Herrn Richard Fischer
- 13.3. Herrn Josef Kloos
- 25.3. Frau Isolde Loch

### 92 Jahre

- 28.2. Herrn Josef Lux
- 7.3. Herrn Josef Reinfelder
- 3.4. Herrn Reinhard Wechselberger

### 93 Jahre

- 12.3. Frau Herta Aigner

### 94 Jahre

- 2.3. Frau Johanna Heindl

### 97 Jahre

- 10.3. Frau Herta Rieck



Hajo Gruber  
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



## Eiserne Hochzeit Philomenia und Hermann Stanzel

Ende November jährte sich der Hochzeitstag des Ehepaares Stanzel zum 65. Mal. Beim gemeinsamen Kaffeetisch am Nachmittag wurde heiter über alte Zeiten berichtet. Das Geheimnis einer langen Ehe läge darin, dass einer der Ehepartner immer einen harten Kopf zu bewahren hat, scherzte das Paar. Zu diesem besonderen Anlass sprach Bürgermeister Hajo Gruber im Namen der Gemeinde seine Glückwünsche aus und überreichte dem Jubelpaar einen fulminanten Präsentkorb.



## Goldene Hochzeit Christa und Wolfgang Bierkar

Ihre Goldene Hochzeit feierten kürzlich Christa und Wolfgang Bierkar. Das Ehepaar besuchte unseren Bürgermeister im Rathaus, um das besondere Fest zu feiern. Das Motto des Ehepaares lautet: „Man muss miteinander reden, viel gemeinsam unternehmen und den Partner auch mal überraschen“. Mit einem schönen Präsentkorb beglückwünschte Bürgermeister Hajo Gruber die Beiden und verband damit die besten Glückwünsche.



## 90. Geburtstag Michael Herker

Bei sehr guter Gesundheit und bester Laune feierte Michael Herker Mitte Dezember seinen 90. Geburtstag. 1929 erblickte er in Kiefersfelden das Licht der Welt, 1963 heiratete er seine Frau Elisabeth und bekam mit ihr 2 Mädchen. Der rüstige Jubilar konnte dem Bürgermeister interessante Geschichten über seine Arbeit im Zementwerk in Kiefersfelden erzählen. Außerhalb der Arbeit war er ein sehr engagierter Feuerwehrler. Die Glückwünsche von Bürgermeister Hajo Gruber nahm er mit Freude entgegen.



## 90. Geburtstag Irmengard Mairhofer

Im Dezember feierte die von Geburt an in Kiefersfelden lebende Frau Irmengard Mairhofer bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag. Frau Mairhofer ist eine geborene Kirmaier und die Tochter eines ehemaligen Kieferer Bürgermeisters. Eine besondere Freude machte es ihr, dass Bürgermeister Hajo Gruber sie mit einem Geschenk persönlich besuchte. Mit selbstgebackenen Plätzchen und Sekt wurde das Jubiläum gefeiert.

## 100. Geburtstag Frau Dr. Gertrud Weber

Ihren 100. Geburtstag konnte Frau Dr. Gertrud Weber in Kiefersfelden feiern. Frau Dr. Weber lebte bis zu ihrem 98. Lebensjahr alleine und zog vor zwei Jahren zu ihrem Sohn nach Kiefersfelden. Zu diesem seltenen Jubelfest überbrachte Erster Bürgermeister Hajo Gruber die besten Glückwünsche und wünschte der Jubilarin weiterhin alles Gute.



Die Gemeinde Kiefersfelden trauert um

## Frau Christa Huber

Gemeindebedienstete von 1978 - 2008



Die Verstorbene hat sich als Aufsichtsperson und als Reinigungskraft an der Mittelschule Oberes Inntal in hohem Maße verdient gemacht.

Wir nehmen Abschied von Frau Christa Huber die Ihre Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Kiefersfelden gestellt hat.

Wir gedenken ihrer in großer Wertschätzung und Dankbarkeit.

Hajo Gruber  
Erster Bürgermeister

## Das Ende der lästigen Mautpflicht



Foto Hoffmann

Zum „Mautfrei-Fest“ wurde der ehemalige Grenzübergang beidseitig gesperrt.

Die langjährige lästige Mautpflicht auf der Inntalautobahn zwischen der deutsch-österreichischen Landesgrenze bis Kufstein-Süd ist endlich Geschichte. Und das wurde mit einem großen Fest an der ehemaligen Grenzstation in Kiefersfelden mächtig gefeiert. Als nächsten Schritt hoffen Politiker und Bewohner auf ein Ende der Grenzkontrollen.

Fast schien es, als würde auch der Herrgott die Entscheidung der österreichischen Landesregierung begrüßen, denn der schickte seine strahlenden Grüße zur alten Zollstation an der Staatsstraße 2089, die für die Feierlichkeiten auf beiden Seiten gesperrt worden war. Vor allem die Bewohner der Region Kiefersfelden-Kufstein versprechen sich von der Aufhebung der Maut eine erhebliche Entlastung der – durch den enormen Maut-Ausweichverkehr hervorgerufenen – Verkehrsbelastungen Inner- und Außerorts.

### Alle Befürchtungen von 2013 eingetroffen

Musikalisch begrüßt von der Musikkapelle Kiefersfelden, lauschten die vielen Besucher gespannt den an der Entscheidung maßgeblich Beteiligten. Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel blickte zurück auf die Tage im September 2013, „als wir alle auf der Autobahn standen und damals gegen die Aufhebung der Maut protestierten und der Ausweichverkehr begann. Leider sind alle unsere Befürchtungen in einem Ausmaß eingetroffen, das unsere Bevölkerung an den Rand der Verzweiflung gebracht hat. Aber wir haben jetzt den politischen Rückenwind durch die österreichischen Neuwahlen gespürt und es letztlich geschafft“. Der Kiefersfeldener Rathauschef Hajo Gruber sprach vom „Erfolg, der viele Mütter und Väter hat“. Er dankte „allen Unterstützern in dieser Sache“ und blickte noch ein letztes Mal zurück „auf die über alle Maßen nicht mehr ertragbare Situation und die dadurch befürchtete Gefahr möglicher nachbarlichen Zwistigkeiten“, die durch den Mautausweichverkehr entstanden war. „Aber wir haben alle zusammengehalten und letztlich so auch in Berlin und Wien endlich Gehör gefunden“. Er wusste von den enormen Belastungen der Bevölkerung und „darum ist dieses Fest vor allem ein Fest für die Menschen in der Region“, denen er für „die zurückliegende Zeit Mut und Engagement, aber auch eine große Leidensfähigkeit“ attestierte.

### Ein Fest für die Menschen in der Region

Daniela Ludwig, Bundestagsabgeordnete der CSU, konnte sich keinen besseren dritten Advent wünschen, denn jetzt sei die

se grenzpolitische Krücke beseitigt. „Wir haben einen großen Schritt gemacht, aber es müssen noch viele weitere folgen“. Ingrid Felipe (Die Grünen), Landeshauptmann-Stellvertreterin von Tirol, bezeichnete es ebenfalls als „eine große Freude, hier und jetzt dabei sein zu dürfen“.



Bild: Berger, Kronenzeitung

Das Ende der Mautpflicht auf der Strecke bis Kufstein-Süd ist für sie „im Wesentlichen ein Verdienst der beiden Bürgermeister aus Kiefersfelden und Kufstein und der Bürger, die dafür lange Jahre gekämpft haben. Aber getan ist unsere Arbeit“ ihrer Meinung nach „noch lange nicht“.

### Arbeit noch lange nicht getan

Dabei spielte sie hauptsächlich auf die von deutscher Seite weiterhin durchgeführten Grenzkontrollen an. Doch wenn dieses Problem politisch nicht gelöst werden kann, „dann meldet Ihr Euch halt wieder“, lautete ihr Aufruf zur politischen Mitarbeit an die vielen aufmerksamen Zuhörer. Die applaudierten den anwesenden Politikern und ließen es sich danach gut schmecken. Leberkäs Semmeln und wärmende Getränke standen ausreichend zur Verfügung – spendiert von der Gemeinde Kiefersfelden und der Stadt Kufstein.

### Grenze bleibt weiter Topthema

**Tirol hat geliefert, was soll von deutscher Sorge folgen? Das sagt die Politik:**

CSU-Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig: „Wir sind zufrieden, sehen zunächst das Gute für beide Seiten. Aber es sind noch nicht alle verkehrspolitischen Probleme gelöst, denn die Grenzkontrollen bleiben auf unserer Seite noch bestehen. Nach dem guten Schritt müssen weitere getan werden und die Gesamthematik an der Grenze bleibt weiter unser Topthema“.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe (Die Grünen): „Mit der jetzigen Situation ist vieles erreicht, vor allem durch die Arbeit der Bürgermeister in der Grenzregion. Aber wir müssen zurück zum Schengener Abkommen, das heißt, die Abschaffung der stationären Grenzkontrollen auf deutscher Seite. Die Schaffung einer dritten Abfertigungsspur löst dieses Problem meiner Meinung nach nicht. Warum nicht eine verstärkte Schleierfahndung in Deutschland? Alle weiteren verkehrspolitischen Anstrengungen hier in der Region werden wir auch in Zukunft kooperativ angehen.“



## Bürgerversammlung in der Schulturnhalle

Nach der Begrüßung der Ehrengäste nahm Bürgermeister Hajo Gruber sich der „Geißel des überregionalen Verkehrs“ an. Dabei stand der sogenannte Mautausweichverkehr im Fokus, der jedoch mit der Aufhebung der Mautgebühr bis zur Autobahnausfahrt Kufstein-Süd ab dem 15. Dezember 2019 der Vergangenheit angehören sollte. „Sechs Jahre Verkehrswahnsinn sind somit zu Ende und das werden wir entsprechend feiern“, versprach Bürgermeister Hajo Gruber.

### Probleme durch die Grenzkontrollen

Anders der Grenzkontrollenausweichverkehr: „Das haben wir nach wie vor“. Obwohl die Verhandlungen in Richtung „Schleierfahndung“ laufen, ist ein Ende der bisherigen Kontrollpraxis nicht abzusehen. Allerdings könnte die Problematik des Ausweichverkehrs deutlich gemindert werden, „wenn endlich die von uns schon lange geforderte dritte Kontrollabfertigungsspur an der Grenze eingerichtet wird“, so Gruber.



Einen breiten Raum nahmen dann die getätigten Investitionen der Gemeinde ein. Ob Lärmschutz an Kieferbach oder Autobahn (Kosten rund 700.000 Euro),



die Digitalisierung der Grundschule (185.000 €, Förderung 36.00 € - bis jetzt)

oder die Generalsanierung der Turnhalle (1,3 Millionen Euro).



Das alles war notwendig und unaufschiebbar, zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger. Ein neuer Weg wurde beschritten mit der Einrichtung einer Waldkindergartengruppe (42.000 Euro).



Der marode hölzerne Gießbach-Steg wurde durch eine Stahlkonstruktion abgelöst (150.000 Euro).





Fußweg  
Am Rain - Rainhäusweg



Weiter wurde eine Sportstätte für die Jugend geschaffen, raus aus dem Wohngebiet, mit vielseitigen Trendsportmöglichkeiten.

Der Winter steht vor der Tür – und da braucht es einen bestens ausgerüsteten Bauhof, der mit Eis und Schnee fertig wird. Hohe Investitionen (441.000 Euro) in Gerät und Struktur sollen dies auch in Zukunft gewährleisten.



Die Barrierefreiheit im Dorf hat sich die Gemeinde nicht nur auf die Fahne geschrieben, sondern sie setzt dies auch gezielt um. Neben den entsprechenden Umbauten am Heimatmuseum Blaahaus, am Kieferer See und im Rathaus wurden weitere diesbezügliche Akzente zur Barrierefreiheit gesetzt (Förderung 136.00 €).



Die Kanalsanierung verschlang im Jahr 2019 214.000 Euro und die Straßensanierungen im Ortsbereich rissen ein 315.000 Euro großes Loch in den Haushalt, der mit knapp 21 Millionen Euro in Rekordhöhe pendelt. Er kommt aber ohne Neuverschuldung aus und auch für die Tilgung alter Kredite ist noch eine Million Euro drin, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung auf 681 Euro sinkt.

## Rückblick 2014 - 2019 Investitionen in die Zukunft

Von vielen weiteren Investitionen in die Zukunft der Gemeinde wusste der Bürgermeister zu berichten. Da ist das Naherholungsgebiet Bippenwaldwiese mit seiner Obstbaumallee oder die neue Kieferbachpromenade, die sich nahezu gänzlich durch den Ort zieht. Auch der Rathausvorplatz wurde gelungen umgestaltet, zur neuen „Kieferer Mitte“.



Laiming



Neugestaltung Rathausumfeld (1.27 Mio. €)







Uferpromenade  
(374.600 €, Förderung 188.600 €)



Querunshilfen Mühlbach und Laiming  
(177.100 €, Förderung 63.000 €)



Neugestaltung Tourist Info (570.400 €, Förderung 233.800 €)



Wohnmobilstellplatz (90.500 €, Förderung 44.000 €)

**CHRISTINE EIXENBERGER**  
Finger SPITZENLÖSUNG  
07.02.2020  
KULTUR QUARTIER KUFSTEIN

**SPASSVOGELN!**  
MARKUS LANGER  
SPECIAL GUEST SEPP BUMSINGER  
05.03.2020  
KULTUR QUARTIER KUFSTEIN

**Herbert & Schnipsi**  
ZEITREISE MIT SCHLAGLÖCHERN  
BEST OF  
28.03.2020  
KULTUR QUARTIER KUFSTEIN

**SEILER U&D SPEER**  
12.06.2020  
FESTUNG KUFSTEIN  
weitere Infos und Eintrittskarten :  
www.verein-kulturfabrik.at  
und www.oeticket.com





Hochwasserschutz am Kieferbach (296.700 €, Förderung 183.000 €)



Generalsanierung KiGa St. Martin  
(236.000 €, Förderung 75.000 €)



Schulkindbetreuung  
Erweiterung (298.900 €, Förderung 83.000 €)  
Neubau (970.400 €, Förderung 555.000 €)

Barrierefreies Kiefersfelden







Investitionen Innsola (390.300 €)



Wohnungsbau 2014 – 2019 - 137 WE  
geplante Wohnungsbauprojekte - 127 WE



Das neue Gewerbegebiet Kaiserreich mit seinen vielfältigen Möglichkeiten im Bereich Wirtschaft, Verkehr und Tourismus eröffnet der Gemeinde gänzlich neue Perspektiven.

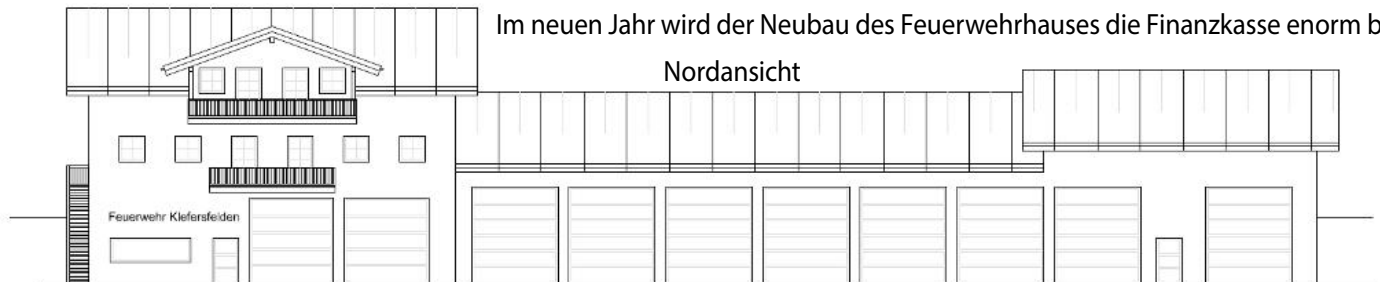
Nach dem Wegfall so vieler Arbeitskräfte mit verbundenem Wegzug, kommen jetzt „die Leute wieder zurück“, denn sie erwarten in der Region ein völlig neues wirtschaftlich-touristisches Konzept. „Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert bleibt und weiter wächst“, so das Motto des Bürgermeisters, unter dem diese Anstrengungen einzureihen sind.





## Vereine als „Schatz“ der Gemeinde

Darunter sind auch die vielen örtlichen Vereine und Verbindungen zu subsumieren, die das kulturelle und sportliche Leben der Gemeinde maßgeblich prägen. Ob die Ritterschauspiele, die in diesem Jahr ihr 400-jähriges Jubiläum feierten oder die Heimatbühne mit ihren Nachwuchskünstlern. Kurparkleben ohne die Musikkapelle oder den Männergesangsverein ist undenkbar und die vielen Sportvereine runden das Bild bestens ab. „Die Gemeinde weiß, welchen Schatz sie mit ihren Vereinen hat“, so der Bürgermeister.



Im neuen Jahr wird der Neubau des Feuerwehrhauses die Finanzkasse enorm belasten.

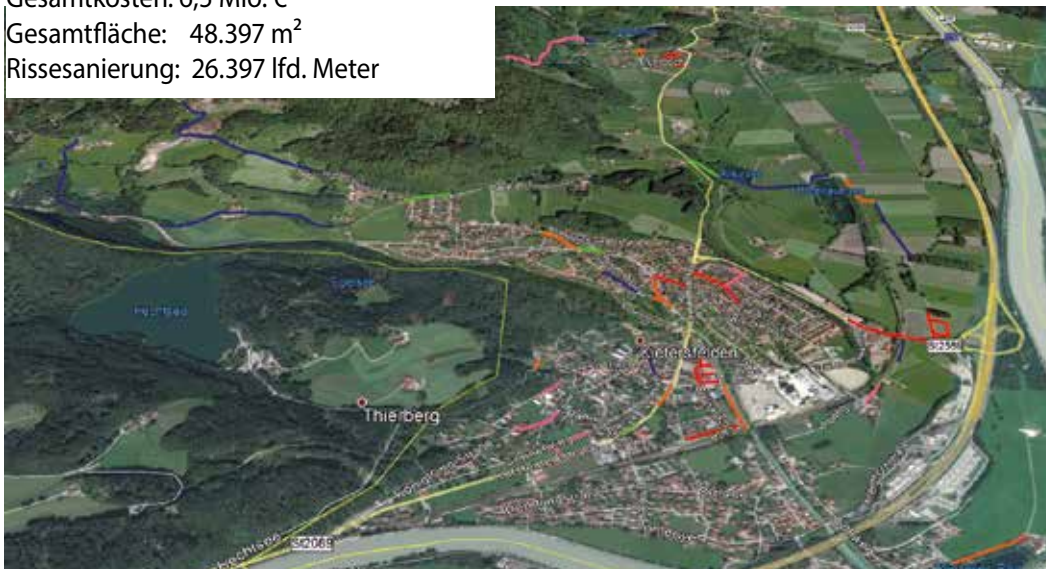
Nordansicht

### Straßenbaumaßnahmen 2014 – 2019

Gesamtkosten: 6,5 Mio. €

Gesamtfläche: 48.397 m<sup>2</sup>

Rissanierung: 26.397 lfd. Meter



Hinzu kommen weitere Straßenbaumaßnahmen und die verkehrsmäßige Anbindung des Gewerbegebiets Kaiserreich. Aber nach Ansicht des Bürgermeisters und seiner Ratskollegen alles Dinge, „die unbedingt notwendig sind für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Bürger“.

In diesem Jahr wurde durch die Gemeinde der Preis für die beste Gartengestaltung an das Ehepaar Birgit und Markus Egger verliehen. Neben der räumlichen Aufteilung der Gebäude, der gelungenen Differenzierung von befestigten und grünen Flächen sowie der Vermeidung ausländischer Pflanzen und der sparsamen Verwendung von Pflaster überzeugte die Juroren auch, dass der Garten wohnlich, harmonisch und gut zu pflegen ist. Aus der Hand des Bürgermeisters empfangen die beiden Urkunde und Plakette sowie die Glückwünsche für den gelungenen Garten.

*Für die beste Gartengestaltung überreichte Bürgermeister Hajo Gruber (links) dem Ehepaar Birgit und Markus Egger einen Preis.*





## Schwarzer Peter an den Freistaat

Auf die Anfrage eines Bürgers zu der oftmals prekären Verkehrssituation im Ortskern ging Bürgermeister Gruber ebenfalls ein. Die Rosenheimer und Kufsteiner Straße ist eine Staatsstraße „und unterliegt damit nicht gemeindlicher Hoheit“. Soll heißen, alle verkehrsbedingten Maßnahmen werden durch den Freistaat angeordnet und auch bezahlt.

„Wir haben in der Vergangenheit bereits viele Anträge in verkehrstechnischer und verkehrsberuhigender Hinsicht gestellt, die jedoch bisher nicht genehmigt wurden“, so Gruber weiter. „Aber wir werden auch in dieser Hinsicht weiter aktiv bleiben“, lautete seine Botschaft.

Bericht: Franz Hoffmann

Fotos: Franz Hoffmann, Gemeinde Kiefersfelden

**Tabak-Land**  
mit Whisky, Depot  
und edlen Schokoladen

Den Feierabend genießen mit  
**Rum, Whisky & Gin**  
Große Auswahl!!!

Dorfstraße 34 · 83088 Kiefersfelden · Tel. +49(0)8033-302722 · Fax +49(0)8033-302723

# Zahlen und Fakten der Gemeindefinanzen im Rückblick von 2014 – 2019

## Übersicht zum Haushalt der Gemeinde

### Haushaltsplan 2019

Gesamtvolumen:	20.948.400 €
Verwaltungshaushalt:	14.811.200 €
Vermögenshaushalt:	6.137.200 €

### Verwaltungshaushalt

#### Größte Einnahmenpositionen

Beteiligung Einkommensteuer:	3.600.000 €
Gewerbesteuer:	2.500.000 €

#### Größte Ausgabenpositionen

Sächlicher Verwaltungs-/Betriebsaufwand:	4.375.500 €
Personalausgaben:	4.327.600 €
Kreisumlage:	3.170.000 €

### Vermögenshaushalt

#### Größte Einnahmenpositionen

Zuweisungen/Zuschüsse:	1.591.300 €
	Ohne Neuverschuldung!

#### Größte Ausgabenpositionen

Baumaßnahmen:	4.344.100 €
Kredittilgung:	1.031.000 €

### Schuldenentwicklung 2019

vorauss. Schuldenstand zum 31.12.2019:	4.645.000 €
Pro Kopf Verschuldung:	681 € / Einwohner
(bei 6.821 EW; 31.12.2018)	(ohne Gemeindewerke!)



Gesamte Tilgungsleistung:	3.173.000 €
Sondertilgungen:	680.600 €
Kreditaufnahme:	1.500.000 €

### Baumaßnahmen 2014 - 2018

Gesamt:	14.281.600 €
Davon:	3.964.200 € für nicht umlagefähigen Straßenbau
	1.685.800 € für Kinderbetreuung (KiGa/Hort)

Erhaltene Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen: 4.482.200 €  
Hauptsächlich aus Stadtumbau-West und FAG-Förderung



**HILO®**

**Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.\***

**Maria Huber**  
Beratungsstellenleiterin

**Lohnsteuerhilfverein HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Kirchstraße 2  
83126 Flintsbach  
Telefon 08034 309982  
Mobil 0152 54055645  
maria.huber@hilo.de  
**www.hilo.de/272733**

\* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.



## Zahlen, Fakten und Maßnahmen der Gemeindewerke Kiefersfelden:

### Maßnahmen Strom:

- Neue Stromhausanschlüsse: 144 Stück
- Stromleitungsneubau: 12.640 lfm (6.770 lfm MSP; 5.870 lfm NSP)
- Zählerwechsel wegen Eichgesetz: 1720 Stück
- Straßenbeleuchtung Umbau auf LED : 107 Stück
- Neubau von Trafostationen: Breitenau / Am Rain / Am Neugrund / 3 Trafostationen im Gewerbegebiet Kaiserreich
- Neue Trafos in der Station „Kneißl“ und „Kiefermühl“
- Neue Erdschlußspule in der Station „Autobahn West“
- Neue Sternpunktbildner in der Station „Autobahn West“ und „Egelseweg“
- Zwei neue Schutzrelais in der Übergabestation
- Neue 20kV Schaltanlagen: Schöffau / Baumerhäusel / Rathausstation
- Neuanschluss an Mittelspannungsleitung aus Flintsbach (Bayernwerk)
- Abbau von Freileitungen

### KW Goggemühle

- 2017: Erwerb Kraftwerk
- 2018: Erneuerung Hydraulik und Rechen
- 2019: Erneuerung Rechensteuerung

### KW Egger Säge:

- 2017: Revision Leitapparat
- 2019: Rechenrollen erneuert
- 2019: Luftsteuerung Leitapparat erneuert

### KW Gießenbach:

- 2014: Turbinenrad erneuert
- 2019: Rechenrollen erneuert



Abbau von Freileitungen







Maßnahmen Gas:

- Neue Gashausanschlüsse: 103 Stück
- Gasleitungsneubau: 2.500 lfm
- Erhöhung der Versorgungssicherheit für das gesamte Gemeindegebiet durch die Herstellung des Ringschlusses zwischen Gschwendtner GMBH & CO. KG und Supermarkt Lidl
- Erneuerung Odoranlage
- Anbindung Gasdruckregel- und Messanlagen an die Fernwirkanlage
- Umbau Sicherheitsabsperrentil in der Gasdruckregel- und Messanlagen
- Erneuerung Kathodischer Korrosionsschutz
- Neue Mengenumwerter (Smart Meter fähig) (Hallenbad, St. Peter, Meditrade)



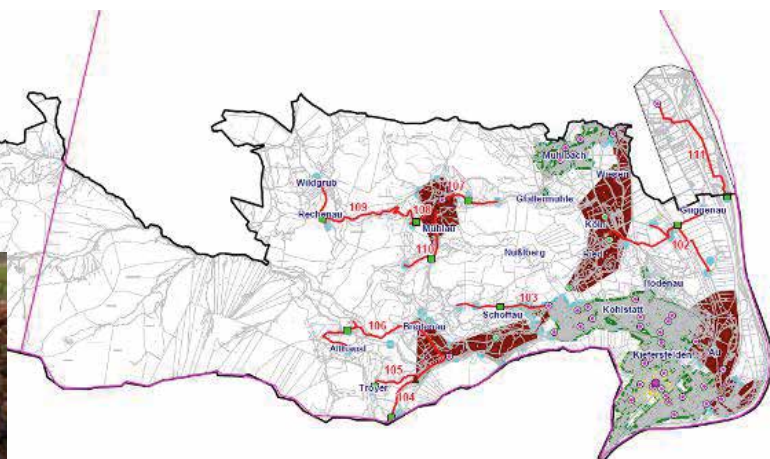
Maßnahmen Wasser:

- Neue Wasserhausanschlüsse: 114 Stück
- Wasserleitungsneubau: 6.600 lfm
- Erneuerung Hausanschlüsse
- Beheben von Rohrbrüchen
- Überwachung und Sicherstellung der Trinkwassergüte und Versorgungssicherheit
- Zählerwechsel jährlich rd. 320 Stück
- Einbau Trinkwasserturbine und Regelschacht bei „Sauleiten“
- Wasserproben jährlich ca. 12 Stück
- TSM Zertifizierung im Bereich Wasser
- Druckerhöhungsanlage Mühlau (Umbau Wasserschloss)



Renovierung Hochbehälter Buchberg (215.000 Euro netto)

Breitbandausbau  
Kosten: (343.800 Euro)



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) 2017			
© 2017 BMWV / TUV Rheinland Geobasisdaten BKG, Hintergrundkarte OpenStreetMap (©ODb), Omniscale			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeindegrenze</li> <li>Ortskernbereiche</li> <li>AKZ</li> <li>vorhandener KZ</li> <li>geplanter MSAN aus 1. DL</li> <li>Ausbaugesam aus 1. DL</li> <li>&gt; 30 Mbps BN Teilnetz</li> <li>&gt; 30 Mbps</li> <li>&lt; 30 Mbps</li> <li>geplanter IM</li> <li>geplanter HK Abwärt</li> <li>geplanter Glasfaserstrahl</li> </ul>	Geobase von: Thema: Weg 08.03.2018	Maßstab 1 : 25000 0 250 500 1000 1400 m Blatt 1	Datum: 18.02.2018 K-T: Münstorf und Heut Margaretenstraße 16 93047 Pegnitzburg



## Sportlerehrung durch den Bürgermeister

Im Rahmen der Bürgerversammlung reihte sich die Sportlerehrung der Gemeinde nahtlos ein.

Vom Wassersportclub Kiefersfelden-Rosenheim (WSC) wurden Jana Wittenbrock für den Gewinn der deutschen Meisterschaft, Weltcupsieg und neuen Weltrekord geehrt, genauso wie ihr Vereinskollege Felix Astner für mehrere deutsche Meisterschaften. Hinzu kamen Jana Meier und Simon Herrmann, die ebenfalls nationale und internationale Titel einheimen konnten.



Aus dem Nachwuchsbereich wurden für ihre sportlichen Leistungen wie bayerische und deutsche Meisterschaften und weitere fordernde Platzierungen Anuk Pilgram, Kay Strohmeyer, Clara Miserok, Frederik Schultz, Jakob Huber, Robert Lengsfeld und Fynn Strohmeyer vom Bürgermeister ausgezeichnet.



Beim Wintersportverein (WSV) stand der Nachwuchs im Fokus. Christina und Lisa Feicht, Alexander Sommer, Anian Obermair, Leonhard Berninger und Leon Michels wurden von ihrem Trainer Karl Moser zu besten Leistungen in Bayerncup, bayerischen und deutschen Meisterschaften angespornt und erhielten Anerkennungsgeschenke. In Abwesenheit wurden weiter die World-Cup-Athleten Pius Paschke (Spezialspringen), Anna Weidel (Biathlon), Romed Baumann (Alpin) und Jakob Lange (Nordische Kombinierer) geehrt. Nicht zu vergessen, Till Strohmeyer, der sich im „Snowboard Freestyle“ für die Olympischen Jugend-Winterspiele qualifiziert hatte.



Bei der MTG (Motor-Touristik-Gemeinschaft) Kiefersfelden gab es gar einen Weltmeister zu ehren. Manuel Lettenbichler gewann die „Wess-Enduro-Weltmeisterschaft“



und Jonas Widschwendtner, Johannes Becker, Jonas Zeh und Raphael Zehentner erreichten vordere und vorderste Plätze bei nationalen und internationalen Meisterschaften.



### KIEFERER GETRÄNKEMARKT

Kufsteiner Str. 19  
KIEFERSFELDEN  
Tel. 08033/82 51  
Fax 08033/82 47



Wir haben das richtige Getränk für Ihre Faschingsparty oder zur Fastenzeit!

Ihr Team:  
Rosemarie, Fanny,  
Elfriede und Andi

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 und  
13.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



## „Studie eine mittlere Katastrophe“

### Gemeinderat Kiefersfelden diskutiert über die Vieregg-Rössler-Abhandlung

In die Diskussionen um die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel-Nordzulauf positioniert sich die Gemeinde eindeutig. In der Gemeinderatssitzung verwies Bürgermeister Hajo Gruber (UW) nochmals auf die Vielzahl der aktuell diskutierten Varianten, besonders im Fokus hatte er aber die „Vieregg-Rössler-Studie“, deren vorrangiges Merkmal vor allem die Ertüchtigung der vorhandenen Bestandsstrecke vorsieht.

„Und das hätte zur Folge, dass wir lange Zeit keinen Personennahverkehr mehr hätten, eine massive innerörtliche Bauphase über Jahre hinweg und letztlich auch massive Eingriffe in Bestandsbauten“, hob der Rathauschef warnend den Finger.

Als gravierende Beispiele der Studie nannte er die Tieferlegung des jetzigen Bahnhofs um fünf Meter. Des Weiteren würde die vorgeschlagene Trasse den Ortskern Kiefersfeldens durchschneiden.

Durch die Neutrassierung der Bahnlinie entlang der Inntalautobahn A93 würden in großem Umfang landwirtschaftlich genutzte Flächen beansprucht und damit dieser Nutzung auf Dauer entzogen werden.

Auch für Fraktionsvorsitzenden Hans Hanusch (SPD) ist die Studie eine mittlere Katastrophe. Eine riesige Baustelle würde sich jahrelang quer durch den Ort ziehen.

„Das ist untragbar für unsere Bevölkerung; für uns gibt es nur die Tunnellösung“, so seine klare Ansage an die Ratskollegen.



**Wohin soll die Bahn da ausweichen:** Links wird die Trasse begrenzt durch die Staatsstraße, rechts durch den Inn.

Diese verfassten sodann einstimmig eine Stellungnahme zum Brennerbasistunnel-Nordzulauf, in der „eine vollständige Untertunnelung des gesamten Gemeindegebiets“, gefordert wird, entsprechend der Festlegungen des Regionalplans 18 (Südostbayern).

Text: Franz Hoffmann

## Zuschüsse für Sportvereine

Für das Jahr 2020 können die Sportvereine im Landkreis Rosenheim ab sofort die so genannte Vereinspauschale beantragen. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Kommunale Angelegenheiten und Wahlen im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht.

Die Höhe der Pauschale ist von der Mitgliederzahl zum 1. Januar 2020 sowie der bis zum Stichtag 1. März 2020 eingereichten Lizenzen abhängig. Wir weisen darauf hin, dass sich bei der Vorlage der Lizenzen wesentliche Änderungen ergeben haben. Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) zu finden. Der Antrag kann aber auch schriftlich beim Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet 21, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim oder telefonisch unter 08031 392 2112 angefordert werden.

Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Original-Übungsleiterlizenzen bis **spätestens 1. März 2020** beim Landratsamt einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Anträge bzw. Übungsleiterlizenzen können nicht mehr berücksichtigt werden.

UI HAUSVERWALTUNG  
Unterinntal

UI Hausverwaltung UG  
Thierseestraße 22a  
83088 Kiefersfelden

Tel.: +49 151 144 755 39  
[www.ui-hausverwaltung.de](http://www.ui-hausverwaltung.de)  
[oyntzen@ui-hausverwaltung.de](mailto:oyntzen@ui-hausverwaltung.de)

UI HAUSVERWALTUNG  
Unterinntal



# ***Pfiat di Gott, Pater Matthäus***





# ***und auf ein baldiges Wiedersehen***



Fotos: Klaus Einwanger





Gemeinde Kiefersfelden

BEKANNTMACHUNG

**Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021  
Einschreibungstermin für das Kindergarten-  
jahr 2020/2021 ist vom  
10. bis 11. März 2020**

am Dienstag, 10.3.2020  
im **Kindergarten St. Martin** von 14 Uhr bis 16 Uhr  
am Mittwoch, 11.3.2020,  
im **Kindergarten St. Barbara** von 14 Uhr bis 16 Uhr  
am Dienstag, 10.3.2020,  
in der **Kinderkrippe „Kl. Drache“** von 14 Uhr bis 16 Uhr  
am Dienstag, 10.3.2020,  
im **Kindergarten St. Peter** von 14 Uhr bis 16 Uhr  
am Dienstag, 10.3.2020  
im **Hort** von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Zur besseren Organisation der Kindertageseinrichtungen bitten wir alle Erziehungsberechtigten, die Einschreibungstermine zu berücksichtigen.

**Spätere Anmeldungen können nur noch bei freien Plätzen entgegengenommen werden.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 08033/9765-11.

**Jagdgenossenschaft  
Kiefersfelden**

Das traditionelle Hirschessen findet

**am Samstag, den 29.2.2020 um 19:30 Uhr  
im Wallerhof-Mühlau** statt.

Die Jagdgenossenschaft lädt hierzu alle Jagdgenossen mit Begleitung ein.

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung  
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken  
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten  
Trockenbau- und Spachtelarbeiten  
Wasserschaden- und Schimmelsanierung  
Acryl- und Silikonverfugung  
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

[www.dermaler-wimmer.de](http://www.dermaler-wimmer.de)

Telefon +49 (0) 8033 - 31 18 • [www.krاندl.de](http://www.krاندl.de)

**Am Krاندl**  
Oberaudorf  
METZGEREI • IMBISS • FEINKOST

Öffnungszeiten:  
MO-FR 8:00 - 18:00  
SA 8:00 - 13:00

Unsere beliebtesten Krاندl-Gerichte gibt es jetzt im Glas für zu Hause.

**Krاندl im Glas**  
AUFMACHEN-AUFWARMEN-GENIESSEN

Kalbsgulasch	Ochsenroulade
Ochsen-gulasch	Saures Lüngel
Blaukraut	Gulaschsuppe
Sauerkraut	Bolognese

**MO-SA täglich wechselnde Mittagsgerichte**

MONTAGS Ochsen-Tellerfleisch	DIENSTAGS Krاندl's Burger	MITTWOCHS Cordon bleu
DONNERSTAGS Schweinschax'n	FREITAGS Backfisch	und Vieles mehr ...

**Kommunalwahl 2020  
Wahlhelfer/-innen  
gesucht**

Am **Sonntag, 15. März 2020** findet die Kommunalwahl in Bayern statt. Die Gemeinde stützt sich bei der Durchführung der Wahl und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses auf Gemeindeebene auf die ehrenamtliche Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Bitte melden Sie sich im Rathaus, Zimmer Nr. 5 oder unter der Rathaus-Telefon-Nr. 08033-976524, wenn Sie am Wahlsonntag als Wahlhelfer/-in tätig sein möchten.

**Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!**



**Thomas Wimmer**

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: [info@dermaler-wimmer.de](mailto:info@dermaler-wimmer.de)

Geschäftsübernahme:





# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**am Sonntag, 15. März 2020, finden in Bayern Kommunalwahlen statt.** In 71 Landkreisen und 2056 Städten, Märkten und Gemeinden werden die Kreistage, Stadt-, Markt- und Gemeinderäte sowie auch die meisten Landräte, Ersten Bürgermeister und Oberbürgermeister gewählt.

Ihre Stimmen sind wichtig! Die Kommunen entscheiden über viele Fragen, die das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Bürgerinnen und Bürger betreffen. Sie sind zuständig für alle Angelegenheiten und Belange der örtlichen Gemeinschaft, sei es für die Entwicklung der Gemeinde und des Landkreises, die Erschließung mit Straßen und Wegen, die Entscheidungen im öffentlichen Nahverkehr, über Schulen und Krankenhäuser, über die örtlichen Einrichtungen in den Bereichen Kultur, Kinder- und Jugendarbeit oder Breitensport und vieles mehr. Bei den Kommunalwahlen geht es um Mitbestimmung vor der eigenen Haustür.

Mit Ihren Stimmen entscheiden Sie darüber, wer in den kommenden sechs Jahren die Verantwortung für die Entwicklung Ihres Heimatortes erhalten soll. Mit Ihren Stimmen wirken Sie an der künftigen Entwicklung Ihrer Kommune mit und tragen dazu bei, Ihr unmittelbares Lebensumfeld mitzugestalten. Wählen ist Ihr Recht. Gehen Sie deshalb am 15. März 2020 zur Wahl! Für Ihre Gemeinde, Ihre Stadt und Ihren Landkreis – und für sich selbst

**Joachim Herrmann, MdL  
Staatsminister**

**Gerhard Eck, MdL  
Staatssekretär**



## Wahl der Bürgermeister und Landräte



Sie haben je eine Stimme.

Wahlvorschlag Nr. 1 A-Partei	Huber Josef, Landwirt, Feldgeschworener	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 2 B-Partei	Zöllner Gisela, M.A., Erste Bürgermeisterin	<input checked="" type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 3 Wählergruppe XY	Wolf Sebastian, Schreinermeister, Feuerwehrkommandant	<input type="radio"/>

Gibt es **nur einen Kandidaten**, kann dieser oder eine andere Person gewählt werden, die dann handschriftlich in eindeutiger Weise (Name und z. B. Beruf) auf dem Stimmzettel eingetragen werden muss.

Partei/  
Wählergruppe **Maier Alois, Landwirt**

oder eine andere wählbare Person  
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:

Familienname	Vorname
<b>WOLF</b>	<b>SEBASTIAN</b>
soweit bekannt: Gemeinde, Gemeindeteil, Beruf oder Stand	
<b>SCHREINERMEISTER</b>	<b>MARKTZEUTH</b>

## Wahl der Gemeinderäte und Kreistage



Sie haben so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind.

**Kumulieren und Panaschieren** und ggf. Listenkreuz: Auf diese Weise können Sie Ihre Wunschkandidaten herausuchen. Einzelne Bewerber dürfen **bis zu 3 Stimmen** erhalten („Kumulieren“).

Sie können Bewerber auf **verschiedenen Listen ankreuzen** („Panaschieren“).

Wenn Sie nicht alle Stimmen für einzelne Bewerber verwenden, können Sie **zusätzlich eine Liste** ankreuzen. Die restlichen Stimmen werden dann als Einzelstimmen von oben nach unten auf die noch nicht gekennzeichneten Bewerber verteilt. Mehrfach aufgeführte Bewerber werden mehrfach berücksichtigt. Streichungen sind möglich.

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2
<input type="radio"/> <b>Kennwort</b> A-Partei	<input checked="" type="radio"/> <b>Kennwort</b> B-Partei
<input type="radio"/> 101 <b>Bergbauer Fritz</b> , Koch	<input checked="" type="radio"/> 201 <b>Dr. Stadler Maria</b> , Professorin
<input type="radio"/> 102 <b>Schäfer Helge</b> , Kaufmann	<input type="radio"/> 202 <b>Dr. Stadler Maria</b> , Professorin
<input type="radio"/> 103 <b>Dr. Müller Georg</b> , Ausz. Kreisrat	<input checked="" type="radio"/> 203 <b>Witz Karl</b> , Bauarbeiter, Zweiter Bürgermeister
<input type="radio"/> 104 <b>Storch Renate</b> , Gastwirtin	<input checked="" type="radio"/> 204 <b>Witz Karl</b> , Bauarbeiter, Zweiter Bürgermeister
<input checked="" type="radio"/> 3 <b>Silke Andrea</b> , Kaufmann	<input type="radio"/> 205 <b>Lorenz Marie</b> , Innenarchitektin
<input type="radio"/> 105 <b>Alexandra Stamm</b> , Kaufmann	<input type="radio"/> 206 <b>Lorenz Marie</b> , Innenarchitektin
<input type="radio"/> 106 <b>Almer Karin</b> , Dipl.- Verwaltungswirtin	<input checked="" type="radio"/> 207 <b>Benedikt Johann jun.</b> , Metzgermeister
<input type="radio"/> 107 <b>Stapel Josef</b> , Dipl.- Volkswirt	<input type="radio"/> 208 <b>Benedikt Johann jun.</b> , Metzgermeister
<input type="radio"/> 108 <b>Sauer Hermann</b> , Installateur	<input type="radio"/> 209 <b>Götz Georg</b> , Schlosser

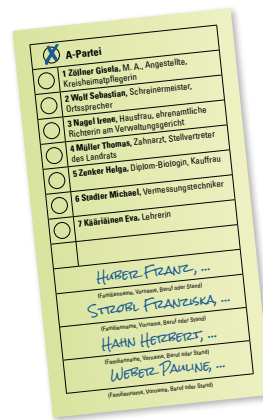
## Wahl der Gemeinderäte

### Sonderfall: nur ein Wahlvorschlag

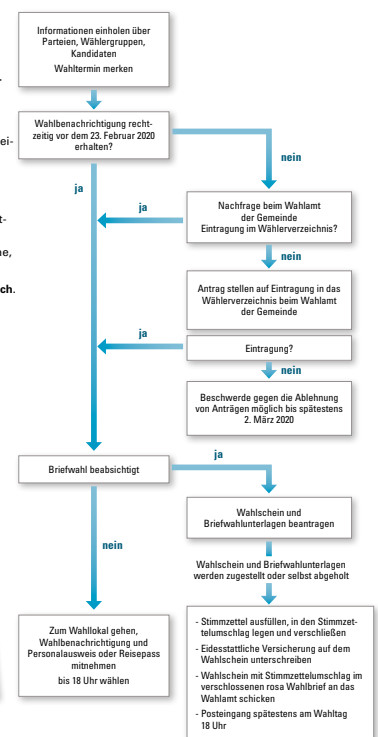
In kleineren Gemeinden kann es vorkommen, dass der Stimmzettel **nur die Kandidaten einer Partei oder Wählergruppe** enthält.

Sie können in diesem Fall

- ✓ ein **Listenkreuz** setzen (und einzelne Bewerber streichen)
- oder
- ✓ **einzelnen Bewerbern** jeweils eine Stimme geben.
- ✓ Sie können auch **„eigene“ Kandidaten** handschriftlich anfügen. Ihre Wunschkandidaten müssen Sie eindeutig bezeichnen (z. B. Familienname, Vorname, Beruf, Anschrift).
- ✓ Kumulieren und panaschieren ist hier **nicht möglich**.



## Hinweise zum Wahl Ablauf



## Wann wird gewählt?

am 15. März 2020

## Wer wird gewählt?

- Erste Bürgermeister und Oberbürgermeister
- Landräte
- Mitglieder der Gemeinderäte
- Mitglieder der Kreistage

## Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Deutschen und EU-Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens zwei Monaten den Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen (in der Regel ihren Hauptwohnsitz) in der jeweiligen Kommune haben.

## Wo wird gewählt?

Gewählt wird am Wahltag zwischen 8 und 18 Uhr in dem Wahllokal, das Ihnen von der Kommune in der Wahlbenachrichtigung mitgeteilt worden ist. Die Wahlbenachrichtigung geht allen Wahlberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Wahltag zu. Sie haben zudem auch die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. Die Briefwahlunterlagen können per Antrag beim zuständigen Wahlamt angefordert werden.

## Weitere Informationen zu den Gemeinde- und Landkreiswahlen 2020 finden Sie unter:

- www.deinewahl.bayern.de
- www.statistik.bayern.de/wahlen
- www.blz.bayern.de/thema-im-fokus/wahlen/meldungen.html



## Kieferer Bündnis für Familie übergibt heuer 500. Babypaket

„Wir werden heuer das 500. Babypaket übergeben können“, freut sich Roland Schmidt als Koordinator des Kieferer Bündnis für Familie und betont, dass es weiterhin eine drängende Aufgabe bleibt, am Image der familienfreundlichen Gemeinde zu arbeiten.

Dass es dem gesamten Ort damit ernst ist, zeigt sich unter anderem am Babypaket, welches jedes Neugeborene seit 2011 bekommt. Das Bündnis für Familie stellt die Pakete zusammen, gefüllt mit nützlichen Präsenten örtlicher Firmen und Institutionen, und bringt sie direkt bei den frischgebackenen Eltern vorbei. Erster Bürgermeister Hajo Gruber legt zudem eine persönliche Glückwunschkarte bei.



Das 500. Babypaket kann das Kieferer Bündnis für Familie heuer an stolze Eltern übergeben.

Eine weitere Initiative des Kieferer Bündnis für Familie ist der Windelsack, der gefüllt kostenlos im Wertstoffhof abgegeben werden kann. „Mit diesem Angebot waren wir Vorreiter im Landkreis“, freut sich Schmidt. Die Gemeinde lässt sich diese freiwillige Aufgabe mehrere tausend Euro im Jahr kosten.

Im abgelaufenen Jahr konnten 43 Geburten gezählt werden. „Das sind leider zum zweiten Mal weniger als im Vorjahr mit 48 Geburten 2018 und 56 Geburten 2017, aber weit mehr als 2009, als mit 32 Babys der absolute Tiefpunkt durchschritten wurde“, relativiert Roland Schmidt. Gleichwohl sieht er sich bestätigt, dass die Bemühung um junge Familien eine große Zukunftsaufgabe bleibt. Schmidt: „Um unsere Bevölkerungsstruktur zu erhalten, wären rund 50 Geburten im Jahr nötig. Es bleibt daher wichtig, unsere Jugend am Ort zu halten und den Zuzug junger Familien zu fördern“.

## Neueröffnung in der Dorfstraße



Panda & Flöckchen ist ein Familienunternehmen, geführt von Nicole (22), Valentina (24) und Vlasta (unsere Mama). Alle Kleidungsstücke, Schnuller-, Maxicosi- und Kinderwagenketten werden in liebevoller und sorgfältiger Handarbeit einzeln gefertigt.

Wir achten sehr darauf, dass wir unsere Stoffe von Händlern beziehen, deren Stoffe nach dem Öko-Tex Standard 100 Zertifiziert sind. Öko-Tex Standard bedeutet, dass alle Bestandteile dieser Stoffe auf Schadstoffe geprüft wurden und diese somit humanökologisch unbedenklich sind. Bei den Bestandteilen der Schnuller-, Maxicosi- und Kinderwagenketten wird darauf geachtet, dass die Perlen BPA Frei sind.

Dean (Papa) erfüllt die handwerklichen Wünsche.

Ohne die Unterstützung unserer Eltern wären wir heute nicht dort wo wir jetzt sind. Ein ganz großes Dankeschön an die Zwei.



### Panda & Flöckchen

Selbstgemachte Kinderklamotten, Schnullerketten,  
Kinderwagenketten und vieles mehr.

.....  
[www.pandaundfloeckchen.de](http://www.pandaundfloeckchen.de)





## Kinder-Dompteur und Turnhallen-Romantik

### Spannende und lustige Ferienjobs und Praktika im Angebot

Jedes Jahr gibt es im Rahmen des Sommerferienprogrammes im Landkreis Rosenheim die beiden Angebote „Spielmobil“ der Kommunalen Jugendarbeit und „Spielstadt Mini Ro“ des Kreisjugendrings.

Neben dem Pool aus erfahrenen Betreuerinnen und Betreuer werden jedes Jahr neue junge Menschen ab 16 Jahren gesucht! In der Spielstadt gibt es einen tollen, interessanten und lustigen Job als „Kinder-Dompteur“ und eine coole Zeit auf dem Jugendzeltplatz Kohlstatt mit Lagerfeuer und Bergblick. Beim Spielmobil, das durch den gesamten Landkreis tourt, kann eine Turnhallen-Romantik mit Bauwagen-Flair erlebt werden. Nebenbei werden Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt, die vielleicht für den späteren Berufswunsch nützlich sein können.

Die neuen Betreuer/innen bekommen kostenlose Schulungen, eine Maßnahmen-spezifische Vorbereitung, eine Aufwandsentschädigung und auf Wunsch natürlich eine Bescheinigung über die Betreuer/innen-Tätigkeit.

Nähere Informationen zu den beiden Maßnahmen, den Betreuer-Jobs und Praktikumsstellen gibt es beim gemeinsamen **Infoabend am Donnerstag, 12. März 2020 um 18 Uhr im Kreisjugendring Rosenheim**, Königstr. 11, 83022 Rosenheim.

Weitere Anfragen zum Spielmobil bitte an Lenka Kargol von der Kommunalen Jugendarbeit (08031 / 392 – 2392 oder lenka.kargol@lra-rosenheim.de) richten.

Informationen zur Spielstadt Mini Rosenheim gibt es bei Jörg Giesler vom Kreisjugendring Rosenheim (08031 / 15990 oder info@kjr-rosenheim.de).

**WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN WOHNUNGEN, HÄUSER zum Kauf oder zur Miete sowie BAUGRUNDSTÜCKE!!!**

Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort

**VERKAUF und VERMIETUNG** ... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!

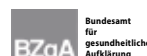
**Elke de Roja** (Immobilienspezialistin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**  
 83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6  
 Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11  
 eMail: immo@inntal-immobilien-team.de  
 http://homepage.immowelt.de/748172

*Egal, wie Sie ihn tragen,  
Hauptsache, Sie haben ihn:*



**Den Organspendeausweis!**  
Informieren, entscheiden, ausfüllen.

[www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de)



# ANDREAS WENDLINGER

## Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle	Holzhausbau	Trockenbauwände
Dachdeckerarbeiten	Rundstammhäuser	Holzdecken
Dachsanie rung nach ENEC	Gartenhäuser - Sauna geeignet	Holztrep pen
Balkone	Dachfenster	Holz - Parkett - Laminatböden
Holzfassaden	Gartenzäune	Türen - Neu und Renovierung
Holzschindeln	Solaranlagen	Fenster - Neu und Renovierung



**Franz-Partl-Straße 16**  
**83088 Kiefersfelden**  
**Tel. 08033/8364 od.**  
**Mobil 01739508688**



# Gehölzschnitt und -Pflege

Informationen zur Zulässigkeit nach dem Naturschutzrecht

Eine Maßnahme ist zulässig, wenn KEINE der folgenden Nummern 1 – 3 dagegen spricht:



## 1. Lage und Schnittzeitpunkt:

### Das Gehölz liegt IN DER FREIEN NATUR

„Freie Natur“ = alle Flächen außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile, die nicht durch bauliche oder sonstige Anlagen verändert sind, z.B. auch landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich od. gärtnerisch genutzte Flächen (nicht aber Hausgärten). Auch größere Freiflächen innerhalb von bebauten Gebieten können „freie Natur“ sein.

#### ganzjährig zulässig an allen Gehölzarten:

- schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses
  - Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können \*)
  - Maßnahmen in Kurzumtriebsplantagen
  - im Rahmen zulässiger Bauvorhaben die Beseitigung geringfügigen (!) Gehölzbewuchses
  - behördlich zugelassene oder durchgeführte Maßnahmen
- Hinweise: für Maßnahmen IM WALD im Rahmen ordnungsgemäßer forstwirtschaftlicher Bodennutzung gilt das Bayerische Waldgesetz (keine Genehmigungspflicht nach dem Naturschutzrecht); in Natura 2000-Gebieten ist das Verschlechterungsverbot zu beachten.

#### zulässig vom 1. Oktober bis 28. Februar (außerhalb der Vogelbrutzeit):

an Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen, Feldgebüsch, Ufergehölzen und Ufergebüsch: die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege, die den Bestand erhält an anderen Gehölzen (z.B. Einzelbaum, einzelner Busch, Baumreihe, Allee):

- abschneiden,
- auf Stock setzen oder
- entfernen
- 

#### nie erlaubt:

an Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen, Feldgebüsch, Ufergehölzen und Ufergebüsch:

- Maßnahmen, die den Bestand nicht erhalten

- Maßnahmen, die den Bestand durch massive Beschädigung erheblich beeinträchtigen, soweit nicht zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit\*) erforderlich.

### Das Gehölz liegt IM BESIEDELTEN BEREICH

#### ganzjährig zulässig:

- alle Gehölzmaßnahmen in gärtnerisch genutzten Grundflächen (Erwerbsgartenbau gärtnerisch gestaltete Haus- u. Kleingärten) NICHT hierunter fallen: Grünflächen, Parkanlagen und sonst. Außenanlagen, die nicht oder nicht vorwiegend gärtnerisch genutzt werden, wie Sportplätze, Böschungen, Straßengräben
- schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können \*)
- im Rahmen zulässiger Bauvorhaben die Beseitigung geringfügigen (!) Gehölzbewuchses
- behördlich zugelassene oder durchgeführte Maßnahmen

#### zulässig vom 1. Oktober bis 28. Februar


#### (außerhalb der Vogelbrutzeit):

Gehölze

- abzuschneiden,
- auf Stock zu setzen oder
- zu entfernen

zur Klarstellung: diese Regelung gilt auch für Grünflächen, Parkanlagen und sonstige Außenanlagen, die nicht oder nicht vorwiegend gärtnerisch genutzt werden, wie Sportplätze, Böschungen, Straßengräben (gem. Schreiben des StMUV vom 12.03.2010)

GARTENPFLEGE



GRABPFLEGE

**KATHI TRATTNER**  
Gärtnerin

Innstraße 10  
83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 30 43 89  
Mobil 01 60 / 94 14 50 64



## 2. Beachtung des Artenschutzes:

**Für Gehölzschnitte, die nach o. g. Regelungen zulässig wären, ist zwingend der ARTENSCHUTZ ZU BEACHTEN!**

„Es ist verboten, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören“. (§ 44 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 BNatSchG)

Zu den besonders geschützten Arten zählen z. B. sämtliche heimischen Brutvogelarten und Fledermausarten.

## 3. Genehmigungspflichtige Sonderfälle:

Das Gehölz unterliegt einem besonderen Schutz (z. B. durch kommunale Baumschutzsatzung oder aufgrund der Lage in einem Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, geschützten Landschaftsbestandteil, Natura 2000-Gebiet, oder Biotop): hier ist eine Maßnahme grundsätzlich genehmigungspflichtig.

Entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen an Bäumen, die als Naturdenkmal unter Schutz gestellt sind, sind grundsätzlich unzulässig.

Die Entfernung von Gehölzen, die das Landschaftsbild prägen, ist der Naturschutzbehörde zur Prüfung rechtzeitig vorher anzuzeigen.

## Vorgehen in der Praxis

Vor jedem Eingriff, egal ob Schnitt, Fällung oder Rodung, muss zunächst die Frage nach wildlebenden Tierarten beantwortet werden. Sind z.B. besetzte Vogelnester vorhanden, ist grundsätzlich jeder Eingriff untersagt, da sonst die Fortpflanzungsstätte zerstört oder sogar das Tier getötet würde. Sind die Nester jedoch dauerhaft verlassen (dies ist meist zwischen 1. Oktober und Ende Februar der Fall), dürfen sie i. d. R. entfernt werden, außer es handelt sich um Nester, die mehrfach genutzt werden, z.B. Greifvogelhorste oder Höhlennester.

Bei Baumhöhlen ist neben Vögeln auch auf das Vorkommen von Schläfern, Fledermäusen oder Hornissen zu achten, die ebenfalls besonders geschützt sind und damit entweder einen Eingriff

ausschließen oder eine genehmigungspflichtige Umsiedlung nötig machen.

**Da in der Praxis der Nachweis geschützter Arten nicht immer leicht ist, verpflichtet allein das Vorhandensein entsprechender Strukturen (z. B. Baumhöhlen) zu besonderer Sorgfalt. Im Zweifel sollte daher immer die Naturschutzbehörde hinzugezogen werden.**

**Wenn zu vermuten ist, dass durch einen Eingriff artenschutzrechtliche Verbotstatbestände erfüllt werden, ist mit den Antragsunterlagen auf Genehmigung einer Maßnahme bei der Naturschutzbehörde eine „spezielle artenschutzrechtliche Prüfung“ einzureichen.**

\*) Genehmigungsfreie Ausnahmen zur Gewährleistung d. Verkehrssicherheit: Eingriffe im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind nur dann genehmigungsfrei, wenn eine akute und unmittelbare Gefahr durch den Baum droht, die nur durch eine sofortige Maßnahme behoben werden kann. Anschließend muss die zuständige Naturschutzbehörde umgehend informiert werden. Außerdem muss der Nachweis erbracht werden, dass der Baum so gefährlich war, dass keine Genehmigung eingeholt werden konnte.

### Kontakt und weitere Informationen:

Landratsamt Rosenheim, Untere Naturschutzbehörde

## Streuobstfreunde Bippenwald

Hochstammerziehung bei Jungbäumen

**Obstbaumschnittkurs am 21. März  
von 9 Uhr bis 12 Uhr**



Auch in diesem Jahr wenden wir uns dem günstigen Grundaufbau der Baumkrone zu. Nur durch einen geordneten Grundaufbau wird der Baum in das physiologische Gleichgewicht gebracht.

Letztes Jahr wurden durch gezielte Wegnahme von Ästen lediglich drei bis vier

Leitäste gleichmäßig um den Stamm verteilt. Dabei wurde geachtet, dass diese nicht zu steil anstehen, da sie sonst im Ertragsstadium durch das Gewicht der Früchte ausbrechen könnten. Auch ein zu flacher Kronenaufbau ist ungünstig. Bei zu flacher, fast waagrechter Aststellung lässt das Triebwachstum später fast ganz nach.

Ideal ist ein Astabgangswinkel von etwa 45°. Ein lockerer Kronenaufbau, bei dem Blätter und Triebe nicht lange nass bleiben, beugt Pilzkrankheiten vor.

Der Schnittkurs wird von den „Streuobstfreunden Bippenwald“ organisiert und zusammen mit den Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landschaftspflege im Landratsamt Rosenheim durchgeführt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Stephan Helmstreit unter der Telefonnummer 302960 oder per E-Mail [streuobstallee@kieferfelden.de](mailto:streuobstallee@kieferfelden.de) gerne zur Verfügung.

### Garten - Landschaftspflege - Dienstleistungen

## Staudinger

...kompetent, zuverlässig, diskret

- Pflege - Objektbetreuung
  - Handwerkliche Kleinarbeiten und Ausbesserungen
  - Steinreinigung
- NEU seit 2019:**
- Fenster-/Flur-/Glasreinigung



Herbststraße 4  
83080 Oberaudorf  
E-Mail: [staude64@yahoo.de](mailto:staude64@yahoo.de)

Telefon/Mobil +49 (0) 173 - 658 70 93



## auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

### Telefon Vorwahl 08033

#### Ärzte

Dr. Bonholdt-Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Dr. Sinop	97570
Dr. Thönnissen	5090
Fr. Hulok-Roj	98077

#### Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031 182 0
Volksbank	304480

#### Bauhof

**9765-31**

#### Bayerisches Rotes Kreuz

**7444**

#### Bergwacht

**304443**

#### Feuerwehren

**112**

#### Gemeinde Kiefersfelden

**9765-0**

#### Gemeindewerke Kiefersfelden

**9765-21**

#### Innsola

**9765-30**

#### Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709-494
Kinderkrippe	3021-780

#### Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

#### Kläranlage

**9765-35**

### Telefon Vorwahl 08033

#### Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Raphael	303487
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Pflegeheim Christine	609563

#### Polizei

**110**

#### Polizeiinspektion Kiefersfelden

**974-109**

#### Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031- 34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

#### Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

#### Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

#### Tourist-Information

**9765-27**

#### Wasserwacht

**7444**

#### Wertstoffhof

**9765-43**

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

#### Zahnärzte

Dr. Fritsch und Partner	97580
Dr. Thoß	8877

## Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

## Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

## Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

**Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.**

## Die Rathaus-Sprechzeiten

**Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr**  
**Dienstag 14 bis 17 Uhr**  
**Donnerstag 14 bis 18 Uhr**

**Rathausplatz 1**  
**[www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus)**

**Die Gemeindeverwaltung und die Gemeindewerke sind am Montag, 16. März geschlossen.**

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer **08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet donnerstags von 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 8, 1. Stock, statt.

## Kaiser-Reich Tourist Info

**[www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de)**  
**Telefon: 97 65 27**

1. November bis 30. April

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!



## Technischer Ausschuss im Februar, März und April 2020

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses findet am

**Mittwoch, 5. Februar, Mittwoch, 4. März und  
Mittwoch 1. April jeweils um 19 Uhr**

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

## Gemeinderatssitzungen im Februar und März 2020

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden

**am Mittwoch, 19. Februar und 18. März**

jeweils um **19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Kieferer Nachrichten



**Nächste Ausgabe** erscheint am **3. April 2020**

**Redaktionsschluss** ist am **Montag, 16. März 10 Uhr**

E-mail: [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)

**Anzeigenschluss** ist am **Mittwoch, 11. März 10 Uhr**

E-mail: [zeitung@kieferernachrichten.de](mailto:zeitung@kieferernachrichten.de)

**Natürlich auch im Internet**

**[www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de)**

unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

**Wichtig:** Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. **Fotos** mit einer Auflösung unter 100 dpi werden nicht verarbeitet. Die **Berichte** sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen.

GEMEINDEWERKE  
KIEFERSFELDEN



## Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

**Telefon-Nr. 9765-22**

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

**[www.gemeindewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindewerke-kiefersfelden.de)**





## Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32  
83088 Kiefersfelden  
E-Mail: c-hub@gmx.de  
Tel. 08033/9890641



**Sprechstunde** jeden 2. Dienstag  
im Monat von 14.30 – 16 Uhr  
Anmeldung telefonisch oder per  
E-Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Zimmer 4) der Ge-  
meinde Kiefersfelden

**Aufgabenbereiche:** Die Behindertenbeauftragte ist An-  
sprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und de-  
ren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das  
Thema „Behinderung“.

## Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/9709130  
Handy: 0176/39894213  
E-Mail: anna.klein2014@aol.de

## Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Mo-  
nat findet im Pfarrheim der katho-  
lischen Kirche um 14.30 Uhr ein  
Seniorenachmittag mit einem  
Unterhaltungsprogramm statt. In-  
teressierte sind jederzeit herzlich  
willkommen.



Patrick Marschke Kiefersfelden  
Tel: 08033 9709334  
Mobil: 0151 23082896  
mail@malmarschke.de

**Maler Marschke**  
Meisterbetrieb  
Restaurator im Handwerk

- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand

## Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden  
können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren-  
und Behindertentaxi nutzen:

### Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von  
mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises  
mit Merkzeichen:  
aG (außergewöhnlich gehbehindert)  
H (hilflos)  
B (blind)  
G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS  
UMSETZBAR SEIN

### Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

### Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr  
beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

### Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis  
beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von  
Kiefersfelden und Oberaudorf

### Kosten ?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im  
Monat pro Person



**Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon 08033/2169**

## App aufs Amt!

Einen besonderen Service für unsere Bürger bieten wir ab Oktober 2018 mit der Kiefersfelden-App an. Besuchen Sie den App-Store (iPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach „Kiefersfelden“ ein und folgen Sie uns.

Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.



Anbei eine kleine Erklärung, welche Vorteile die App beinhaltet.

### Aktuelles



Hier finden Sie aktuelle Informationen, Öffentliche Bekanntmachungen und Stellenangebote der Gemeinde Kiefersfelden

### Info



Hier finden Sie Informationen u. a. über das Rathaus, die Kindertagesstätten, die Schulen, den Wertstoffhof und Veranstaltungen

### Service



Hier finden Sie die RSP-Module (Rathaus Service-Portal) weitere Informationen dafür finden Sie unter dem Punkt „Mit der Maus ins Rathaus“

### Dienste



Hier finden Sie  
 • einen QR-Code Reader u. den Bayern-Fahrplan  
 • einen Mängelreporter  
 Hier können Sie uns einen Mangel melden (z. B. eine defekte Straßenlampe)

### Optionen



Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Verwaltung, unser Kontaktformular und das Impressum. Ebenfalls können Sie hier die App bewerten.

Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Kiefersfelden-App zukunftsorientierten Service für unsere Bürger und Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Einführung die Behördengänge erleichtern können und freuen uns, wenn Sie die App bewerten.

## Mit der Maus ins Rathaus

Ab heute haben Sie als Bürger von Kiefersfelden die Möglichkeit, das Rathaus Service Portal zu nutzen. Mit diesem eröffnet sich Ihnen die Option, verschiedenste Behördengänge online zu tätigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website [www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus) können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Da unser Service 24-Stunden für Sie zur Verfügung steht, haben Sie immer die Gelegenheit Ihre bevorstehenden Formalitäten im Internet abzuwickeln.

Unser Service gewährleistet eine sichere und geschützte Datenübertragung.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giropay oder paydirekt.

### Anträge online



Einfaches Führungszeugnis  
 Gewerbezentralregister  
 Anmeldung zur Hundesteuer  
 Abmeldung zur Hundesteuer  
 Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren?

### Fundbüro online



Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. „Fundbüro ONLINE“

### Pass/PA-Statusabfrage



Einfache Meldebescheinigung  
 Übermittlungssperre  
 Auskunftssperre  
 Einfache Melderegisterauskunft

### Zuzug/Umzug



Statusabfrage  
 Pass/Personalausweis  
 Verlusterklärung  
 Pass/Personalausweis

### Melderegisterauskunft



Voranmeldung Umzug  
 Voranmeldung Zuzug  
 Anmeldung Nebenwohnung  
 Abmeldung Nebenwohnung  
 Statuswechsel

### Wahlscheinantrag online



Antrag Online-Wahlschein  
 Bewerbung als Wahlhelfer



## Freie Ausbildungsplätze

### in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2020/2021

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten ([larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau mittlere Reife oder Abitur	September 2020
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	IT-Systemkaufleute (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
		Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) mittlere Reife	September 2021

GEMEINDEWERKE  
KIEFERSFELDEN



Die Gemeindegewerke Kiefersfelden suchen ab sofort eine/einen

### Technischen Mitarbeiter (m/w/d)

für die Elektroabteilung. Die Gemeindegewerke Kiefersfelden sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Kiefersfelden mit den Betriebszweigen Strom, Gas und Wasser.

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem Elektro-Netz-Montearbeiten mit Bereitschaftsdienst, Betreuung des Geo-Informationssystems GIS und Messstellenbetrieb.

Mehr über die weiteren Aufgaben, die geforderten Qualifikationen sowie unsere Leistungen erfahren Sie auf unserer Internetseite [www.gemeindegewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindegewerke-kiefersfelden.de)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 28.2.2020 an

Gemeinde Kiefersfelden  
Personalabteilung  
Rathausplatz 1  
83088 Kiefersfelden

Für Fragen steht Ihnen Herr Priermeier unter der Telefonnummer 08033/ 9765-13 gerne zur Verfügung.

E-Mail: [geschaeftsleitung@kiefersfelden.de](mailto:geschaeftsleitung@kiefersfelden.de)



**JOSEF NEUNER** GmbH & Co. KG

Familienbetrieb sucht einen



### LKW-Fahrer für Transportbeton

(m/w/d) in Festanstellung

Zu Ihren Aufgaben zählen die Anlieferung von Transportbeton zur Baustelle, sowie die Kontrolle der Betriebssicherheit des LKWs.

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Baustellenverkehr und sind im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse C und einer Fahrerkarte.

Auch Anfängern wird eine Chance geboten.

Kies- und Betonwerk · Weihererhof 5 · 83115 Neubeuern

Tel. 08035 / 90 44 90 · Fax 08035 / 90 44 924

[info@betonwerk-neuner.de](mailto:info@betonwerk-neuner.de) · [www.betonwerk-neuner.de](http://www.betonwerk-neuner.de)

### private Kleinanzeigen

#### Suche Grundstück für Biotop

in Kiefersfelden oder Umgebung

(Grünland od. landwirtschaftliche

Fläche mit ca. 300 qm oder mehr)

Tel.: 0170-4703679



### Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden

**WER?**  
Anonyme  
Alkoholiker

**WANN?**  
Donnerstags  
19.30 - 21.30 Uhr

**WO?**  
Haus Sebastian  
Sonnenweg 28



## Wertstoffhof - Öffnungszeiten von 1. November bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

### Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

## Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am  
Montag, den 10. Februar,  
Montag, den 24. Februar,  
Montag, den 9. März,  
Montag, den 23. März und am  
Montag, den 6. April geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

## Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

**NEU!**  
**DIE BLAUE TONNE APP** Ihren Kalender aller Abholtermine 2020  
[www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne](http://www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne)

### Montag

24. Februar      23. März      20. April

Änderungen vorbehalten!



## Garten- und Landschaftsbau WIDAUER

Erbewegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung  
Kernbohrungen

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Fax: 30 47 51 • Mobil: 01 72 / 83 05 903  
[www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de](http://www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de)

## Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App.

Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papier- tonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Die Adresse der Homepage lautet  
[www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

## Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden

**Wäschetrommel** (Schleuder) zu verschenken  
Tel. 88 55

**Wok**, Gusseisen mit Zubehör  
Eisbereiter, Phillips für 3-4 Portionen  
Tel. 74 82





## Ruhige Weihnachtsfeiertage

Brandmeldealarm Kaiserblickstraße war das Einsatzstichwort am 22.11.19 um 11:19 Uhr und am 26.11.19 um 14:03 Uhr. Wie sich jedes Mal kurz nach dem Eintreffen herausstellte, wurden die Rauchmelder durch Bau- und Montagearbeiten einer externen Firma bzw. des Hausmeisters ausgelöst. Schnell konnte beides Mal Entwarnung gegeben und wieder von der Einsatzstelle abgerückt werden. Zum Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes für den Rettungsdienst wurde die Kieferer Wehr am 8.12.19 um 17:14 Uhr alarmiert. Während des Ausrückens wurde der Einsatz abgebrochen, da der Helikopter wegen Nebels nicht anfliegen konnte. Zum vermeintlichen Brand eines Mulchhaufens wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 9.12.19 um 8:16 Uhr in die Kranzhornstraße alarmiert. Durch den Gärprozess wurde das Innere über 45°C warm und der Haufen dampfte sehr stark bei den niedrigen Außentemperaturen. Zum Abkühlen wurde der Berg abgetragen und mit Wasser abgekühlt, nach 90 Minuten konnte der Einsatz beendet werden. Brand Dachstuhl, Oberaudorf Gartenweg war die Einsatzmeldung am 9.12.19 um 16:57 Uhr. Wie sich kurz nach dem Eintreffen der FF Oberaudorf herausstellte, handelte es sich nur um ein angebranntes Kleidungsstück,

welches rasch gelöscht werden konnten. Die betroffenen Räume wurden noch überdruckbelüftet. Ein Einsatz der FF Kiefersfelden war nicht mehr erforderlich. Zur Tragehilfe für den Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 12.12.19 um 13:32 Uhr in die Pendlingstraße angefordert. Hier musste eine ältere Dame mit der Schleifkorbtrage aus den 1. Stock ins EG gebracht werden. Gegen 14:00 Uhr konnte auch hier wieder eingerückt werden. Im Kindergarten St. Barbara wurde eine Sicherheitswache am gleichen Tag ab 15:00 Uhr bei der Weihnachtsfeier mit offenen Feuer gestellt. Zu einer dringenden Wohnungsöffnung rückte die Kieferer Wehr am 13.12.19 um 8:25 Uhr in die Kieferbachstraße aus. Nach dem Öffnen der Türe für den Rettungsdienst konnte aber nur noch der Tod des Bewohners durch den Notarzt festgestellt werden. Die Einsatzstelle wurde abschließend der Polizei übergeben. Zu einer Tragehilfe rückte die Feuerwehr Kiefersfelden am 15.12.19 um 19:06 Uhr zusammen mit der Drehleiter Kufstein ins Lager aus. Auch hier musste für den Rettungsdienst eine ältere Dame vom 1. Stock ins EG gebracht werden. Gegen 20:00 Uhr konnte der Einsatz dann beendet werden. Zu einem vermeintlichen Wohnhausbrand alarmierte die integrierte Leitstelle

Rosenheim am 1. Januar um 1:30 Uhr die Feuerwehren aus Oberaudorf, Niederaudorf und Kiefersfelden in die Sudelfeldstraße nach Oberaudorf. Wie sich kurz nach dem Eintreffen der FF Oberaudorf herausstellte, war lediglich eine Mülltonne durch Feuerwerkskörper in Brand geraten. Auch hier war ein Eingreifen der Kieferer Feuerwehr nicht mehr erforderlich. Am 8.1.20 um 9:57 Uhr hat laut Mitteilung eines Bewohners eines Mehrfamilienhauses in der Kieferbachstraße ein Rauchmelder in einer Nachbarwohnung ausgelöst und es war Brandgeruch wahrgenommen werden. Nachdem die in der Wohnung schlafende Dame geweckt werden konnte, wurde auch der Grund für die Rauchentwicklung schnell entdeckt. Ein angebranntes Essen war die Ursache für die Rauchmelderauslösung. Nach dem Belüften der Wohnung und der Rückstellung des Melders konnte gegen 10:40 Uhr wieder eingerückt werden. Zur Leichenbergung rückte die Feuerwehr Kiefersfelden am 11.01.20 um 15:39 in den Eglseeweg, Höhe Kieferbachwehr auf Anforderung der Polizei aus. Eine ca. 1m vom Ufer entfernt im Wasser liegende Leiche wurde mit der Schleifkorbtrage aus dem Wasser geborgen und anschließend der Polizei übergeben.



## Wissenstest der Jugendfeuerwehren

Am Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Rosenheim im Inspektionsbereich Inntal nahmen am 22. November in Degerndorf vier Jugendfeuerwehrmitglieder der FF Kiefersfelden teil. Die Prüfung die aus einem theoretischen und praktischen Teil bestand legten drei Jungen in Bronze und eine Jugendliche in Silber ab.

**Wir gratulieren Manuel Gruber, Martin Obwieser und Christian Zöller sowie Anna-Marie Pfohl zur bestandenen Prüfung.**



Meisterbetrieb Service  
**SW** Reparaturen aller Art  
 Stubenvoll Waller **fahrzeugtechnik**

---

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR  
 Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF  
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58  
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

---

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag  
 Unfall-Instandsetzung · Klimaservice · Achsvermessung  
 Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen  
 Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**



# Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft Jahresstatistik 2019



Die BRK-Gemeinschaft Kiefersfelden hat im Jahr 2019 insgesamt rund 6300 ehrenamtliche Stunden geleistet. Diese gliedern sich in folgende Bereiche:

Bereitschaftszeit für den Helfer vor Ort (HVO):	5333 Stunden
Ausbildung und Einsätze Sanitätsbereitschaft:	308 Stunden
Training, Wachstunden und Einsätze der Wasserwacht:	307 Stunden
Übungsabende sowie Aktionen für das Jugendrotkreuz:	230 Stunden

Nicht mit einbezogen sind kleinere Aufwendungen unter zwei Stunden!

Unsere Schnelleinsatzgruppe (SEG-Transport) wurde mit dem Notfallkrankswagen zu 17 Einsätzen alarmiert. Bei dem Schneechaos im Januar 2019 war unsere SEG-Behandlung neben vielen anderen ebenfalls am 16.1.2019 im Landkreis Traunstein im Einsatz. Im November haben zwei Kameraden die Ausbildung zum Sanitäter bzw. zur Sanitäterin erfolgreich absolviert.

## Helfer vor Ort (HVO)

Im letzten Jahr wurden unsere ehrenamtlichen Helfer vor Ort zu insgesamt 298 medizinischen Notfällen alarmiert.

Hiervon gab es 149 Einsätze in Oberaudorf und 147 in Kiefersfelden. Jeweils einmal wurden wir nach Brannenburg und Flintsbach gerufen

### Einsatzreicher Jahreswechsel für den Helfer vor Ort

Vom 30.12.19 bis 2.1.20 wurde der ehrenamtliche Helfer vor Ort zu insgesamt 15 Einsätzen alarmiert. Der letzte Einsatz des alten Jahres war um 22:28 Uhr beendet. Der Erste im neuen Jahr ließ nicht lange auf sich warten. Um 00:14 Uhr wurde unser Helfer für einen Notfalleinsatz in Oberaudorf alarmiert. Diesem folgten bis 4 Uhr zwei weitere Einsätze. Über Weihnachten war es etwas ruhiger. Vom 23.12. bis 26.12. waren es 5 Einsätze.

## Sanitätsbereitschaft

Auch die Sanitätsbereitschaft ist in ständiger Aus- und Weiterbildung, somit jederzeit einsatzbereit. Die letzten Wochen verliefen glücklicherweise etwas ruhiger was die Einsätze betrifft. Bei unseren Ausbildungsabenden für die Aktiven der Sanitätsbereitschaft werden verstärkt sogenannte Fallbeispiele, wie bei realen Einsätzen nachgestellt. Sehr gerne begrüßen wir Menschen, welche so denken wie wir. Helfen ist Ehrensache. Unsere Übungsabende sind immer 14-tägig Dienstag ab 18.30 Uhr. **Nächster Termin ist der 11.2.!**

## Wasserwacht

Auch für die Wasserwacht begann das Jahr 2020 schon wieder mit einem Einsatz. So wurden wir am Samstag, den 11. Januar um 15.44 Uhr mit der Meldung: „Person im Wasser Kieferbach“ alarmiert. Bei der Anfahrt kam aber von der Leitstelle die Abbestellung, somit war für uns kein Eingreifen mehr erforderlich. Des Weiteren haben bereits die Trainings wieder begonnen: **Jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Innsola!**

## Jugendrotkreuz

Die letzten 3 Gruppenstunden im alten Jahr standen ganz unter dem Thema „Verletzungen im Winter“. Alle Begriffe, die dazugehören, haben wir in ein spannendes Wörterrätsel verpackt. So mussten unsere schlaun Kinder tüfteln. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Zwei Wochen später stand ein Spielenachmittag auf dem Programm, dabei wurde der Lehrsaal zum Spielplatz umfunktioniert! Was für eine Gaudi. Zum Jahresabschluss gab es für alle Kinder und Eltern Punsch und Plätzchen.

**Hallo Jugend**, wir melden uns ebenfalls zurück im neuen Jahr! Sind wieder voll im Geschehen angekommen.

Am 12.2. geht's weiter mit „alles über Knochen“ und deren Versorgung. Neugierig geworden? Schaut einfach zum Schnuppern vorbei. 16 – 17 Uhr, wir freuen uns auf Euch!

Texte: Christian Adam



# Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau  
Kanal dichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610  
Kanal kamerabefahrung



## Veranstungskalender vom 31.1. bis 3.4. 2020



### mehrtägige Veranstaltungen

Kindertheater "Wusel, die Waldmaus" siehe Bericht Seite 72  
So. 1. / Sa. 7. / So. 8. / Sa. 21. / So. 22. März jeweils 15:30 Uhr

wann	was	wo
Sa. 15. Feb.	19:00 Kieferer Vereins-Faschingsball Stimmung, Gaudi - Maskenprämierung und Aussenbar	Hotel zur Post
Fr. 28. Feb.	20:00 Die Couplet-AG (Brett'l-Spitz'n) mit dem Programm: "Die Rache der Chromosomen"	Schulturnhalle
Sa. 14. März	19:00 30. Kieferer Grenzland Sänger- und Musikantentreffen	Schulturnhalle
Sa. 21. März	9:00 Obstbaumschnitt (Hochstammerziehung)	Laiming "Obstbaumallee"
Sa. 28. März	19:30 125 Jahre Männergesangverein Kiefersfelden - Festabend	Schulturnhalle

### wöchentliche Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	8:15	Nordic Walking mit Roswitha Berner Tel. 08033/8804*	Kindergarten St. Martin, Kiefersfelden
	18:45	Damengymnastik mit Thea Wiefel*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
	20:00	Fit in und in den Winter mit Vroni Klosterhuber*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
Dienstag	9:00	Nordic-Walken mit Renate Wünsche*	Rathausplatz, Kiefersfelden
	11:00	Warmbadetag 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
Mittwoch	18:45	Damengymnastik mit Christina John*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
	7:00	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	14:00	Kindernachmittag	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
Donnerstag	18:00	dance-kids/teens für Mädels und Jungs mit Madleen Obermaier	Schulturnhalle, Kiefersfelden
	19:00	Dance-Fitness mit Sabine Jerger*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
Freitag	10:00	Sitzgymnastik für Senioren mit Annemarie Döring*	kath. Pfarrheim, Kiefersfelden
	15:00	Eltern-Kind-Turnen*	Schulturnhalle Kiefersfelden

\* = außer an Feiertagen oder in den bayer. Schulferien

#### Museum im Blaahaus

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Änderungen vorbehalten

## Big Treat mit Funk und Soul in den Frühling im Atelier der UNZONE

Am Samstag, den 21.3. um 20 Uhr spielt die Band „Big Treat“ – eine neue Band – überwiegend mit Musikern aus Kiefersfelden - im Atelier der UNZONE in Kiefersfelden, an der Steinsäge 6. Karten gibt es an der Abendkasse.

Die UNZONE ist ein offenes, grenzüberschreitendes Künstlerkollektiv, das Ausstellungsprojekte und Workshops realisiert. Aus dem Grenzgebiet Österreich – Deutschland, als österreichischer Verein mit Sitz in Kufstein und Atelier in Kiefersfelden.

Nachdem die Kiefernindianer dort bereits ein Konzert spielten, geht es jetzt zum Frühlingsauftakt „mit Funk und Soul in den Frühling“.



<http://bigtreat.net>  
[www.facebook.com/bigtreat.net](http://www.facebook.com/bigtreat.net)

Kreativ zubereitet kommt die musikalische Beute auf den Tisch. Frisch, würzig und voller harmonischer Aromen. Im Abgang immer wieder für eine Überraschung gut!

Selbstverständlich zu 100% hausgemacht!

Diese 5 Musiker bieten eine deftige, brodelnde Suppe aus Funk, Blues, Soul und Pop und freuen sich, wenn es so richtig schön knallt und raucht. Am Ende bleibt für jeden ein Stück übrig...

#### Big Treat sind 5 Freunde, ein Groove!

Rochus Wede	Schlagzeug/Percussion	aus Kiefersfelden
Christoph Arneth	Gitarren/Gesang	aus Kiefersfelden
Herbert Grünwald	Bass	aus Kiefersfelden
Tom Schwankl	Gitarren/Gesang	aus Bad Endorf
Sabine Schmidt-Colinet	Lead-Gesang	aus Grasbrunn

Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen  
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND IMPRÄGNIERWERK

## JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043-5373/42353 • Fax 42354 • [www.zaun.at](http://www.zaun.at)

# Kieferer Faschingsball

am Samstag  
15. Februar 2020  
im Hotel Zur Post

Einlass ab 19 Uhr

Eintritt: Vorverkauf: € 5,- / Abendkasse € 6,-

Vorverkauf in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Maskenprämierung

für die musikalische Stimmung sorgt  
musikgruppe

viertakt

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung: Musikkapelle Kiefersfelden, MTG Kiefersfelden, Nutellas, Kaiser-Reich Tourist Information. Für Unfälle wird nicht gehaftet! Änderungen vorbehalten!

Kaiser-Reich Information, [www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de), [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)  
D-83088 Kiefersfelden, Rathausplatz 5, Tel. 0 80 33 / 97 65 27

Bayern

## Ehrungen im



5 Jahre

Familie Helga und Norbert Droste aus Gronau, bei Fam. Danner im Großhuberhof

5 Jahre

Frau Christine Quade aus Magdeburg, bei Fam. Danner im Großhuberhof



Kaiser-Reich-  
Information  
gratuliert

Frau Claudia Wertenaier bekommt

4 Sterne \*\*\*\* DTU

Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes.

Die Ferienwohnung in der Bippenwaldstraße gelegen bietet eine hochwertige Gesamtausstattung mit gehobenem Komfort.

## Richard



Kein anderer Bösewicht im Shakespeare-Universum ist so faszinierend wie **Richard III**. Er ist ein Machtmensch ohne Skrupel, ein Meister der Intrige, ein Künstler der Verführung und ein Lügner sondergleichen. Keine Tat ist ihm zu abscheulich, keine Mittel zu roh, kein Opfer zu groß. Bei all dem bleibt Richard aber dem Publikum auf unheimliche Art sympathisch, denn die Zuschauerinnen und Zuschauer sind seine Komplizen. Er vertraut sich uns an und wir begleiten ihn auf seinem Weg. Erleben Sie, wie Richard sich Streich um Streich an die Macht putscht. Werden Sie Zeuge seiner Schliche, seiner Morde, seiner Eroberungen von Frauen. Erleben Sie seinen Aufstieg und seinen Fall.



In seiner Bearbeitung hat Klaus Reitberger den Originaltext in der Übersetzung von August Wilhelm von Schlegel von über 40 Sprechrollen auf knapp 15 heruntergekürzt. Die Handlung wurde gestrafft und modernisiert. In der beschaulichen Kulisse des Theaters im Kultur Quartier erlebt dieses berühmte Königsdrama aus der Feder William Shakespeare eine ganz besondere Neuinterpretation. Für Spannung ist gesorgt.

### Termine:

21. und 28. Februar sowie  
1., 6., 8. und 12. März  
jeweils um 20 Uhr

Karten bei Raiffeisen Bezirksbank Kufstein sowie online  
[stadttheater-kufstein.at](http://stadttheater-kufstein.at)

Text: Hildegard Reitberger,  
Foto: Nadine Kirchner





## Kieferer Mittelschüler zeigen großes Interesse am „Tag der Betriebe“

Ein voller Erfolg war der „Tag der Betriebe“ an der Mittelschule Kiefersfelden, bei dem sich einige Oberaudorfer und Kiefersfeldener Unternehmen den Acht- und Neuntklässlern vorstellten und so einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung der Schüler leisten konnten.

Mathias Knöckl, der Chef des „Ochsenwirts“ in Oberaudorf und 1. Vorstand des Tourismus Fördervereins Inntal e.V., organisierte diesen „Kennenlerntag“ zusammen mit der Mittelschule Kiefersfelden, damit die künftigen Schulabgänger, neben den ohnehin schon vielfältigen Berufsfindungsmaßnahmen, einen weiteren Eindruck von der realen Arbeitswelt gewinnen können.

Zusammen mit Simone Berger, der Vorsitzenden des „Bunds der Selbständigen - Oberaudorf/Kiefersfelden“ - Chefin des Berggasthofs Bichlersee und von S. Berger Transporte und Erdbewegungen - ging er zu Beginn der Veranstaltung in jede Klasse und machte den Schülern Mut, die anstehende Berufsentscheidung eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen. Dabei verwies er darauf, dass insbesondere das Handwerk für die Zukunft tolle Anstellungschancen und auch Verdienstmöglichkeiten bieten wird.

Nach dieser ermunternden Einführung marschierten die Schüler in die Räume der OGTS, wo die anwesenden Betriebe ihr Unternehmen und die zugehörigen Berufe vorstellten. In Form von kurzen „Speed Dating“-Blöcken ergab sich mit den Chefs der Unternehmen ein lockeres Gespräch. Diese waren zum Teil sehr beeindruckt vom Interesse der angehenden Arbeitnehmer.

So verging der Vormittag wie im Flug und am Ende war es eine für alle Parteien gewinnbringende Veranstaltung. Unser besonderer Dank gilt neben den bereits erwähnten Initiatoren Elisabeth Schmid vom Reisebüro Astl und dem Sporthotel Wilder Kaiser, Franz Hellmeier vom Café Luckner, Dieter Brunnhuber vom Metallbau Brunnhuber und Bandt, Andi Heppel von der Fahrschule Heppel und Frau Oberpaul von der Volks- und Raiffeisenbank Oberaudorf-Kiefersfelden.

Den Abschluss bildete ein Gewinnspiel, bei dem die Schüler, die gut aufgepasst hatten, wertvolle Gutscheine für die verschiedensten Freizeitaktivitäten gewinnen konnten.

Angesichts der äußerst positiven Eindrücke haben sich alle Beteiligten bereit erklärt, dass es im nächsten Jahr zu einer Fortsetzung dieser tollen Veranstaltung kommen wird.



### Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

**TÜV SÜD Service-Center Rosenheim**  
Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0

Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

TÜV SÜD Auto Service GmbH  
www.tuev-sued.de

TÜV®

## Kieferer Mittelschüler holen den Titel beim Fair-Play-Cup 2019 in Brannenburg

Abgekämpft, aber ungeheuer stolz kehrte die Fußballmannschaft, die sich aus 5. und 6.-Klässlern der Mittelschule Kiefersfelden zusammensetzte, mit dem Wanderpokal des Siegers für den Fair-Play-Cup 2019 nach Hause zurück.

Bei dieser Fußballveranstaltung dreht sich alles um den fairen Handel, der eigentlich auch in der weltweit populärsten Sportart möglich sein sollte. So wurden für dieses Turnier von der „Eine Welt“ – Organisation fair produzierte Fußbälle zur Verfügung gestellt, die nicht - wie sonst bei den bekannten Sportartikelunternehmen üblich - aus schlecht bezahlter Kinderarbeit stammen. Die Maria-Caspar-Filser-Schule Brannenburg übernahm als „Fairtrade-Schule“ die Organisation für dieses Turnier.

Nach der Begrüßung durch Rektorin Alexandra Mayr in der Realschulturnhalle wurden zunächst die Begegnungen ausgelost. Als erster Gegner bekamen unsere Schüler dabei die Vertretung der Grund- und Mittelschule Bad Endorf zugeteilt. Es entwickelte sich von Anfang an ein hart umkämpftes Spiel, bei dem sich unsere Truppe am Ende nicht unverdient mit 1:0 durchsetzte und damit ins Finale einzog.

Dort wartete die Michael-Ende-Schule aus Raubling, die ihre Partie ganz souverän gegen die Brannenger Gastgeber gewann. Deshalb waren die Raublinger auch für das Finale klarer Favorit. Allerdings hielt sich unsere Mannschaft genau an die taktischen Vorgaben und gab den technisch starken Spielern keinen Raum für ihre trickreichen Aktionen.



Bei eigenem Ballgewinn wurde dann auch noch sehr zügig nach vorne gespielt, so dass schnell ein 3:0 Vorsprung erkämpft wurde. Nach dem Seitenwechsel wollten die Raublinger mit aller Macht den Rückstand wettmachen. Aber außer dem Anschlusstreffer zum 3:1 ließen unsere Mädels und Jungs nichts mehr zu. Daher war der Jubel riesengroß, als die Schlusssirene ertönte und der verdiente Lohn in Form eines schönen Wanderpokals aus Ton übergeben wurde!

### Schulwechsel?

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss?

Wirtschaftsschule Alpenland  
BAD AIBLING

#### eine Schule für alle

- ein Ort des Lernens und Lebens
- digital, international, sozial
- kostenlos
- Start nach der 6., 7. und 9. Klasse
- leicht erreichbar mit Bus und Bahn



#### Informationsabend am 5. März 2020

Zwischen 18 und 20 Uhr bieten wir Ihnen und Ihrem Kind ein umfangreiches Programm mit unterschiedlichen Einblicken in unsere Schule und beantworten Ihre Fragen rund um den Übertritt.

Die **Anmeldung** für das kommende Schuljahr ist vom **16. bis 20. März 2020**.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. 8 - 15 Uhr, Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8 - 11 Uhr

Kontakt und Information: [www.wsalp.de](http://www.wsalp.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**



### Ihr Finanzierungsspezialist



Daniel Waller

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 080 33 / 3083-30  
Oberaudorf 080 33 / 92 62-0  
Flintsbach 080 34 / 90 89-60

Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG  
[www.rb-oberaudorf.de](http://www.rb-oberaudorf.de)



©www.term.de



## Besuch beim Bürgermeister

Die vierten Klassen behandelten das Thema „Gemeinde Kiefersfelden“ im Heimat- und Sachunterricht. In diesem Zusammenhang besuchten wir am 27.11.2019 Bürgermeister Hajo Gruber im Sitzungssaal des Rathauses. Unser Bürgermeister nahm sich viel Zeit für die Kinder und beantwortete geduldig und auskunftsfreudig ihre vielfältigen Fragen. Nach einer Stärkung mit Semmeln, Wiener Würsten und Limonade spielten die Schüler „Gemeinderats-sitzung“ und lernten zusammen mit dem Bürgermeister das „Kieferer Lied“. Bevor wir uns zur Besichtigung des Bauhofs verabschiedeten, lud uns Hajo Gruber noch in sein Büro ein, wo es für jeden noch eine Süßigkeit gab.

**Vielen Dank für die informativen Stunden!**

Text: Ch. Sch. & R.T.



## Der Nikolaus besucht die ersten Klassen

Wie in jedem Jahr, besuchte auch heuer wieder der Nikolaus unsere beiden ersten Klassen. Die Kinder waren seit Schuljahresbeginn sooo brav, dass er ohne seinen Kramperl kommen konnte.

Zum Erstaunen aller wusste der heilige Mann ganz viele Geschichten aus dem bisherigen Schulleben der Kinder aus seinem goldenen Buch vorzutragen.

Bevor er jeder Klassenlehrerin einen großen Sack, in dem ein kleines Geschenk für jedes Kind war, überreichte, bekamen die Erstklässler ein paar himmlische Ratschläge mit auf den Weg ins neue Jahr.

Zudem hatten die Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen ein Lied und ein Gedicht für den Nikolaus einstudiert, das sie ihm mit viel Freude vorgetragen haben.



**Ein Traum von einem Christbaum stand vor Weihnachten in der Aula der Schule.**

**Dem Bauhofteam nochmal ein herzliches Dankeschön!**



## Aus dem Alltag der Offenen Ganztagschule (oGTS)

Nachdem nun bereits ein paar Monate Schulalltag vergangen sind und wir uns in der Offenen Ganztagschule (oGTS) alle aneinander gewöhnen konnten, ist es Zeit für einen kleinen Einblick in unser Nachmittags-Angebot der Mittelschule Kiefersfelden. In diesem Schuljahr besuchen insgesamt knapp 80 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 unser Angebot, die neben dem gemeinsamen Essen oder der Hausaufgaben- und Studierzeit beschäftigt werden wollen.



Abseits der modernen Medienwelt ist es wichtig, dass die Jugendlichen Freude an Sport und Bewegung entwickeln oder Freizeitangebote kennenlernen, zu denen im

privaten Umfeld vielleicht nur wenig Zugang besteht. Daher legen wir in diesem Schuljahr besonderen Wert darauf, die Zusammenarbeit mit den heimischen Vereinen zu fördern.

Eine der wohl begehrtesten Sportarten in der oGTS ist Fußball: Dank der Unterstützung der Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden konnten wir den Trainer Manfred Berninger gewinnen, der ca. einmal die Woche in der Mittagszeit zu uns kommt, um ein wildes, unbändiges „Bälle schießen“, in ein ordentliches und faires Fußballspiel umzuwandeln. Wer weiß, vielleicht findet sich ja der ein oder andere Nachwuchs für den ASV?!

Auch die Abteilung Faustball des ASV Kiefersfelden hat sich bereit erklärt, immer donnerstags vor ihrem Training interessierte Kinder mitspielen zu lassen. Unter der geduldigen und professionellen Anleitung der langjährigen Vereinsmitglieder erlernen die Jugendlichen die Techniken dieser Ballsportart und können schon gemeinsame Spiele meistern. Besonders freut es uns, dass ein paar Schüler sogar freiwillig länger in der oGTS bleiben, nur um mitspielen zu dürfen.



Wie bereits seit vielen Jahren beteiligten sich unsere Schüler und Schülerinnen wieder an der Gestaltung des Krippenwegs. Die lebensgroßen Krippenfiguren am Ausgang zum Friedhof und der Engel vor der Schule waren aufgrund der großen Schneelasten des vergangenen Winters renovierungsbedürftig und mussten teilweise erneuert werden.



Neu hinzu kamen in diesem Jahr die Heiligen Drei Könige, die die Jugendlichen unter fachmännischer Anleitung der Schreineri Mayerl aussägen und aufstellen durften (Bild siehe Bericht „Krippenweg“ auf der Seite 64). Zusammen mit den beleuchteten Kerzengläser weisen diese lebensgroßen Figuren nun vom Balkon der Schule am Mesnerweg den Weg zur Krippe in der Alten Pfarrkirche.

In unserer täglichen Arbeit beobachten wir, wie wenig Bücher im Leben der Kinder eine Rolle spielen, daher ist es uns ein Anliegen, die Lesekompetenz der Kinder zu fördern. Ausgestattet mit Punsch, Nüssen und Mandarinen haben wir die Kinder angelockt, eine „Lesegang“ zu gründen, die sich einmal pro Woche zusammensetzt, um sich gemeinsam die Geschichten des Tom Sawyer und Huckleberry Finn vorzulesen. Ziel ist es, am Ende des Schuljahres zur Belohnung der fleißigen Leser den passenden Spielfilm vorzuführen.



In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Martin durften wir zudem im Advent täglich die Kindergartenkinder besuchen, um ihnen kurze Geschichten vorzulesen oder einfach nur gemeinsam ein Buch anzuschauen. Dieses Weihnachtsprojekt machte sowohl unseren Jugendlichen als auch den Kindergartenkindern viel Spaß.

Basteln ist in diesem Schuljahr nicht so beliebt, aber wenn es ums Backen geht, sind alle sofort dabei. Die Weihnachtszeit bietet sich hierfür am besten an, vor allem, wenn man die Leckereien dann auch noch selbst verspeisen darf!

**Wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere Aktionen im Jahr 2020!**





# Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung

## Das Berufsbild

Die neu geschaffene Ausbildung zur Pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung ist eng verbunden mit der Ausbildung zum/zur Erzieher/-in. Die Pädagogische Fachkraft konzentriert sich allerdings auf die Grundschulzeit der Kinder. Sie unterstützt Grundschul Kinder bei den Hausaufgaben, bietet Bildungsangebote außerhalb der schulischen Aufgaben und fördert die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.

## Mögliche Arbeitsfelder von Pädagogischen Fachkräften für Grundschulkindbetreuung:

### Schulische Angebote:

- einfache und verlängerte Mittagsbetreuung
- offene Ganztagschule (an Grundschulen)
- gebundene Ganztagschule (an Grundschulen)

### Angebote der Kinder- und Jugendhilfe:

- Horte
- Häuser für Kinder (Gruppen für Kinder ab 6 Jahren)
- Ggf. altersgeöffnete Kindergärten

## Die wichtigsten Antworten auf einen Blick

### Wie lange dauert die Ausbildung?

Ein Jahr in Vollzeit an der Fachschule für Grundschulkindbetreuung und ein Jahr, von der Schule begleitetes, vergütetes, Berufspraktikum. Die Ausbildung beginnt jeweils mit dem bayerischen Schuljahr. Ein Ausbildungsabschnitt kann auch in Teilzeit erfolgen.

### Wo kann ich diese Ausbildung absolvieren?

An unseren Fachschulen für Grundschulkindbetreuung (in Gründung) in Coburg, München, Rosenheim

### Wie viel kostet die Ausbildung?

Über die Kosten informiert Sie auf Nachfrage der Schulstandort. Gerne beraten wir Sie auch zu Fördermöglichkeiten.

### Welche Zugangsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

- mittlerer Schulabschluss
- berufliche Vorbildung durch eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Nachweis über eine sechswöchige praktische Tätigkeit in einer sozialpädagogischen oder schulischen Einrichtung im einschlägigen Bereich
- Bewerberinnen und Bewerber mit einer anderen Muttersprache als Deutsch: Nachweis über hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprache

### Wie kann ich mich um einen Ausbildungsplatz bewerben?

Bitte schicken Sie uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Nach Eingang laden wir Sie gerne zu einem Aufnahmegespräch ein und freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mehr Informationen unter:

[www.ggsd.de](http://www.ggsd.de) oder

Telefon: 0800 / 10 20 580

Fachschule für Grundschulkindbetreuung (in Gründung)  
Luitpolstraße 5, 83029 Rosenheim  
Tel.: 08031 / 35 61 5 - 3  
E-Mail: [faks.rosenheim@ggsd.de](mailto:faks.rosenheim@ggsd.de)

Für das Angebot der **offenen Ganztagschule an der Mittelschule Kiefersfelden** suchen wir ab sofort: mehrere

## **pädagogische Mitarbeiter (m|w|d) mit 6,5 - 12 Std. pro Woche**

mit folgenden Aufgaben:

- Mitarbeit in den Bereichen Mittags-, Studierzeit und Freizeitangebot (ca. 13 – 16 Uhr; Montag bis Donnerstag außerhalb der Schulferien)
- Gestaltung des Lebensraums Schule am Nachmittag
- Enge Zusammenarbeit mit der gesamten Schulfamilie
- Begleitung und Betreuung von Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5-9 an der Mittelschule.

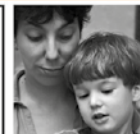
Wir pflegen eine intensive Teamarbeit sowie kollegialen Austausch und bringen unseren anvertrauten Kindern und Jugendlichen, sowie deren Angehörigen große Offenheit und ein hohes Interesse entgegen, um gemeinsam eine gelingende offene Ganztagschule zu gestalten.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei folgender Ansprechpartnerin:

**Bereichsleitung: Anna Klein**

**Tel: 0176 39894213**

**E-Mail: [anna.klein@jh-obb.de](mailto:anna.klein@jh-obb.de)**

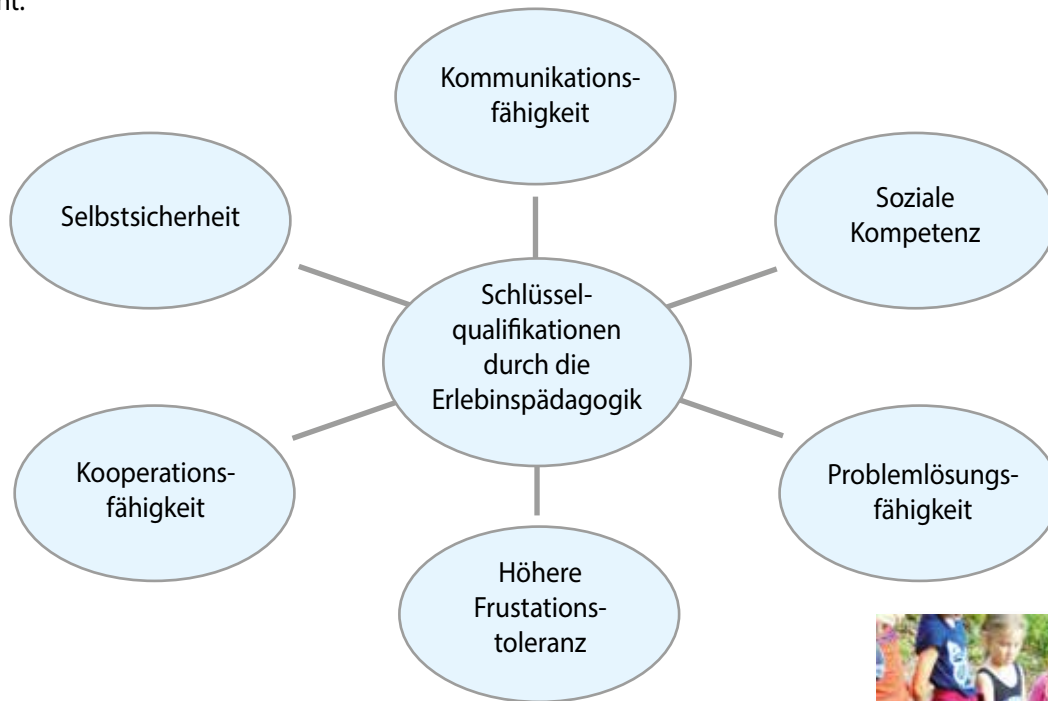


Neben den üblichen Sozialleistungen (z.B.: betriebliche Altersvorsorge), der Eingruppierung nach AVR/Diakonie Bayern, Supervision und der Instrumente der Qualitätsentwicklung, steht Ihnen ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm zur Verfügung.

Das Diakonische Werk Rosenheim fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Kirchenzugehörigkeit, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

## Einer unser Qualitätsbausteine im Hort

Unter dem Begriff „Erlebnispädagogik“ werden im deutschsprachigen Raum pädagogische Aktivitäten zusammengefasst, die erfahrungs- und erlebnisorientiertes Lernen, hauptsächlich im Naturraum, gestalten. Die Ziele dieser Aktivitäten haben in der Regel gemeinsam, dass es um Kompetenzaufbau in sogenannten Schlüsselqualifikationen geht.



Dabei wird durch Reflexion versucht ein Transfer des handlungsorientierten, experimentellen Lernens in den Alltag zu ermöglichen.



### Ein kleiner Rückblick:

Adventfeier mit Eltern und Kindern

Weihnachtsfeier mit Kindern



Nikolausfeier mit Pater Matthäus

### Unsere nächsten Termine:

- |                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| 31.1./7.2./14.2. | Eislaufen in Kufstein             |
| 24.2. – 27.2.    | Ferienbetreuung                   |
| 25.2. bis 12 Uhr | Faschingsparty                    |
| ab 12 Uhr        | ist der Hort geschlossen!         |
| 28.2.            | Teamtag - Hort geschlossen!       |
| von 6.3.- 27.3.  | wöchentlich Eislaufen in Kufstein |
| 6.4. – 9.4.      | Ferienbetreuung                   |
| 10.4.- 17.4.     | Hort geschlossen                  |







# Ab in´s INNSOLA C

## Wirkung:

- Regenerierend für den gesamten Atmungsapparat
- Immunsystem stärkend
- Bronchien entkrampfen sich, Schleim löst sich.
- Die Atemwege werden von Bakterien befreit. Die Schleimhäute schwellen ab, Entzündungen werden gelindert. Durch die verbesserte Atmung wird der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt!

## Die salzhaltige Luft des Gradierwerks hilft bei:

- Hautirritationen (Kleine salzhaltige Wassertröpfchen können Hautschuppen lösen und entzündungshemmend wirken)
- Erkältungskrankheiten (Husten, Schnupfen, Heiserkeit)
- Bronchialerkrankungen (akute oder chronische Bronchitis, Asthma bronchiale usw.)
- Grippalen Infekten
- Nasennebenhöhlen-Beschwerden
- Der Stärkung Ihres Immunsystems

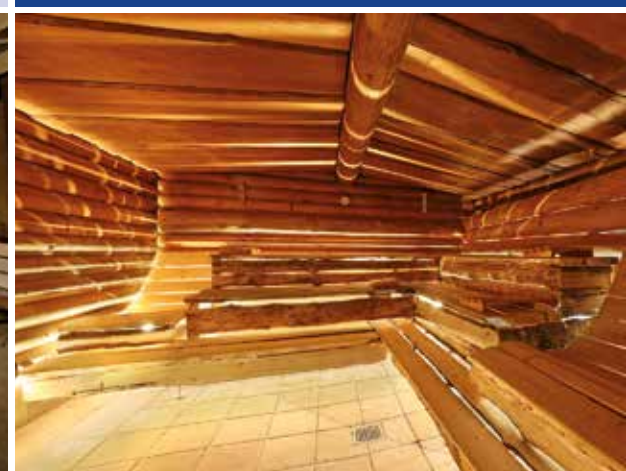


Das Innsola **Bistro-Café** (Bilder oben) in neuem Glanz. Zudem steht es nun unter der Leitung des INNSOLA Teams. Wir haben für sie ein attraktives Angebot zusammengestellt und die Öffnungszeiten für unsere Gäste in Bad und Sauna optimiert. Bei dieser Gelegenheit ist auch eine **Erweiterung des Spielbereichs** für unsere „kleinen Schwimmbad-Gäste“ entstanden.

Im Bereich des Bistro und im Saunabereich haben wir neue großzügige **Wärmebänke** (Bild oben rechts) zum gemütlichen Entspannen eingerichtet. Der Innenraum der **Erdsauna** wurde mit Naturholz neu gestaltet und der Ofenbereich ebenso wie der Zugangsbereich im Innenhof stilvoll erneuert. (Bilder unten)

## INNSOLA Termine im Februar und März:

Schwimmkurse ..... 6. 2. & 3. März  
 Babyschwimmkurs ..... 16. März





# Gradierwerk: „Winterzeit ist Erkältungszeit!“

Im Schwimmbad- und Sauna-Eintritt ist der Besuch des Gradierwerks inkludiert!

**Exklusiv-Eintritt Gradierwerk:**  
**€ 3,50**  
(rabattfähig)

**GRADIERWERK  
ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo bis Fr 8<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup>  
Sa & So 10<sup>00</sup> bis 21<sup>00</sup>  
*Einlass bis 1 Stunde vor Schliessung!*

**Info zur Anwendung:**  
Verweildauer 20 min.

- **Externer Eingang**
- **Zutritt in Straßenkleidung - kein Umziehen!**
- **Badeschuhe mitbringen**
- **Barrierefrei**

Barrierefreie Anlage



## Winteröffnungszeiten: Oktober bis April

Mehr Informationen unter  
[www.innsola.de](http://www.innsola.de)

[www.facebook.com/Innsola](https://www.facebook.com/Innsola)

### Öffnungszeiten Schwimmbad & Sauna

Montag	18:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Dienstag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	Bad 7:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna 11:00 - 22:00 Uhr	Damensaua
Donnerstag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag	10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna

Einlass bis 1 Stunde vor Betriebsschliessung

### Öffnungszeiten Solarien

Montag bis Freitag	08:30 - 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

### Veranstaltungen

<b>Frühschwimmen</b>	Mi. von 7:00 - 11:00 Uhr
<b>Wassergymnastik</b>	Di. & Do. von 11:15 - 11:45 Uhr
<b>Kindernachmittag</b>	Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr

Feiertage geschlossen: 1.11. / 24. + 25. 12. / 1. 1.

Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden - Fon: +49(0)8033-976530 - E-Mail: [info@innsola.de](mailto:info@innsola.de)

**Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken  
Aussenbereich • Erdsaua • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich**

### Eintrittspreise Schwimmbad

Schwimmbad	Einzelpreise	10%	20%
Ganzer Tag	10,50 €	9,45 €	8,40 €
ermäßigter Einzelpreis	7,00 €	6,30 €	5,60 €
Kurztarif 3 Std.	7,50 €	6,75 €	6,00 €
ermäßigter Kurztarif 3 Std.	6,50 €	5,85 €	5,20 €
Frühschwimmen	5,50 €	4,95 €	4,40 €
Happy Hour Mo - Fr ab 18 <sup>00</sup> , Sa & So ab 17 <sup>00</sup>	7,00 € **	6,30 € **	5,60 € **

### Schwimmbad Familientarif

Familienkarte ab 1 Erwachsener + 1 Kind (6 - 15 J.) - 0,50 € pro Person  
Gültig für alle Schwimmbadpreise & rabattfähig mit Geldwertkarte

### Eintrittspreise Sauna (inkl. Schwimmbad)

Sauna	Einzelpreise	10%	20%
Ganzer Tag	17,50 €	15,75 €	14,00 €
ermäßigter Einzelpreis	14,00 €	12,60 €	11,20 €
Kurztarif 3 Std.	14,50 €	13,05 €	11,60 €
Happy Hour Mo - Fr ab 18 <sup>00</sup> , Sa & So ab 17 <sup>00</sup>	14,50 € **	13,05 € **	11,60 € **





## Neues vom Kindergarten St. Martin

### Adventssingen im Kindergarten

Auch in diesem Jahr luden wir unsere Kindergarteneltern zu einem gemütlichen Adventsabend im Freien zu uns ein. Gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung gesungen und die Vorschulkinder aus jeder Gruppe trugen ein Gedicht vor. Im stimmungsvoll, mit Solarkerzen beleuchteten Garten fand der Abend bei Kinderpunsch, Glühwein, Stollen, Lebkuchen und Plätzchen einen schönen Ausklang.

### Kooperation mit dem Haus Christine

Im Rahmen unseres Kooperationsprojektes besuchten einige Vorschulkinder in der Vorweihnachtszeit die Bewohner vom Haus Christine und erfreuten die Senioren mit gemeinsamen Gesang sowie einer kleinen Bastelarbeit. Vielen Dank für das bereichernde Miteinander im vergangenen Jahr.



### Der Nikolaus war da

Wie jedes Jahr besuchte uns der Nikolaus am 5. Dezember. Die Kinder gaben einige Weihnachtslieder zum Besten und trugen ein Nikolausgedicht vor. Zum Schluss erhielt jedes Kind ein Säckchen, gefüllt mit Leckereien.

Vielen Dank an unseren Nikolaus Sepp Goldmann.

### Die Perchten besuchten den Kindergarten

Anfang Dezember nahmen sich einige Perchten des „Droadnpass“ Zeit, um ihre Masken und Kostüme auf kindgerechte Art und Weise vorzustellen. Die Kinder hatten sogar die Möglichkeit, Masken anzuprobieren.

Vielen Dank dafür an den „Droadnpass“.



### Weihnachtsbaum schmücken bei der Sparkasse

Unsere Vorschulkinder durften wieder das Schmücken des Christbaumes im Eingangsbereich der Sparkasse übernehmen.

Im Anschluss freuten sich alle Kinder über Lebkuchen und Kinderpunsch.



### Spenden für den Kindergarten

Der Kindergarten St. Martin bedankt sich sehr herzlich bei der **Raiffeisenbank Oberaudorf** für die großzügige Geldspende von 500 €.

Vielen Dank an Herrn Kettig vom **Rewe-Markt** für die Schokoladenspende, sowie an den Alpenpark für die Spende der Nikoläuse.



## Neues vom Kindergarten St. Martin

### Weihnachtsfeier mit den Kindern

Kurz vor den Weihnachtsferien kam wieder das Christkind in alle fünf Gruppen. Vor der Bescherung trafen sich alle Kinder bei den „Buachbergzwergerln“ am Mesnerhang. Dort wurde gemeinsam Tee getrunken und Weihnachtslieder gesungen. Im Anschluss konnten sich die Kinder über die Bescherung in ihren Gruppen freuen.

Ein großer Dank gilt hier wieder unserem Elternbeirat, der unser Christkind so großzügig unterstützt hat.



### Abschiedsfeier von Carina Weinfurter

Ende Dezember verabschiedeten wir uns nach 11 Jahren von unserer Kollegin Carina Weinfurter im Rahmen einer kleinen Feier. Bürgermeister Hajo Gruber sowie der Gesamtleiter der Kindertagesstätten Florian Larcher bedankten sich mit einer kleinen Rede sowie einem Blumenstrauß bei Carina für ihr langjähriges Engagement und wünschten für die Zukunft alles Gute.

### Termine:

- 17. - 22.2. Fotografin Frau Jung
- 24.2. Faschingsball, jedes Kind darf verkleidet kommen
- 25.2. Schlafmützenball, Kiga endet um 12 Uhr  
Besuch der Mangfallgarde-Kindergarten
- 26.2. Gottesdienst mit Aschekreuz
- 28.2. Konzeptionstag - Kindergarten geschlossen
- 11.3. Klick-Klack-Theater

## Kindergärten freuen sich über 2.000 Euro

### Aus der Region für die Region



Die Vorstände der Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Anton Wendlinger, links im Bild und Andreas Zierer, rechts im Bild bei der Spendenübergabe.

Über ein vorweihnachtliches Christkindl freuten sich die Kindergärten im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Oberaudorf eG. Die beiden Vorstände der Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Anton Wendlinger und Andreas Zierer, überreichten den Vertreter/-innen der Kindergärten St. Martin und St. Barbara in Kiefersfelden, St. Peter in Mühlbach, Audorfer Kindernest, Schatztruhe Niederaudorf und Märchenhaus Flintsbach einen Scheck in Höhe von insgesamt 2.000 Euro und bedanken sich damit für deren großes Engagement an unseren kleinen Mitbürgern.

Als Regionalbank sehen wir es als unsere Pflicht, unsere Region und die Menschen vor Ort zu unterstützen. Jedes Jahr werden mehr als 14.000 Euro an Spendenleistung in soziale Projekte, Bildung, Kultur und Sport den örtlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.



# Kindergarten St. Barbara



Ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** an die **Raiffeisenbank Oberaudorf** für die großzügige Geldspende!!!

Der „Droadnpass“ besuchte uns im Kindergarten. Wir durften miterleben, wie sich ganz normale Männer nach und nach verwandelten, durften die Kostüme und Masken genauer untersuchen und dann durften sich die Kinder sogar selbst die Masken aufsetzen. Herzlichen Dank Euch allen!!! Da verlor so mancher Zwerg seine ursprüngliche Angst vor den wilden Gesellen.



Mit dem **Kamishibaitheater** erzählte Martina den Kindern eindrücklich die Weihnachtsgeschichte.

Mit dem Zug ging es nach Rosenheim. Im **KUKO** begeisterte der „**Ritter Rost**“ die Vorschulkinder.



Das Christkind hatte in jeder Gruppe tolle Überraschungen hinterlassen... Ein großes **DANKESCHÖN** an **Friseur Otto**, der das Christkind dabei so fleißig unterstützt hat!

Der Nikolaus besuchte uns im Kindergarten, hatte für jedes Kind ein paar persönliche Worte und überraschte dann alle mit kleinen Geschenken. Abends trafen wir uns im Kindergarten zum „Feuerzauber“. Es gab Würstl und Stockbrot über offenem Feuer und Besuch von den „Anklöpflern“ vom Hort.



Zum 1. März verabschiedet sich **Eta Müller** in den Ruhestand.

**Monika Schumacher**, die bereits den Kindergarten St. Martin leitet, wird dann auch die Leitung unseres Kindergartens übernehmen.

Als stellvertretende Leitung wird dann **Stefanie Martin** tätig sein.

## TERMINE:

Sa.	15.2.	14 - 17 Uhr	Faschingsball für unsere KiGa-Familien im Pfarrheim
Fr.	21.2.	12 Uhr	Stehempfang zum Abschied von Eta Müller
Mo.	24.2.		Pyjamaparty im KiGa
Di.	25.2.		buntes Faschingstreiben mit Besuch der Faschingsgarde in der Schulturnhalle
		12 Uhr	Kindergarten schließt
Mi.	26.2.		Aschenkreuzauflegung in der Kirche
Fr.	28.2.		Kindergarten geschlossen wegen Teamtag
Mo.	9.3.		„Trau-Dich-Kurs“ (BRK) mit den Vorschulkindern
Mi.	11.3.		„Klick-Klack-Theater“



Rückblick aus dem:



# Kindergarten St. Peter



Bei gemütlicher **Lagerfeuerstimmung** mit dem Gesang der Kindergartenkinder begegnete uns am Schloßberg der **Nikolaus**.

Besinnlicher Einstieg in die Adventszeit mit den **Engelsbriefen** für die Kinder.



Aufführung des Krippenspiels „**Das Wunder von Betlehem**“ in der Altenheimkapelle für die Heimbewohner des **Caritas Altenheims St. Peter**.  
Anschließender Weihnachtsbrunch im Kindergarten.



Unser traditioneller **Christkindlmarkt in Mühlbach** war wieder ein voller Erfolg beim Waffel- und Würstelverkauf sowie das **Krippenspiel** der Kinder.

Vielen Dank an die Sensenschmied Kapelle Mühlbach für die Organisation.



## TERMINE:

- Do., 20.2. Unsinniger Donnerstag, Faschingsfeier
- Di., 25.2. Faschingsdienstag, KiGa Schluss 12 Uhr
- Fr., 28.2. KiGa geschlossen, Fortbildung (1. Hilfe Kurs)
- Di., 10.3. Kindergartenanmeldung, 14 – 16 Uhr
- Do., 2.4. Treppenhaussingen Grundschule Oberaudorf





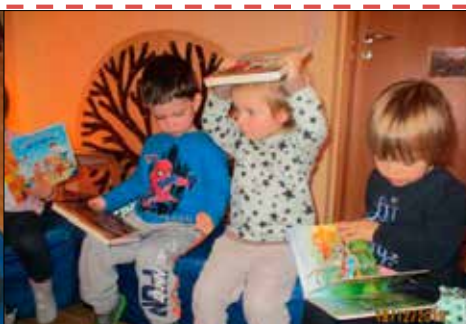
# Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Der **NIKOLAUS** war da und hat für alle Kinder etwas vorbei gebracht.  
Vielen lieben Dank an den **REWE** in der Kufsteiner Strasse für die **SPENDE**. ☺



Auch das **CHRISTKIND** hat Geschenke für die Gruppen da gelassen. ☺



Zur Wahl des  
**ELTERNBEIRATES**  
**2019/2020**  
beglückwünschen  
wir Florian K.  
und Lisa P.  
☺

## TERMINE:

- Mo, 24-02· Rosenmontag/Pyjama-party
- Di, 25-02· Faschingsdienstag/Faschingsparty/Öffnung bis 12 Uhr
- Fr, 28-02· **TEAMTAG** geschlossen!
- Di, 10-03· **NEUANMELDUNG** von 14-16 Uhr





Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

## „Ereignisreiches Jahr 2019“

*Eine kleine „exemplarische“ Rückblende auf das Einsatzjahr der Polizeiinspektion Kiefersfelden*

**2019 war für die PI Kiefersfelden wieder ein arbeitsreiches und anspruchsvolles Jahr, mit allen Facetten des polizeilichen Alltags.**

Die Bewältigung polizeilicher Einsätze ist in vielen Fällen von der Zusammenarbeit mit anderen „Blaulichtorganisationen“ geprägt. Nur mit deren Hilfe und Unterstützung gelingt es, solche Einsatzlagen erfolgreich zu bewältigen. Die gemeinsamen Erfolge sind dem herausragenden Engagement, dem hohen Ausbildungsniveau und dem professionellen Vorgehen aller Beteiligten geschuldet. Insofern gilt an dieser Stelle unser **besonderer Dank allen an den Einsätzen beteiligten Hilfs- und Rettungskräften sowie unseren Feuerwehren.**

Insgesamt mussten im Jahr 2019 wieder etwa 1700 Einsätze im Dienstbereich der PI Kiefersfelden bewältigt werden. Im Rahmen des Einsatzgeschehens sind **765 Anzeigen sowie ca. 3700 Ermittlungsvorgänge** bearbeitet und **314 Verkehrsunfälle** aufgenommen worden. Etwa die Hälfte der festgestellten Straftaten, die zur Anzeige gebracht worden sind, finden sich in der alljährlich veröffentlichten „Polizeilichen Kriminalstatistik“ wieder (Einzelheiten hierzu werden wir in der nächsten Ausgabe Ihrer „Kieferer Nachrichten“ veröffentlichen).

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt lag wiederum im Bereich der polizeilichen Verkehrsüberwachung. Neben der Überwachung allgemeiner Verhaltensvorschriften (wie z.B. der Gurtanlegepflicht, dem Handybenutzungsverbot, den Rotlichtverstößen an unseren Fußgängerampeln sowie dem Falschparken), wurde besonderes Augenmerk auf den Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung gelegt. Speziell auf der Sudelfeldstrecke und der Ortsdurchfahrt von Kiefersfelden, die 2019 durch den „Mautausweichverkehr“ noch sehr stark belastet



war, wurden Kraftfahrzeugführer mit der Laserpistole ins Visier genommen. Bei insgesamt 182 Messungen mussten 266 Fahrzeugführer zur Anzeige gebracht und gegen 407 gebührenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen werden.

Allein auf der Staatsstraße durch Kiefersfelden sind bei 66 Messungen insgesamt 246 Fahrzeugführer beanstandet worden. 33 davon erhielten eine sog. VOWi-Anzeige und müssen mit zum Teil hohen Bußgeldern, Fahrverboten und Punkten in Flensburg rechnen. 213 Personen wurden gebührenpflichtig verwarnt. Den traurigen Rekord als „Schnellster“ stellte ein Motorradfahrer am 3.9.2019 auf, als er abends mit 150 km/h durch den Ort raste (siehe auch den Folgebericht).

**Die nachfolgenden Ereignisse sollen das weite Spektrum polizeilicher Einsatz-, Ordnungs-, Schutz- und Verkehrsaufgaben aufzeigen und eine exemplarische Rückblende auf das abgelaufene Einsatzjahr darstellen.**

### 16.1.2019 - „Amphetamin im Kühlschrank“

Nach einem Ladendiebstahl waren die Polizeibeamten mit dem Einverständnis einer 27-Jährigen in deren Wohnung gefahren. In einem Kühlschrank fand man dann die rund 80 Gramm Amphetamin, 8 LSD-Trips und eine Kleinmenge Cannabis. Außerdem konnte in der Wohnung eine Schreckschusswaffe sichergestellt werden. Der Mitbewohner der Frau, ein 25-jähriger Mann, räumte ein, Besitzer der Drogen und der Waffe zu sein. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde der Tatverdächtige festgenommen und dem Ermittlungsrichter zur Prüfung der Haftfrage vorgeführt. Da der junge Mann einen festen Wohnsitz nachweisen konnte, ist kein Haftbefehl gegen ihn erlassen worden.

### Mai 2019 - Schriftstücke mit antisemitischen Inhalt

Die Polizeiinspektion Kiefersfelden erlangte Kenntnis davon, dass auf einem Friedhof in Oberaudorf und vor einer Rechtsanwaltskanzlei in Kiefersfelden Schriftstücke mit volksverhetzendem Inhalt aufgefunden wurden. In Zusammenarbeit mit dem Fachkommissariat für Staatsschutzdelikte der Kripo Rosenheim konnten weitere gleichgelagerte Straftaten zusammengeführt und eine Tatverdächtige ermittelt werden.

Bereits seit August 2018 waren in vier Fällen gleichartige Zettel mit volksverhetzendem Inhalt aufgefunden und entsprechende Ermittlungen gegen Unbekannt eingeleitet worden. Aufgrund eines gesteuerten Zeugenaufrufes in dem neuerlichen Fall, führte ein konkreter Hinweis sowie weitere akribische Nachforschungen auf die Spur einer 57-jährigen Tatverdächtigen. Unter Einbindung der Staatsanwaltschaft Traunstein konnte nach Sicherstellung von weiteren Beweismitteln der Tatverdacht erhärtet und die Frau überführt werden.







## Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

### Juli / September 2019 - Harte Strafen wegen „verbotenem Kraftfahrzeugrennen“

Das Vergehen des „Verbotenen Kraftfahrzeugrennens“ nach § 315 d Strafgesetzbuch kann, wie viele vielleicht gar nicht wissen, auch durch einen „Einzelfahrer“ begangen werden. Nämlich dann, „wenn man sich als Kraftfahrzeugführer mit nicht angepasster Geschwindigkeit und grob verkehrswidrig und rücksichtslos fortbewegt, um eine höchstmögliche Geschwindigkeit zu erreichen“. Diese Strafvorschrift wurde im vergangenen Jahr zwei „Schnellfahrern“ zum Verhängnis. Sie mussten harte Strafen für ihr Fehlverhalten hinnehmen.

#### Ford Mustang „röhrt“ mit 184 km/h übers Sudelfeld



Am Nachmittag des 4.7.2019 führten Beamte der PI Kiefersfelden Laserkontrollen am Sudelfeld durch. Der Fokus an der unfallträchtigen Strecke lag eigentlich auf

Zweirädern, doch dann kam ein 22-jähriger Mann aus dem nördlichen Lkrs. Rosenheim, der mit einem Ford Mustang unterwegs war, ins Spiel. Schon von weitem war lautes Motorengeräusch zu hören und es war schnell klar, dass der Fahrer seinen Sportwagen zu Höchstleistungen trieb. Die Laserpistole bestätigte die Annahme und zeigte eine Geschwindigkeit von 184 km/h an. Erlaubt sind an der Stelle 80 km/h. Bei der anschließenden Anhaltung verlor der Fahrer wegen des starken Bremsvorgangs fast die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam damit gefährlich ins Schlingern sowie auf die Gegenfahrbahn. Der Fall ging wegen der erschwerenden Umstände an die Staatsanwaltschaft und nicht wie üblich bei Geschwindigkeitsverstößen an die Bußgeldstelle. Die Staatsanwaltschaft sah hierbei den Tatbestand des „verbotenen Kraftfahrzeugrennens“ als erfüllt, so dass der 22-Jährige zu einer Geldstrafe von 3000.- Euro und acht Monaten Fahrverbot verurteilt wurde.

#### Nur „ein bisschen testen“ - 27-Jähriger Tiroler innerorts mit 150 Sachen erwischt.

Das erste „Austesten“ seiner neuen Kawasaki hat sich ein 27-Jähriger aus Wörgl sicherlich auch anders vorgestellt. Nun ist er seinen Führerschein und seine Maschine los, als Konsequenz der Ermittlungen gegen ihn wegen „verbotenem Kraftfahrzeugrennen“. Hindergrund der Ermittlungen waren Laserkontrollen der Polizei, die am Abend des 3.9.2019 in der Kufsteiner Straße in Kiefersfelden durchgeführt wurden. Gegen 19.35 Uhr wurden die Messbeamten auf einen Motorradfahrer aufmerksam, der seine Maschine auf Höhe zweier belebter Einkaufsmärkte mit aufheulemdem Motor stark beschleunigte und anschließend einen Pkw überholte. Unmittelbar danach konnte mit dem



Handlaser-Messgerät die unglaubliche Geschwindigkeit von 150 km/h festgestellt werden. Erlaubt sind in dem innerorts gelegenen Bereich lediglich 50 km/h. Die erste Reaktion des 27-Jährigen war,

nachdem er mit dem Verstoß konfrontiert wurde, dass er wohl „etwas zu schnell“ gewesen sei. Er habe seine Kawasaki erst kürzlich erworben, an diesem Tag zugelassen und wollte sie nur ein „bisschen testen“. Wegen der erheblichen innerörtlichen Geschwindigkeitsüberschreitung um das „Dreifache“ und dem aufgrund der Gesamtumstände damit verbundenen Verdacht einer Straftat des „Kraftfahrzeugrennens“, wurde umgehend mit der Staatsanwaltschaft Kontakt aufgenommen. Von dort wurde dann die sofortige Einleitung eines Strafverfahrens gegen den Wörgler angeordnet. Neben einer hohen Geldstrafe und acht Monaten Fahrverbot, wurde zudem seine Kawasaki im Wert von etwa 9500.- Euro als sog. „Tatmittel“ eingezogen.

### 30.8.2019 - Millionenschaden durch verheerendes Feuer

Einen gewaltigen Schaden von über drei Millionen Euro hat am Freitagabend ein Großbrand in einem Neubaukomplex in Oberaudorf verursacht. Die Rauchsäule mitten im Ort war im Inntal bis weit in die Umgebung hinein sichtbar. Der noch unbewohnte Neubau in Holzständerbauweise brannte völlig aus.



Zehn Feuerwehren aus dem Kreis Rosenheim und aus Kufstein sowie Rettungsdienste waren sofort ausgerückt, konnten das Gebäude, welches laut Zeugen in kürzester Zeit in Vollbrand stand, aber nicht mehr retten. Zeitweise drohte der Brand auf weitere Häuser übergreifen. Es dauerte Stunden, bis die Wehrmänner das Feuer kontrolliert im Griff hatten. Der Bereich um das brennende Gebäude sowie die Ortsdurchfahrt von Oberaudorf musste durch die Polizei in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren großräumig abgesperrt werden. Brandfahnder der Kriminalpolizei Rosenheim und des Bayerischen Landeskriminalamtes begannen noch am Wochenende mit ihren Ermittlungen zur Brandursache. Ein Ergebnis steht bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest.



## Die tiefen Spuren eines Menschenfischers in Kiefersfelden

Nicht einmal mehr Stehplätze gab es in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Kiefersfelden beim Abschiedsgottesdienst von Pater Matthäus. Der „Menschenfischer“, der es bis auf die Bühne des Kieferer Puppentheaters schaffte, hinterlässt tiefe Fußspuren im Pfarrverband.

Mit einer feierlichen Verabschiedung in der Pfarrkirche Heilig Kreuz würdigte die Gemeinde des Pfarrverbands Oberes Inntal ihren Seelsorger Pater Matthäus, deren Leiter er seit Januar letzten Jahres war und der nun nach der Auflösung des Klosters Reisach zum 31. Dezember nach sieben Jahren zurück in seine polnische Heimat ins Kloster Kluszkowce geht.



### Gläubige und Vereine

#### nahmen Abschied von ihrem Pater

Im vollbesetzten Gotteshaus erwiesen alle Vereine, Würdenträger und vor allem die vielen Gläubigen „ihrem Pater“ die Ehre der Verabschiedung. Neben den Regularien der dieses Mal etwas anderen Heiligen Messe gestalteten die Vereine, zu deren Mitglieder Pater Matthäus zählte, mit Liedern, Musikstücken und Orgelklängen den letzten Gottesdienst des äußerst beliebten Mannes der Kirche.

Der spendete dann zum Ende der Messe seinen letzten Segen für die Gläubigen in der Kiefer und verabschiedete sich mit den Worten: „Ich bin hier her gekommen als glücklicher Mensch und gehe nach sieben Jahren noch glücklicher, als ich gekommen bin. Und das habe ich Euch allen zu verdanken“. Dann übergab er sinnbildlich das ewige Feuer weiter an seinen Nachfolger, Pfarrer Hans Huber, der dem Scheidenden zum Abschied eine „Reiseikone“ überreichte.

### „Alle Talente dieser Welt mitbekommen“

Danach war die Kirchengemeinde noch zur Abschiedsfeier in die Schulturnhalle eingeladen, wo noch einmal Gelegenheit war, mit Worten und Geschenken die Tätigkeit des Pater Matthäus zu würdigen. Bürgermeister Hajo Gruber stellte fest, dass „der Herrgott dem Pater wohl alle Talente dieser Welt mitgegeben hat, zum Wohle aller Bürger. Pater Matthäus kam als Lehrling zu uns, jetzt geht er als Meister“, so seine Abschiedsworte.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Florian Larcher reflektierte das pastorale Wirken des Kirchenmannes und „Menschenfischers“ mit sehr bewegenden und persönlichen Worten: „Das ist für uns heute ein trauriger Tag, aber mit einer würdigen Feier und vielen emotionalen Elementen wollen wir ihn begehen“. Stellvertretend für die Vereine, Organisationen, Chöre und Gruppen ergriff Julia Endres das Mikrophon und dankte dem Pater „ganz herzlich“ für sein Wirken in der Gemeinde, nicht nur in der Kirche.

### In den Gedanken noch lange präsent

Mit vielen Geschenken, warmen Worten und ernst gemeinten Versprechen entließen sie alle dann ihren Pater, der in der Kirchengemeinde noch lange in den Gedanken der Menschen präsent sein wird.

Bericht: Franz Hoffmann, Foto: Peter Schwindt

tel.:+49(0)8033 8435

mobil:+49(0)171 8519714

mail:info@maler-hahn.com



meisterbetrieb

maler-hahn.com

**FARBEN-FACHGESCHÄFT** Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Maler-,Lackier- u. Tapezierarbeiten Wärmedämmung Fassadengestaltung Raumgestaltung  
Kontaktieren Sie uns,gerne beraten wir Sie vorort



## Sternsinger sammelten für den guten Zweck

Heuer waren am 2., 3. u. 4. Januar acht Gruppen der Sternsinger unterwegs. Mit ihren Liedern und Sprüchen wünschten sie den Bewohnern Gottes Segen im Neuen Jahr, sichtbar auch in der Aufschrift auf den Türen „20 C+M+B 20“, den Anfangsbuchstaben der Segensformel „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne das Haus“.

Motiviert wurden die Sternsinger durch die enorme Spendenfreudigkeit der Bürgerinnen und Bürger. Insgesamt wurden ihnen über 9.000 Euro gespendet. Daneben wurde ihnen ihr Singen und Segnen mit allerhand Leckereien versüßt und mit einem prima Mittagessen belohnt, das der Alpenpark spendierte. Den Kindern, den vielen Begleitpersonen und Helfern drum herum für ihr großes Engagement ein herzliches Vergelt's Gott.



Kath. Pfarrgemeinde  
Hl. Kreuz Kiefersfelden



## Sternsingeraktion 2020 im Pfarrverbandes Oberes Inntal

Die Sternsinger des Pfarrverbandes Oberes Inntal der Pfarrgemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden, Niederaudorf-Reisach-Wall waren in den Tagen vor und am Dreikönigstag unterwegs, um den Segen in die Häuser der Gemeinden zu bringen. Die gesamten Spenden in Höhe von über 18.000 Euro werden an das Sternsingerprojekt und an die Rumänienhilfe in Lipova (betreut durch das Dekanat Inntal) weitergeleitet. Herzlichen Dank allen Spendern für die großzügigen Gaben, um die weltweiten Hilfsaktionen zu unterstützen. Allen Sternsängern und Helfern der drei Pfarrgemeinden ein herzliches Vergelt's Gott!

## Bibeltreff im Pfarrverband

Wer Interesse daran hat, sich regelmäßig mit den Hl. Schriften des Christentums zu befassen und daraus Orientierung und Gewinn für den Alltag zu ziehen, ist im Bibeltreff des Pfarrverbandes richtig. Die nächsten Treffen mit Pfarrer Huber finden am **Dienstag, 11. Februar, und am Dienstag, 10. März, jeweils um 19:45 Uhr** im Pfarrheim in Oberaudorf statt. In der Regel wird der Text des kommenden Sonntagsevangeliums miteinander betrachtet. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Treffen sind konfessionell offen.

## Wortgottesdienstleiter

Am Samstag, 30. November 2019, beauftragte Weihbischof Wolfgang Bischof im Rahmen eines Festgottesdienstes mit Kirchen- und Kinderchor in der Pfarrkirche Hl. Kreuz 21 Frauen und Männer aus der ganzen Seelsorgeregion Süd mit dem Dienst der Wortgottesdienstleitung. Für den Pfarrverband Oberes Inntal sind es vier Frauen und zwei Männer, darunter aus Kiefersfelden: **Fr. Johanna Horn, Hr. Michael Maier** und **Hr. Stefan Reinbrecht**. Da P. Paul im Januar seinen Jahresurlaub im heimatlichen Indien verbrachte und Pfarrer Huber für die Eucharistiefeier allein war, waren die Wortgottesdienstleiterinnen- und leiter gleich gefordert, damit in den Altenheimen und Pfarrkirchen des Pfarrverbandes diese andere Form des Gottesdienstes gefeiert werden konnte.

## Kindermitmach- gottesdienst in der Fastenzeit

Der nächste ökumenische Kindermitmachgottesdienst wird am **Sonntag, den 15. März um 10:30 Uhr** im Pfarrheim Hl. Kreuz gefeiert. Eingeladen sind wieder alle Kindergarten- und Erstklasskinder mit ihren Angehörigen.



## Die Eltern-Kind-Gruppe geht im Februar wieder los

**Treffen jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr**  
im katholischen Pfarrheim Kiefersfelden

für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.  
Wir singen und spielen gemeinsam, machen altersgemäße Bastel- und Materialerfahrungen, Ausflüge und vieles mehr.



Anmeldung/Auskunft bei  
Zach Petra, Mesnerweg 16, Kiefersfelden  
Telefon 0176/81285021 oder 3587  
E-Mail zach.petra@web.de





## Beginn der Fastenzeit

Die diesjährige Fastenzeit beginnt mit dem **Aschermittwochs-gottesdienst am 26. Februar um 18 Uhr** und darin mit dem eindrücklichen Zeichen der Aschenauflegung. Es erinnert die Gläubigen einerseits an die Vergänglichkeit allen Lebens und andererseits an die Hoffnung, die ihnen und der Welt durch das Kreuz Jesu Christi erschlossen ist.

## Exerzitien im Alltag

In der Fastenzeit bietet Sr. Maria Exerzitien an. Diese beginnen am Montag, den **2. März** in der Kapelle der Klinik Bad Trißl.

## Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Thema „**Steh auf und geh!**“ wird am **6. März um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in der Thierseestraße 10 der diesjährige Gottesdienst zum „WGT“ gefeiert.

Er wird von einem ökumenisches Team aus Kiefersfelden und Oberaudorf vorbereitet und von einer eigenen „Band“ musikalisch gestaltet.

## Vorstellung der Erstkommunionkinder

Die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion hat inzwischen begonnen. Sie stellen sich beim Vorabendgottesdienst **am Samstag, 8. Februar um 18 Uhr** der Gemeinde vor. Der Kinderchor „Pusteblyume“, der jeden Donnerstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim mit seiner Leiterin, Fr. Michaela Käsemann-Wilke probt, wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

**Die Erstkommunion wird am Sonntag, 24. Mai um 10 Uhr gefeiert.**

## Firmung

Aus dem Pfarrverband haben sich über 40 Jugendliche entschlossen, ihren Glauben zu vertiefen und das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Firmung findet in Oberaudorf **am Samstag, 25. April um 9:30 Uhr** statt.

## Rückblick vom Kirchenchor

## Die Glut weitertragen - zur Verabschiedung von Pater Matthäus

Bei seinem Wirken ginge es nicht nur darum, Feuer zu entfachen, sondern darum eine Glut zu erschaffen, die am Leben gehalten und weitergegeben werde. So beschrieb Pater Matthäus metaphorisch seine Aufgaben und sein Wirken der letzten sieben Jahre in unseren Gemeinden. Der Abschied fiel ihm schwer, auch wenn er als noch glücklicherer Mensch gehe, als er schon gekommen war, wie er sagte. Der Abschied fiel nicht nur ihm schwer, sondern auch zahlreichen Mitgliedern der Gemeinden, wie die bis auf den letzten Stehplatz voll besuchte Kirche zeigte. So Viele waren zum Abschiedsgottesdienst am 28. Dezember in die Heilig Kreuz Kirche nach Kiefersfelden gekommen. Es war ein schöner Gottesdienst, gehalten von Pater Matthäus selbst, mit passenden Abschiedsworten von Pfarrer Huber.

Die Messe wurde auch musikalisch feierlich umrahmt: so sang der Jugendchor, der viel mit Pater Matthäus musizierte, Kirchenlieder a capella. Passend hierzu hatte Christoph Danner mit seinem Kirchenchor und einigen Sängern des Oberaudorfer Chores moderne Kirchenlieder einstudiert, die sehr gut in den aufgelockerten Rahmen der festlichen Messe passten. Jürgen Dötsch begleitete stimmungsvoll und festlich auf der Orgel. Abgerundet hat den Klang noch eine Bläsergruppe, die mit schönen Weisen und Melodien begleiteten. Anschließend gab es bei der Feier in der Turnhalle noch Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Der Kirchenchor bedankt sich für die letzten sieben Jahre und wünscht Pater Matthäus von Herzen alles Gute für seine Zukunft.



## Einführung der Wortgottesdienstleiter

Ein besonderer Gottesdienst fand am 30. November in der Heilig Kreuz Kirche in Kiefersfelden statt. Feierlich wurden die neuen Wortgottesdienstleiter aus dem südbayerischen Raum eingeführt, darunter allein drei für Kiefersfelden.

Zu diesem feierlichen Anlass kam Weihbischof Wolfgang Bischof selbst, der nicht nur die Messe hielt sondern die neuen Wortgottesdienstleiter in die Pflichten und Aufgaben ihres Ehrenamtes persönlich einführte. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Kirchenchor, geleitet von Christoph Danner, der gewohnt gelungen die Pastoralmesse von J.B. Schiedermayr zur Aufführung brachte. Begleitet wurden die Sänger und Sängerinnen von Jürgen Dötsch an der Orgel, der Gesang und Gottesdienst wieder festlich umrahmte. Eine Besonderheit bildete der Auftritt des Kinderchores und Michaela Käsemann-Wilke, der mit vorgetragenen Liedern und kindlichem Charme die Messe gelungen abrundete.



Bei dem anschließenden Stehempfang im Pfarrheim gab es Gelegenheit für persönliche Gespräche und einen gemeinsamen Abschluss des feierlichen Abends.



Rückblick vom Kirchenchor

# Festliche Melodien in der staden Zeit und an Weihnachten

Die Wochen um Weihnachten sind immer eine stark musikalisch geprägte Zeit. Auch Christoph Danner nahm mit seinem Kirchenchor die Aufgabe wieder wahr und bot den Kieferern einen festlichen, musikalischen Rahmen um Weihnachten. Auftakt zur Adventszeit bot dafür die Messe für verstorbene Chormitglieder Ende November. Mit Jürgen Dötsch an der Orgel sang der Chor andächtige Lieder, fast ländliche Weisen, größtenteils von Hans Berger. Die einfachen, melodischen Klänge sorgten für eine feierliche Atmosphäre und stimmten auf die anbrechende Adventszeit ein, die der Chor zusammen mit ehemaligen Mitgliedern bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Pfarrheim feierte.

Zur **Christmette** am Heiligen Abend führe der Chor traditionell



Begleitet wurde der Chor dabei nicht nur von Jürgen Dötsch an der Orgel, sondern auch wieder vom voll besetzten Kirchenorchester. Die festliche Musik bot einen feierlichen Rahmen für die Messe, die das erste Mal Pfarrer Huber hielt. Einen gelungenen Kontrast zur erhabenen Musik von Kempfer bot wieder das nun schon zum zweiten Mal aufgeführte Christmas Lullaby, das Christoph Danner mit Chor und Orchester einstudiert hatte. Mit seiner einprägsamen, wunderschönen Melodie verzauberte das englische Wiegenlied die Kirchenbesucher, wie auch das Jesuskind verzaubert war, wie es das Lied erzählt. Abschließend sangen Chor und Gemeinde zusammen bei Kerzenschein die ersten drei Strophen von Stille Nacht, so wie es der Brauch ist. Es war wieder ein gelungenes Weihnachtsfest.

Zum Abschluss der Weihnachtszeit fand auch dieses Jahr das schon zur Tradition gewordene Weihnachtssingen am 2. Weih-



nachtsfeiertag statt, initiiert von Christoph Danner und seinem Kirchenchor. Man kann beinahe sagen, dass dieser Abend einer der musikalischen Höhepunkte der Weihnachtszeit war. Zu hören war Musik verschiedener lokaler Gruppen, die hervorragend miteinander harmonierten. Durch den Abend führte Christoph Danner selbst, nach begrüßenden Worten von Pater Matthäus, der dieses Mal selbst zur Gitarre griff und ein polnisches Weihnachtslied sang. Wie die letzten Jahre ließen die Organisatoren die Musik größtenteils für sich sprechen, ohne mit langen Einführungen oder Erklärungen zu unterbrechen, was dem Konzert einen sehr ruhigen und besinnlichen Charakter verlieh.



Es spielten wieder die Kieferer Klarinettengruppe, die dieses Jahr acht Spieler zählte. Eine Besonderheit für sich, das Instrument einmal ohne jeglichen anderen Stimmen hören zu können. Abwechselnd wechselten die Gruppen sich dann im Spiel ab. Die Kieferer Stubenmusik spielte wunderschöne traditionelle Lieder und der Inntaler Saitenwechsel sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit eingängigen Melodien auf Hackbrett und Harfe. Auch wieder zu hören waren die Kieferer Musikengel. Mit viel Freude sangen und musizierten die Kinder unter der musikalischen Leitung von Monika Schroller. Traditionelle Weihnachtslieder sang auch der Kirchenchor, der die bekannten Melodien von „Kommet ihr Hirten“ oder „Es werd schon glei dumpa“ stimmungsvoll umsetzte. An der Orgel war Sebastian Unterseher zu hören, der mit seinem Solo und der Begleitung einen schönen Rahmen schuf. Zum Ausklang des Abends und auch der Weihnachtszeit stimmte der Chor zum Ende den Andachtsjodler an, in den die Gruppen nach und nach miteinstimmten. Als die Konzertbesucher zu diesem wunderschönen Lied aufstanden fiel es schwer, nicht ein Tränchen der Rührung bei diesem andächtigen Augenblick zu vergießen. Ein mehr als gelungener gemeinsamer Ausklang der Weihnachtszeit.





**AUFINGER**  
BESTATTUNGEN  
IHRE  
TRAUERBEGLEITUNG  
Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf  
Tel.: 08033 - 25 94, [www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)



## Neues vom Kirchenchor

# Herzliche Einladung zum Mitsingen - Kirchenkonzert 2020



Nach dem großen Erfolg der letzten Konzerte sind die Vorbereitungen für das nächste Kirchenkonzert am **3. und 4. Oktober 2020** bereits wieder in vollem Gange. Unter der musikalischen Leitung von Christoph Danner wird der Kirchenchor Kiefersfelden mit weiteren begeisterten Sängerinnen und Sängern aus der Region als Konzertchor Oberinntal das Konzert wieder maßgeblich mitgestalten. Auf dem Programm steht wieder eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und neuen Entdeckungen. Geprobt wird in drei Probestücken **montags um 20 Uhr** im Pfarrheim Kiefersfelden. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen zur ersten gemeinsamen Probe am **3. Februar** unverbindlich dazuzukommen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.kirchenchor-kiefersfelden.de](http://www.kirchenchor-kiefersfelden.de). Fragen werden gerne in der Probe direkt beantwortet.



## Neues vom



## Pfadfinderstamm Adler Kiefersfelden

**Vor Weihnachten war bei uns Pfadfindern noch mal einiges los.**

Am 13. Dezember hatten wir unsere alljährliche Waldweihnacht. Mit Fackeln ging es abends Richtung Buchberg. Fünf Kinder durften bei dieser Gelegenheit das Pfadfinderversprechen ablegen und wurden offiziell als Pfadfinder bei uns aufgenommen. Feierlich wurden anschließend noch Weihnachtslieder gesungen, Tee getrunken und Plätzchen gegessen.

Am 15. Dezember sind insgesamt 8 Leiterinnen und Leiter aus Kiefersfelden nach München in den Liebfrauentempel gefahren, um das Friedenslicht aus Betlehem abzuholen. Das Friedenslicht stand dieses Jahr unter dem Motto „Mut zum Frieden“.

Jedes Jahr sind beim Gottesdienst im Liebfrauentempel zahlreiche katholische und evangelische Pfarreien, Kirchengemeinden und Jugendgruppen vertreten. Die Aktion „**Friedenslicht aus Betlehem**“ wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen und wird in Bayern von den rund 40.000 Mitglieder zählenden Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbänden getragen.

Weitertragen durften wir das Friedenslicht am 21. Dezember in der Pfarrkirche Kiefersfelden, beim Vorabendgottesdienst zum 4. Advent. Es freut uns jedes Jahr aufs Neue, dass der Gottesdienst so gut besucht ist und wir das Friedenslicht an so viele Menschen weitergeben dürfen. Dadurch können wir einen kleinen Teil zum Frieden beitragen.



Im Anschluss fand unser Glühweinstand im Kurpark statt. Bei Glühwein, Kinderpunsch, Würstl und Waffeln konnte man den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ebenso hatten wir unsere Jurte (Schwarzzelt) aufgebaut.



Auch wir Pfadfinder waren am 28.12. bei der Verabschiedung von unserem Vereinsmitglied und Kuraten, Pater Matthäus. Als Andenken haben wir Matthäus einen selbst gebauten Schwedenstuhl überreicht. Ein Schwedenstuhl ist ein Steck-Stuhlsystem. Er besteht aus zwei Teilen, der Sitzfläche und der Lehne, die vor der Benutzung ineinander gesteckt werden. Die Lehne wurde mit einem Stoff überzogen, auf der unsere Kinder und Leiter unterschrieben haben.

Wir wünschen dem Matthäus mit seinem neuen Schwedenstuhl hoffentlich viele weitere tolle Abende am Lagerfeuer!

**Gut Pfad!**



# König Herodes am Toten Meer - Biblische Archäologie in Jordanien

**Eintritt frei**

Vortrag mit Bildern von Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer

**Mittwoch, 25. März 19.30 Uhr Pfarrsaal Christkönig, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg-Degerndorf**

Veranstalter: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Pfarrverband Oberes Inntal, Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V., Gesellschaft Freunde Abrahams e.V.

[https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet\\_im\\_inntal/Veranstaltungen](https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet_im_inntal/Veranstaltungen)

### Kurzbeschreibung des Vortrags:

Am jordanischen Ufer des Toten Meeres entspringen heiße Thermalquellen, die man schon im Altertum zu nutzen wusste. König Herodes I. ließ sich in dem damals Kallirrhoe („Schönbrunn“) genannten Areal eine palastartige Villa für den Kurbadbetrieb errichten. Vor 30 Jahren grub das Deutsche Evangelische Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes die herodianischen Anlagen aus. Zum Jubiläum ruft Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer, der damals leitend beteiligt war, die Ergebnisse aus der Zeit Jesu in Erinnerung und berichtet von

der archäologischen Arbeit am tiefsten Punkt der Erde, von Beduinen und Bauern, von üppiger Vegetation bei extremer Trockenheit in einer damals noch fast unberührten Region.



### Biographisches:

Stefan Jakob Wimmer, geb. 1963 in München, hat sieben Jahre in Jerusalem Ägyptologie und Archäologie studiert und im Orient als Archäologe gearbeitet. Er ist apl. Professor an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und Lehrbeauftragter an der Kath.-Theol. Fakultät der LMU München, Fachreferent für Hebraica, Jiddisch, Alter Orient und Ägyptologie an der Orientabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek und Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde Abrahams.

## Kirchenraum lebt auf und bietet Heimat

Eine Kirche als Gottesdienstraum, Kino, Festsaal, Meditationsraum, Ort der Begegnung und Tischgemeinschaft, Raum der Stille, Präsentationsraum für Bilder und Licht-Symphonien, Konzertsaal, Kunst-Galerie und Übungsraum für Gesang und Tanz - alle diese Möglichkeiten wurden in der Erlöserkirche Kiefersfelden im vergangenen Jahr realisiert.

Einige Tausend Menschen haben die Erlöserkirche dadurch neu und anders erlebt. Das hat der Würde der Gottesdienste keinen Abbruch getan, sondern ihren Reichtum erweitert. Die effektive Heizung, die vielfältigen Beleuchtungsmöglichkeiten, die moderne Beschallungsanlage und die Flexibilität der Bänke helfen, Botschaft rüberzubringen, Gemeinschaft zu erleben und sich als Besucher/in wohlfühlen.

Jede Veranstaltung gewinnt durch den ursprünglichen Kirchenraum ein besonderes Licht, Tiefe und Bedeutung dazu. Man spürt, dass dieser Raum ein Ort ist, an dem die Liebe Gottes gefeiert, Gastfreundschaft gepflegt und soziales Miteinander ernstgenommen wird. Gott sei Dank ist es geglückt, unsere Erlöserkirche nicht nur zu erhalten, sondern im besten Sinne wiederzubeleben. Vielen Dank allen, die helfen sie mit Leben zu füllen.



Kunstprojekt AlleAnEinemTisch



Kirchenkonzert



Bei Wachsdesign Müller-Aydemir findet man im günstigen Direktverkauf Kerzen aus Meisterhand. Für die kommenden Familienfeste steht eine große Auswahl an Tauf-, Kommunion-, Hochzeits-, Geburtstags- und Dekokerzen zur Verfügung.

Außerdem im Angebot: sehr exklusive, kreative Geschenkideen für groß und klein. Auch die individuelle Gestaltung von Kerzen nach Kundenwunsch ist als Sonderbestellung möglich: So entstehen wunderschöne Kerzen in allen Formen, Größen, Farben und Mustern.

Selbstverständlich berät das kompetente Fachpersonal gerne bei der Auswahl und Gestaltungswünschen der Kunden.

**Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB**  
Kufsteiner Strasse 13, 83088 Kiefersfelden, Tel: 0049-8033/3083050  
[info@designer-kerzen.de](mailto:info@designer-kerzen.de) [www.designer-kerzen.de](http://www.designer-kerzen.de)

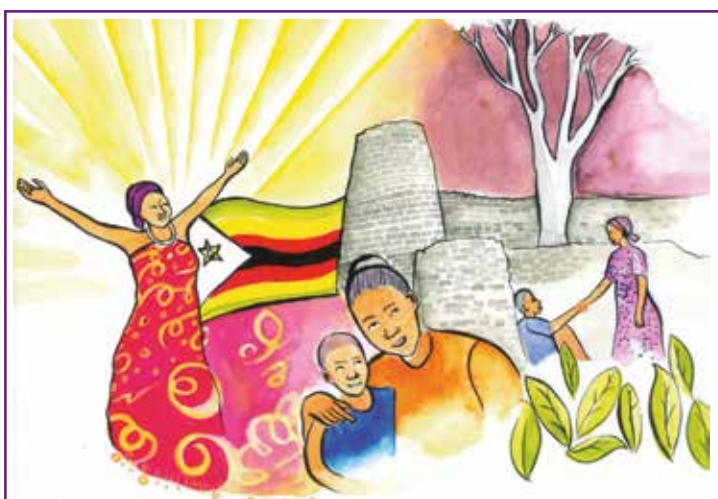


Frühstücksgottesdienst

## Gottesdienst für Verliebte ... ... oder solche, die es werden wollen



Wer für sich oder jemand anderen in Sachen Liebe was tun will, dem bieten wir einen besonderen Ort für ein ganz besonderes Date: **Am 13. Februar um 19:19 Uhr** feiern wir Vorabendgottesdienst für Valentinstag in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Die Kirche wird gut geheizt und stimmungsvoll beleuchtet sein. **Ab 19 Uhr gibt's Live-Musik** zum Ankommen. Partner oder Partnerin müssen nicht unbedingt dabei sein. Sie können auch gefunden werden. Oder man nimmt einfach Ideen und Freude fürs nächste Date mit nach Hause.



## Weltgebetstags- Gottesdienst

Der diesjährige Weltgebetstags-Gottesdienst ist am 6. März um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Kiefersfelden.

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh“!, sagt Jesus im Evangelium des Johannes zu einem Kranken. Diese Aufforderung richten die Frauen aus Simbabwe mit ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag auch an uns. Gott öffnet uns Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Für die reichlich geplagten Frauen aus Simbabwe ist das Bibelwort Vision, Hoffnung und Ansporn zugleich. Denn die Situation in ihrem krisengeschüttelten Heimatland ist alles andere als gut. Es ist schon erstaunlich, wie die Menschen ohne Arbeit mit stetig steigender Inflation inmitten von Gewalt überhaupt überleben. Aber für die Frauen aus Simbabwe ist die Hoffnung stärker als alle Schwierigkeiten. Das Vertrauen auf eine bessere Zukunft entkräftet all ihre erlebten Enttäuschungen.

Wir laden herzlich ein, mit uns und den Frauen aus Simbabwe eine weltweite Gebetskette zu bilden. Seien Sie dabei, wenn wir uns auf den Weg in eine bessere Zukunft machen! Die hierfür notwendige Stärkung und Wegzehrung bieten wir nach dem Gottesdienst bei einem afrikanischen Imbiss an.

## Ausstellung „Grün kaputt - Landschaft und Gärten der Deutschen“

„Ein Kahlschlag geht durchs Land. Noch nie hat eine Generation so viel Land verbraucht und so viele Bäume gefällt. Noch nie hat eine Generation soviel Natur bereinigt, begründet, planiert, drainiert und zugeschüttet und versiegelt und verbaut mit Asphalt und Beton“.

Mit diesen Worten und den dazugehörigen Bildern hat Dieter Wieland wachgerüttelt. 1983, lange bevor ökologische Themen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren. Der Dokumentarfilmer und Autor hat wie kein Zweiter die Zersiedelung der Landschaft, die Verschandelung von Städten und Dörfern erkannt und geschildert.

Die Ausstellung lockte allein ins Münchener Stadtmuseum 40 000 Besucher. Ausgewählte Bilder und Texte der Ausstellung „Grün kaputt - Landschaft und Gärten der Deutschen“ sind im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf erneut zu sehen. An Aktualität haben sie nichts eingebüßt.



**Die Eröffnung ist  
am Freitag, 22.2., um 19 Uhr,  
es folgen  
tägliche Öffnungszeiten  
am 23.2. bis 1.3.  
jeweils von 14 bis 19 Uhr.**



Inh. Sabine März

**März**  
Glaserie  
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

*Wir setzen Ihre Bilder  
in den richtigen Rahmen!*

83080 Oberaudorf Telefon 08033 - 15 16 Jetzt NEU!!! Eingang zum  
Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033 - 4461 Geschäft hintern Haus!!!



## Was uns bewegt

Der Jugendhilfeverein hat das Ziel, Jugendlichen Hilfen zu geben. Hinter diesem Ziel stehen zurzeit gut 200 engagierte Kieferer und Oberaudorfer, die sich finanziell, ehrenamtlich und hauptamtlich für Jugendliche einsetzen. Im Vorstand sind die Kirchen, die politischen Gemeinden, die Schulen, die Vereine und pädagogische Fachleute vertreten und, nicht zuletzt, Jugendliche, die am besten beurteilen können, was Jugend braucht und was hilft.

Hauptsorge der Jugendlichen war im vergangenen Jahr - wie immer - die Schule oder der Ausbildungsplatz. Persönliche Stärken und Schwächen finden in unserem eigentlich sehr guten Schulsystem oft nicht genug Raum. Der Verheißung der virtuellen Welt „alles ist möglich“ steht der Anpassungsdruck der Schul- und Arbeitswelt gegenüber. Darum ist viel individuelle Ressourcenstärkung gefragt.

Wir zeigen Jugendlichen, dass sie nicht „schlecht“, sondern einfach „anders“ sind, wenn sie nicht klarkommen und wie sie sich gerade dadurch erfolgreich einbringen können, dass sie auf ihre individuellen Möglichkeiten bauen. Am Ende hat sich auch 2019 wieder gezeigt, dass die Begleitung in ChillOut zu guten Abschlüssen und erfolgreichen Ausbildungswegen viel geholfen hat.

Wenn Jugendliche aussteigen, sich zudröhnen, radikal werden oder in Antriebslosigkeit versinken, finden sie im ChillOut zuerst dadurch Hilfe, dass sie ernstgenommen werden und wertschätzende Aufmerksamkeit finden. Niemand macht Druck. Wir sind bereit, Not und Träume zu teilen und nach einem guten individuellen Weg zu suchen, dass das Leben wieder gelingt und Spaß macht. Oft staunen wir, wie unsere Jugendlichen plötzlich selbst aus Sackgassen heraus und zu neuen Perspektiven finden.



ChillOut Vorstand



ChillOut Werkstatt



Unsere Stärke ist unsere Offenheit: Jeder ist jede Hilfe wert. Unsere Stärke ist unser Vertrauen: Jeder hat Stärken und ist wichtig. Unsere Stärke ist unsere Freude am Miteinander mit Eltern, Schulen, Freunden, Kirche, Vereinen, Gemeinden. Es macht uns einfach Spaß, daran mitzuarbeiten, dass jeder Jugendliche einen Weg finden und gehen kann, der ihn und unsere Welt aufbaut.

## Jugendbazar

Nachhaltigkeit ist mittlerweile in aller Munde. Leider auch so verrufen, dass viele sich trotz der aktuell brenzigen Lage wenig damit beschäftigen wollen. Wie also schafft man es, dieses teils negativ belastete Thema zu etwas Coolem zu machen, wovon man sogar noch profitieren kann? Genau: Man wendet sich an die Jugend. Genauer: an die Jugendlichen vom ChillOut und CO2. Das wurde uns nach dem ersten Kennenlernen im Jugendtreff schnell bewusst. Wir vier - Alex, Bianka, Irmi und July - durften uns im Rahmen unserer Ausbildung zur Erzieherin an der GGSD Fachakademie für Sozialpädagogik in Rosenheim eine Zielgruppe aussuchen, mit der wir in einem Praktikum ein Projekt durchführen möchten. Anstatt der üblichen „Loatawagerl-Restaurations“, kam uns die Idee, Rosi vom Jugendhilfeverein zu fragen, ob wir mit ihr und den Jugendlichen etwas auf die Beine stellen könnten, von dem alle profitieren. Gesagt, getan: Rosi hatte natürlich schon „die“ Idee: Ein Bazar. Denn auch der Umgang mit Kleidung und Gebrauchsgegenständen hat mit Nachhaltigkeit zu tun. Klamotten nur solange zu tragen, wie sie „in“ sind, sämtlichen Modetrends sofort zu folgen und jede Hose mit einem Loch einfach wegzuwerfen ist nämlich alles andere als nachhaltig.



Deswegen sortieren wir nun alle unsere Schränke und überlegen uns: „Brauche ich diese Handtasche wirklich noch? Und was ist mit diesen Schuhen?“ Wir bieten gut Erhaltenes zum Verkauf an. Das gilt nicht nur für Klamotten, auch Spielkonsolen, Ski, Bücher, CDs und Ähnliches dürfen die Besitzer/in wechseln!

Alle sind eingeladen, uns dabei zu unterstützen: **Am 8. Februar** findet der Bazar im CO2, Sportplatzstraße 26 in Oberaudorf, statt. **Ab 11 Uhr** gibt es dann die Möglichkeit, gut erhaltene Klamotten, Accessoires, Schuhe und Flohmarktartikel günstig zu ergattern.

Wir veranstalten zusätzlich eine kleine Tombola. Dafür sammeln wir freiwillige Spenden. Jede Spende bekommt ein Los und nimmt an der Verlosung am Ende der Veranstaltung teil. Die Preise werden freundlicherweise von den Gründerinnen von „Kristallhalm“ gesponsert!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt: Kaffee und Kuchen, internationale Speisen und Getränke sowie vegane Kost werden von uns selbst zubereitet. Die nicht verkauften Artikel geben wir - falls gewünscht - ans Rote Kreuz weiter. Also: „Kemmts rum, mir gfrein uns auf eich“!



## ChillOut Jugendcafe

Das Jugendcafe ChillOut im **Kirchenkel-  
ler der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist  
Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15

bis 19 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr für alle Jugendli-  
chen offen.

Es gibt einen Kicker und allerhand kreative Möglichkeiten  
sich zu beschäftigen und um gemeinsam Spaß zu haben.  
Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Werk-Mate-  
rial gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls.



## CO2 Jugendcafe

Das CO2 in der **Sportplatzstraße  
Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Ju-  
gendlichen an Dienstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donners-  
tagen, 14:30 bis 18:30 Uhr und Freitagen, 14:30 bis 20 Uhr  
geöffnet.

Dort gibt's einen Billardtisch und einen coolen Hartplatz  
zum Bolzen und Baseball spielen.

**Mehr Infos gibt's unter [jugendhilfeverein.net](http://jugendhilfeverein.net).**



**Firma V. Klöpsch**  
83080 Oberaudorf  
Kufsteiner Str. 36 A

**kauft / schätzt**

**BRIEFMARKEN**

**MÜNZEN**

**Schmuck**

**Gemälde-Sammlungen**

**Nachlässe**

**Beratung / Schätzung gratis !**

Auf Wunsch kommen wir gerne  
zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren unter 01 74-9 32 12 02**

## 1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200  
mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere  
Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom  
**Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den  
**verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und  
unserer Praxis für Ergotherapie.

### Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes  
Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

### Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



# ALPENPARK

Zentrum für Pflege und  
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 69 40  
[www.alpenpark.de](http://www.alpenpark.de)





## Ein Konzertabend als Gesamtkunstwerk Zwei Uraufführungen bei den Cäcilienkonzerten in Kiefersfelden

Bei dem vor musikalischen Ideen sprühenden Dirigenten, Arrangeur, Chorleiter und Komponisten Hans-Jürgen Doetsch kann man bei seinen Konzerten sicher sein, dass sie immer etwas Neues, Interessantes, oft sogar Einmaliges enthalten. Dies stellte die Musikkapelle Kiefersfelden, die nun seit über zwei Jahren von Doetsch musikalisch geleitet wird, bei ihren heurigen Cäcilienkonzerten besonders eindrucksvoll unter Beweis – man kann den Abend eigentlich mit Fug und Recht als „Gesamtkunstwerk“ betrachten.

Die Einleitung des Konzerts übernahm der langjährige Gitarrist und Kieferer Ortspfarrer Pater Matthäus mit nachdenklichen, ruhigen Tönen, bevor die Kapelle mit dem „Kieferer Jagdmarsch“ gleich zu Beginn die Uraufführung eines Doetsch-Werkes umsetzte: Mit gewaltigen Hörnerklängen, gefolgt von tänzelnd-verspielt wirkenden Sequenzen, abgelöst von choralartigen Klängen und einem großen Finale stellte Doetsch dem Publikum seine Gedanken über das Thema Jagd vor. Die darauf folgende Ouvertüre zur Oper „Wilhelm Tell“ von Gioachino Rossini hatte es wahrlich in sich, findet man doch kaum ein vergleichbares Werk, das so prall gefüllt mit Romantik, Dramatik, Spannung und eingängigen Melodien ist, dazu noch bei einem oft halbrecherisch schnellen Grundtempo und technisch äußerst anspruchsvollen Passagen, die vom Holzregister wirklich überzeugend gemeistert wurden. Auch das folgende Stück stellte die Kapelle vor ganz besondere Herausforderungen: Mit dem „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss (Sohn) hatte Doetsch eines der bekanntesten Werke des Wiener Walzerkönigs herausgesucht – hier lag die Schwierigkeit weniger in der technischen Ausführung, als vielmehr im Erfassen der ganz besonderen Dynamik dieses Walzers und im möglichst perfekten Zusammenspiel. Aber auch diese Aufgabe meisterten die Musikanten mit Bravour, was vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus quittiert wurde. Mit der spritzig-flotten Polka „Freikugeln“, ebenfalls aus der Feder von Johann Strauss, wurden die Zuhörer dann in die Pause entlassen.



Der zweite Teil begann dann wieder mit einer Uraufführung eines Werkes des Kapellmeisters – mit „Leonardo“ hatte er sich an die musikalische Vertonung des, so wie Doetsch es ausdrückte, „genialsten Skizzierers der Kulturgeschichte“ gemacht und ein gewaltiges, vielschichtiges Werk erschaffen. Unterstützt wurde die Kapelle dabei von Hans Gfäller, der auf einer

extra für ihn geschaffenen kleinen Seitenbühne Leonardo da Vinci spielte und dessen Vielseitigkeit und Genialität mit Skizzen, aber auch musikalischen Einlagen vor Augen führte. Danach nahm Doetsch das Publikum mit auf eine Reise in die Frühzeit des deutschen Films, er hatte dazu eigens ein Medley unter dem Namen „Als die Bilder tönen lernten“ zusammengestellt. Mit einem letzten, äußerst eindrucksvollen und wiederum vom Dirigenten komponierten Werk endete dann der offizielle Konzertteil: „Feste Kufstein“ ist eine romantische Hommage an die Stadt Kufstein, mit der alles überragenden Festung, aber auch an das weltbekannte „Kufsteinlied“, beginnend mit einem kraftvollen, eindrucksvollen Ruf der Hörner und endend in einem grandiosen, alles überstrahlenden Finale.

Aber natürlich hatten die Kieferer auch beim diesjährigen Cäcilienkonzert noch ganz besondere Zugaben auf Lager: Zum einen „Lady Carnival“ von Karel Gott, überzeugend dargeboten von Tobias Fritz; zum anderen „Born to be wild“ mit einem singenden und E-Gitarre spielenden Pater Matthäus in der Hauptrolle auf dem „Motor-Rad“. Als letztes Lied gab es dann noch ein wunderschönes Weihnachtslied von Robert Stolz zu hören, „Christrose“, gesungen von Hans Petrat.





**lebens(🏠)raum**  
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

**Wir suchen für  
vorgemerkte Kunden:**

Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(t)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden  
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de

## Ehrungen bei der Musikkapelle

### Pater Matthäus feierlich verabschiedet

Im Rahmen des Cäcilienkonzerts der Musikkapelle Kiefersfelden wurde heuer eine besondere Person geehrt: der langjährige Ortspfarrer Pater Matthäus hatte als Mitglied der Musikkapelle seinen letzten Auftritt, da er ab kommendem Jahr eine neue seelsorgerische Aufgabe in seiner Heimat Polen übernehmen wird. Vorstand Werner Schroller bedankte sich herzlich im Namen der ganzen Kapelle bei dem sichtlich gerührten Pater für seine langjährige Treue zur Musikkapelle und gab ihm noch ein Abschiedsgeschenk in Form eines Reisegutscheins mit auf dem Weg, damit er im kommenden Jahr den Kieferern einen Besuch abstatten kann.

Pater Matthäus revanchierte sich auf seine Art mit dem Zugabenstück „Born to be wild“, bei dem er auf einem „Motor-Rad“ in die Turnhalle fuhr und dann mit seiner Stimme und seinem gekonnten E-Gitarrenspiel die Konzertbesucher in Begeisterung versetzte.



Daneben wurden heuer noch folgende Ehrungen bei der Musikkapelle vorgenommen:

Lea Brandl erhielt das Leistungsabzeichen in Silber auf der Posaune, Aurelia Kurz in Bronze auf der Klarinette, Michael Schön wurde für 10 Jahre Tätigkeit als Schriftführer ausgezeichnet und Hubert Ammermüller erhielt eine Ehrung für 40-jährige Zugehörigkeit zur Kapelle.

## Barbaratag - Ein traditioneller Gedenktag stirbt aus

Einmal im Jahr, am Namenstag der Hl. Barbara -der Schutzpatronin der Bergleute-, 45 Minuten Gottesdienst zum Gedenken ehemaliger Mitarbeiter und Arbeitskollegen des Heidelberger Zementwerks, mit denen man jahrelang in der Werkstatt, im Büro oder bei anderen Anlässen beisammen war.

Seit den 50er Jahren wurde das Fest zu Ehren der Hl. Barbara am **4. Dezember** jeden Jahres mit großem Umzug vom Werk zur Pfarrkirche und einem feierlichen Gottesdienst begangen. Aufgrund der zahlreichen Werksangehörigen und Ehrengäste wurde die anschließende weltliche Feier in drei Gasthäusern abgehalten.

Jahrzehnte lang prägte dieser Tag das Gesicht von Kiefersfelden, doch sollte dieser Tag nun an Interessenlosigkeit „aussterben“? Damals, als noch von der Firmenleitung eingeladen wurde, kamen sie alle – ein Fest für die ganze Gemeinde. Trotz Schließung des Werks im Jahre 2002 wurde dieser Jahrtag, am 4. Dezember, angeregt durch ehemalige Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche und dem MGV Kiefersfelden, abgehalten. Finanziell wurde dies bisher auch immer unterstützt von HeidelbergCement, doch leider wurde diese Unterstützung eingestellt. Beim Treffen nach dem Gottesdienst sind es nur noch einige wenige -ein Mitarbeiter aus Thiersee und die Kantinenbelegschaft! Wo bleiben die Anderen, die ehemaligen Azubis, Vertreter der Gemeinde und der Vereine oder die Mitarbeiter der Marmor Industrie, die bis zur Schließung ebenso zu HeidelbergCement gehörten? Schade, dass dieser Gedenktag scheinbar vom „Aussterben“ bedroht ist.

Ich möchte all denen, die diesen Tag bis jetzt begleitet und mitgestaltet haben Danke sagen – wir sehen uns wieder!



Bilder Barbarafeier 1950 und 2019





## Jahresausklang beim Männergesangverein

Mit der Krippenlegung und dem Friedhofsingen am Weihnachtstag neigte sich das Jahr 2019 dem Ende zu. Bei unserem letzten Auftritt am 28.12. in der Pfarrkirche bedankten wir uns mit dem „Vater Unser“ (arrangiert von Sepp Pirchmoser) bei Pater Matthäus für sein jahrelanges Mitwirken in unserem Verein. Bereits kurz nachdem er in „Kiefersfelden angekommen war“, besuchte er trotz seiner vielen anderweitigen Verpflichtungen regelmäßig die Proben und unterstützte den 1. Tenor mit seiner hellen, klaren und sicheren Stimme. Bei vielen unserer Veranstaltungen wirkte er mit und zahlreiche Messfeiern mit ihm als Pfarrer untermalten wir mit würdevollen Liedbeiträgen.

Mit dem Lied „Lacrimae Christi“, überreichte unser Vorstand Sepp Beham bei der Abschiedsfeier in der Turnhalle einen ganz besonderen Wein.



Freunde fürs Leben – bei diesem Lied spielte Matthäus oft die Gitarrenbegleitung und gemeinsam sangen wir mit ihm dieses Lied wehmütig ein letztes Mal.

Bei seinem weiteren Wirken in Polen wünschen wir ihm alles Gute.

## Jubiläumsjahr beim Männergesangverein Kiefersfelden

Vor 125 Jahren gründeten sechs Kiefersfeldener Bürger einen Gesangverein, dem ausschließlich Mannsbilder als aktive Sänger angehörten. Mit Freude am Gesang überdauerte dieser Zusammenschluss zwei Weltkriege und erfreut sich heute einer Sängerschar von beinahe 30 Mitwirkenden. Mit Unterteilung in vier Stimmlagen versucht unser Dirigent Josef Pirchmoser, bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen ein Höchstmaß an Harmonie dem Zuhörer zu vermitteln.



**Besondere Höhepunkte haben wir in unserem Jubiläumsjahr vor:**

Am **28.3.** feiern wir zusammen mit unseren befreundeten Chören aus Oberaudorf, aus der Schwoich und aus Aising das 125-jährige Bestehen.

Dem Auftritt der Herren Wunderlich sehen wir mit Hochspannung entgegen. Seit nun über 20 Jahren treten die drei Künstler aus der Region erfolgreich mit ihrem komödiantischen Musik-Show-Programm im TV und auf Bühnen in Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz auf und haben in der Szene inzwischen einen bedeutenden Namen. Neben unseren Gastchören werden auch wir natürlich einige Stücke vortragen.



Die Veranstaltung findet in der Turnhalle statt, **Beginn 19.30 Uhr.**

**weitere Veranstaltungen in 2020:**

**17. Oktober, Innkreissängerfest** – die dem Sängerbund angeschlossenen Chöre treffen sich zu einem freundschaftlichen Singen, wobei jeweils zwei Lieder vorgetragen werden. Die Spanne reicht vom modernen Schlager, über altdeutsches Liedgut bis zur Klassik. Beginn 20 Uhr in der Turnhalle, Eintritt frei.

**15. November, Festliches Jubiläumskonzert** mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Pfarrkirche Kiefersfelden, Beginn 18 Uhr, Eintritt 20 Euro. Kartenvorverkauf bei der Kaiser-Reich-Information.

**Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.**

**Täglich  
wechselnder  
Mittagstisch!**



## Metzgerei Pfeiffer

Oberaudorf, Telefon (08033) 1770, Fax 1763

**Schlachtschüsselzeit:  
Jede Woche ab Dienstag  
schlachtfrische  
Leber- und Blutwürste**



# VOLKSTHEATER RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN SEIT 1618



VOLKSTHEATER  
RITTERSCHAUSPIELE  
KIEFERSFELDEN  
SEIT 1618

## FLORIBELLA HERZOGIN VON BURGUND

oder: DIE EISENSCHMELZE IM FELSENTALE

Historisches Ritterschauspiel in drei Akten



### Aufführungstermine

Samstag 25.07.2020 17.00 Uhr  
Samstag 01.08.2020 19.00 Uhr  
Samstag 08.08.2020 19.00 Uhr  
Sonntag 09.08.2020 13.30 Uhr  
Freitag 14.08.2020 19.00 Uhr  
Samstag 15.08.2020 19.00 Uhr  
Samstag 22.08.2020 19.00 Uhr  
Sonntag 23.08.2020 13.30 Uhr  
Samstag 29.08.2020 19.00 Uhr  
Sonntag 30.08.2020 13.30 Uhr

### Kartenpreise

Sperrplatz € 22,-  
1. Platz € 16,-  
2. Platz € 9,-  
Familienkarte  
(2 Erw., 2 Kinder)  
1. Platz € 32,-  
2. Platz € 25,-  
Kinder bis 12 Jahre  
1. und 2. Platz  
50 % ermäßigt

### Kartenverkauf

Kaiser-Reich Info Kiefersfelden, Tel. +49 (0) 80 33-97 65 45  
Tourist-Information Oberaudorf, Tel. +49 (0) 80 33-3 01 20  
München-Ticket Vorverkaufsstellen  
Theaterkasse Ritterschauspiele: 1 Stunde vor Spielbeginn

### Weitere Infos

[www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de](http://www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de)  
[info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)  
[www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de)

Ausgezeichnet mit dem Heimatpreis Bayern  
für herausragende Verdienste um die bayerische Heimat



Mit „Floribella Herzogin von Burgund oder: Die Eisenschmelze im Felsentale“ steht heuer bei den Ritterschauspielen Kiefersfelden ein Publikumsrenner auf dem Programm.

„Floribella wurde 1868 erstmals in unserem Volkstheater aufgeführt und seitdem acht Mal mit stets großem Erfolg gespielt, zuletzt im Jahr 2002. Das turbulente Ritterdrama, von

Josef Georg Schmalz 1836 verfasst, prägen, neben den Intrigen, Eifersüchteleien und Mordversuchen am Hofe des Herzogs von Burgund, die einfachen Menschen aus dem Volk. Es sind die Schmiede aus der Eisenschmelze, die mehrfach im richtigen Moment eingreifen um das Leben der Ehrbaren vor den Mordtaten der Ruchlosen zu retten.

Ein Ritterstück aus der Zeit der Kreuzzüge, in einer neuen, auf drei Akte konzentrierten Inszenierung, mit neuer gestaltender Theatermusik und dem beliebten Lied der Schmiede. Es erwartet Sie wieder ein Schauspiel voller Überraschungen und Wendungen, getragen von der historischen Spielweise auf der einzigartigen barocken Drehkulissenbühne.

## DAS THEATERHAUS IST AB HEUER KLIMATISIERT!



## Nach der Krippe ist vor der Krippe...

Wie schon im Bericht der Dezemberausgabe der Kieferer Nachrichten angekündigt, haben die Krippenbauer mit großem Engagement neben dem gewohnten Aufbau der Kieferer Krippe noch den Aufbau der Pichlmair-Krippe und verschiedener Krippen unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Siegfried Leitner gestemmt.

Ab dem 1. Adventsonntag war in der alten Pfarrkirche in der Kieferer Krippe die Szene der Herbergssuche zu besichtigen. Vom ersten Tag an durften sich die Krippenbauer, die sich in der Kirche zur „Abnahme“ der Krippe trafen, über regen Besuch und viel Lob im Gästebuch der Krippe freuen. Bereits an der Dorfstraße wies ein überlebensgroßer Engel auf den Weg zur Krippe und auf der Grasfläche an der Treppe zum Friedhof weideten Hirten ihre Schafe. Neu waren in diesem Jahr die Figuren der Hl. Drei Könige, die vom Balkon des Schulgebäudes aus auf den mit Kerzen wunderschön beleuchteten Mesnerweg im Anmarsch waren. Alle Holzfiguren wurden von Kindern und Betreuern der „Offenen Ganztageschule“ geschaffen, in diesem Jahr sogar unter der fachkundigen Hilfestellung von Kurt Mayerl. Herzlichen Dank Euch allen für diesen großartigen Beitrag und natürlich auch ein großes DANKE an die fleißigen „Kerzen-Engel“.



Großes Glück bedeutete es für uns, dass wir in diesem Jahr im „Ederhaus“ an der Dorfstraße sogar drei Fenster für die Ausstellung der Pichlmair-Krippe nutzen durften. Wir sind den Eigentümern dafür sehr dankbar.

Pünktlich am 2. Adventsonntag waren von dieser, von Steffi Pichlmair gestalteten Krippe, die Szenen Mariä Verkündigung, Marias Besuch bei der Base Elisabeth, das Haus in Nazareth, die Geburtsszene mit Anbetung durch Hirten und Könige, die Flucht nach Ägypten und das Markttreiben in Jerusalem dargestellt. Auf besonderen Wunsch unseres Paters Matthäus wurde auch die Szene „Maria auf der Flucht mit Rast auf dem Berg Karmel“, über die eine Sage der Karmeliten berichtet, aufgebaut. Das 10-jährige Jubiläum des Kieferer Krippenweges unterstützten wir mit Krippen unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Siegfried Leitner im Schuleingang am Mesnerweg, im Schaufenster des Tabaklandes, in zwei Fenstern des Sillerhauses und im Bleistift. Im Bleistift zeigte auch Georg Wallner eine seiner Kastenrippen.

Vielen herzlichen Dank an die Schulleitung sowie an die Ladeninhaber für Ihre Unterstützung, ebenso Dank an die Kirchenverwaltung und Herrn Pfarrer Huber, die Gemeinde, die Schreinerei Mayerl, die Glaseri März und besonders an alle Krippenbauer für ihre unzähligen, ehrenamtlichen Arbeitsstunden!

Am Hl. Abend um 14 Uhr war es dann wieder soweit: Der Männergesangverein und die Kieferer Klarinetter boten in der bis auf den letzten Platz gefüllten alten Pfarrkirche ein weihnachtliches Konzert, das jeden begeisterte. Tobias Kurz stellte in seiner humorvollen Moderation fest, dass es die Kieferer Krippe und die Leistung der aktiven Krippenbauer auf alle Fälle wert seien, von Live-Musik und den vielen Besuchern, die sich alle Jahre zur Krippenlegung einfinden, gewürdigt zu werden. Pater Matthäus erteilte zum Schluss allen den Segen Gottes und abschließend wurde gemeinsam der Andachtsjodler gesungen.

Am Glühweinstandl wurden dann an den Tassen die kalten Hände gewärmt und ein nige Weihnachtsplatzerl „vernichtet“. Wir



danken für alle Spenden, die uns am Stand und im Opferstock den Erhalt und die Versicherung für die Krippe ermöglichen.

Sepp Horn, der mit Toni Böck, Georg Wallner und Herbert Mairhofer für die Krippen verantwortlich zeichnet, organisierte am 4. Januar wieder das traditionelle „Krippenschauen“. Bei nasskaltem Winterwetter (leider auch eine Tradition beim Krippenschauen) fanden sich doch ein Dutzend Interessierte ein, die insgesamt acht große Krippen in Privathäusern besichtigen durften. Sogar aus Nußdorf waren heuer Krippenfreunde gekommen, die sich mit uns an den individuellen Geschichten dieser Krippen erfreuen konnten. Vielen Dank an die Kieferer Familien, die uns zum Krippenschauen eingeladen haben.

Mit dem Abbau der Kieferer Krippe nach Mariä Lichtmess beenden wir die Krippensaison. Nach der Krippe ist aber vor der Krippe – in den Monaten dazwischen gibt es für die Aktiven genug zu tun, damit zum nächsten Advent wieder die ganze Pracht der Krippen zu sehen ist! Und wir werden sehen, für welche Position des Stalles sich Toni Böck entscheiden wird – er hat diese ehrenvolle Aufgabe von Siegfried Leitner „geerbt“.

Wir wünschen allen Lesern ein glückliches, erfolgreiches Jahr und wir freuen uns auf ein Wiedersehen an der Kieferer Krippe!

Text: Irmgard Kurz

Fotos: Archiv Kieferer Krippe





## Nikolausschießen und Weihnachtsfeier der Schützen

In der Adventszeit hält die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden jährlich das Nikolausschießen mit anschließender Weihnachtsfeier ab. Alle Mitglieder waren herzlich eingeladen, um mit maximal 40 Schüssen einen guten Platz zu belegen, um bei der Auswahl der „Packerl“ vorne dabei zu sein. Dabei zählt hier nicht die absolut gute Leistung, sondern nur der beste Einzelschuss und somit ist ein Quäntchen Glück von Vorteil.

Bei der Weihnachtsfeier am Samstag, 7. Dezember 19 im Schützenheim wurden die Gewinnerinnen und Gewinner bekannt gegeben.

Die freie Auswahl bei den „Weihnachtspäckchen hatten in der Reihenfolge:

- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| 1. Tassilo Baumer       | 17,7 Teiler |
| 2. Rudolf Voigt         | 20,0 Teiler |
| 3. Karin Berndanner     | 20,3 Teiler |
| 4. Ottilie Seidl        | 30,0 Teiler |
| 5. Florian Weißenbacher | 32,5 Teiler |
| 6. Dieter Berndanner    | 33,5 Teiler |
| 7. Hans Babanek         | 46,8 Teiler |
| 8. Georg Fellner        | 54,3 Teiler |
| 9. Dieter Klaus         | 60,5 Teiler |
| 10. Andreas Richter     | 71,3 Teiler |



Der Gabentisch war reich gedeckt

Schützenmeister Franz Siller dankte allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und wünschte eine besinnliche Adventszeit.

## Geburtstagscheibe zum 75. von Hans Angerer

Mit einer Geburtstagscheibe feierte unser langjähriger Kassier Hans Angerer seinen Jubiläums - Geburtstag mit den Schützen in Verbindung mit einem „Sauschießen“, welches gleichzeitig das aktive Sportjahr 2019 der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden beendete.

Selbstverständlich wurden an diesem Ehrentag von den Böllerschützen einige Salven abgeschossen. Eine Geburtstagscheibe spendete Angerer aus diesem Anlass, welche dann im Dezember 2019 ausgeschossen wurde. Zusätzlich erhielten die weiteren Gewinner vom Verein bereitgestellte Fleischpreise - deshalb der Name „Sauschießen“.

Den besten Schuss und somit Gewinner der Geburtstagscheibe hatte Wolfgang Grupp mit einem 12 Teiler. Ebenfalls einen 12 Teiler hatte Anton Eis, dessen zweitbesten Schuss jedoch ein 129,8 Teiler war und somit hatte Grupp mit seinem 55,1 Teiler die Nase vorne.



v.l. Sepp Meier, Schützenmeister Franz Siller

v.l. Hans Angerer, Wolfgang Grupp, Schützenmeister Franz Siller

Die freie Auswahl bei den Fleischpreisen hatte in der Rangfolge:

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 2. Anton Eis          | 12,0/129,8 Teiler |
| 3. Ottilie Seidl      | 16,3 Teiler       |
| 4. Mario Sivori       | 20,0 Teiler       |
| 5. Ulrike Pütz        | 21,7 Teiler       |
| 6. Angelika Sivori    | 27,8 Teiler       |
| 7. Georg Fellner      | 34,7 Teiler       |
| 8. Heinz Ramm         | 36,7 Teiler       |
| 9. Andreas Richter    | 44,7 Teiler       |
| 10. Katharina Lautner | 44,8 Teiler       |



Den „glücklichsten“ Schuss gab Walter Ramm mit der Luftpistole ab und bekam als Lohn dafür den „Saukopf“ als Trostpreis.

Schützenmeister Franz Siller bedankte sich im Namen der Gesellschaft bei Hans Angerer für die gestiftete Geburtstagscheibe und wünschte allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



## SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- Industriemontagen
- Schmiede- und Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf  
Mobil 0179 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41





# 7. Dorfkönigschießen 2019

Matthias Voigt ist der neue Regent

Beim siebten Dorfkönigschießen der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden wurde unter 491 Teilnehmern der Dorfkönig 2019 ermittelt.

Wurstkönigin wurde Andrea Aicher und Brezenkönigin Angelika Sivori.

Es war wieder „Schießzeit“ in Kiefersfelden. In fünf Tagen im November 2019 gaben 491 Personen zusammen über 21.500 Schuss ab, um den Dorfkönig zu ermitteln, aber auch um die Mannschaftswertung zu gewinnen und im Einzelwettbewerb der DSB-Wertung möglichst weit vorne zu sein. Die letztes Jahr eingeführte zusätzliche Jugendwertung zeigte Erfolg und hier kämpften 53 Jugendliche um das beste Ringergebnis.

Bei der Siegerehrung sprach Schützenmeister Franz Siller seinen Dank an die Geschäftswelt in Kiefersfelden für die großartige Unterstützung aus, so dass über 100 verschiedene Sachpreise in der DSB-Einzelwertung ausgegeben werden konnten. Die Pokale für die Mannschafts- und Jugendwertung wurden von der Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling gestiftet.

Bürgermeister Hajo Gruber sprach von der nettesten Veranstaltung im Ort, weil dieses Dorfkönigschießen wirklich alle „Kieferer“ anspricht, was sich an der dauerhaft hohen Beteiligung zeigt. Das ganze Dorf war vertreten. Mit den Leistungen seiner Mannschaften „Gemeinderat“ wie auch die der Mitarbeiter der Gemeinde war er sehr zufrieden. Zukünftig wird bei Einstellungen und auf der Liste zur Kommunalwahl ein wesentliches Merkmal die Schießleistung sein, fügte er scherzhaft hinzu.

Den von Senator Peter Rösner gestifteten Wanderpokal in der Mannschaftswertung verteidigte der SFV Sportfischereiverein E. W. Sachs vor der Gruppe „Birgit und Jochen san immer no dabei“ und der Firmenmannschaft „Reiger Betonglätten“. Die Leistungsdichte bei 38 teilnehmenden Mannschaften mit den jeweils 6 besten Schützen hat sich in den Jahren derart gesteigert, so dass nur wenige Ringe über die Rangfolge entschieden.

Die beste 10-er Serie war bei den Jungschützen gefragt. Von 39 auf 53 Jungen und Mädchen stieg die Teilnahme an und so waren schon ordentliche Ringzahlen erforderlich, um hier die Wertung zu gewinnen. Mit je 95 Ringen waren hier Sandra und Max Reiger vor Sophia Herfurtner und Martin Schlünder, die 94 Ringe erreichten, die Besten.



v.l. Schützenmeister Franz Siller, Dorfkönig Matthias Voigt, Brezenkönigin Angelika Sivori, Bürgermeister Hajo Gruber



Viele Besucher bei der Siegerehrung im Schützenheim

## Die Ergebnisse im Einzelnen:

Einzelwertung nach DSB

- |                      |             |
|----------------------|-------------|
| 1. Andi Wimmer       | 15,2 Punkte |
| 2. Matthias Voigt    | 16,3 Punkte |
| 3. Florian Wieser    | 18,2 Punkte |
| 4. Martin Schlünder  | 19,4 Punkte |
| 5. Tobias Sporer     | 19,9 Punkte |
| 6. Stefan Müller     | 20,0 Punkte |
| 7. Sophia Herfurtner | 20,2 Punkte |
| 8. Wolfgang Grupp    | 26,7 Punkte |
| 9. Markus Sivori     | 27,2 Punkte |
| 10. Sandra Reiger    | 27,2 Punkte |



Dorfkönigscheibe 2019

## Mannschaftswertung

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. „Sportfischereiverein E.W. Sachs Kiefersfelden“ | 574 Ringe |
| Schützen:  |           |
| Matthias Voigt                                     | 98 Ringe  |
| Rudi Voigt   | 97 Ringe  |
| Tobias Sporer                                      | 97 Ringe  |
| Michael Genz                                       | 96 Ringe  |
| Wolfgang Sporer                                    | 94 Ringe  |
| Stefan Sporer                                      | 92 Ringe  |
| 2. Birgit u. Jochen san immer no dabei             | 568 Ringe |
| 3. Reiger Betonglätten                             | 568 Ringe |
| 4. Schopperalm                                     | 558 Ringe |
| 5. UNO-Club  | 555 Ringe |
| 6. Gemeinderat                                     | 541 Ringe |
| 7. Veteranen                                       | 533 Ringe |
| 8. Post-Kegler                                     | 533 Ringe |
| 9. Männergesangsverein                             | 532 Ringe |
| 10. Heimatbühne                                    | 532 Ringe |



Siegermannschaft SFV EW Sachs mit Wanderpokal



## Jugendwertung

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. Sandra Reiger       | 95 Ringe |
| 2. Max Reiger          | 95 Ringe |
| 3. Sophia Herfurtner   | 94 Ringe |
| 4. Martin Schlünder    | 94 Ringe |
| 5. Regina Eisenschmidt | 92 Ringe |
| 6. Michaela Reiger     | 82 Ringe |
| 7. Hannah Funk         | 90 Ringe |
| 8. Irina Berndl        | 89 Ringe |
| 9. Tamara Weidlich     | 89 Ringe |
| 10. Benedikt Danner    | 88 Ringe |



## Meistbeteiligung

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Reiger Betonglätten   | 35 Teilnehmer     |
| 2. Tennisbande   | 32 Teilnehmer     |
| 3. Motorsport Kiefersfelden  | 26 Teilnehmer     |
| 4. Gemeinde  | 26 Teilnehmer     |
| 5. Veteranen   | 24 Teilnehmer     |
| 6. Männergesangsverein   | 24 Teilnehmer     |
| 7. Birgit u. Jochen san imma no dabei                                    | 22 Teilnehmer     |
| 8. Heimatbühne   | 18 Teilnehmer     |
| 9. Schopperalm, Musikkapelle Kiefersfelden,<br>Atrulog und Alvi Logistik | je 16 Teilnehmern |



v.l. Sportwart Florian Weißenbacher, Max und Sandra Reiger

Bei der DSB-Einzelwertung konnten wieder zahlreiche Preise dank der Kieferer Geschäftswelt übergeben werden. Die Mannschaftssieger erhielten den von Senator h.c. Peter Rösner gestifteten Wanderpokal und die weiteren Gewinner Pokale überreicht. Bei der Meistbeteiligung gab es 50, 30 und 15 ltr. Maxrainer Schlossgold.



Die Vertreter der ersten vier Mannschaften mit den meisten Teilnehmern v.l. Reiger, Tennisbande, Motorsport, Gemeinde



Steve, der Mann für die technische Abwicklung

Schützenmeister Franz Siller dankte Allen für die disziplinierte und faire Teilnahme am Wettkampf und seiner „Mannschaft“, die diese fünf Schießtage mit Bravour meisterten. Die vollständigen Ergebnisse können auf der Internetseite der Schützengesellschaft unter [www.sg Vorderkaiser.de](http://www.sg Vorderkaiser.de) eingesehen werden.



voll ausgelasteter Schießstand

## Ihr kreativer Partner für alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort



Sebastian Waller · Malermeister  
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden  
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21  
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555  
E-Mail: [maler-waller@gmx.net](mailto:maler-waller@gmx.net)





# Rückblick der Heimatbühne Viele Besucher bei der lebendigen Krippe



Mit der Darstellung einer lebendigen Krippe am Sonntag vor Weihnachten beteiligte sich die Heimatbühne Kiefersfelden beim Kieferer Krippenweg im Kurpark. Das nasskalte Regenwetter konnte die vielen Zuschauer nicht davon abhalten, sich mit uns in weihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen, zum Aufwärmen gab es Kinderpunsch, Glühwein und Gulaschsuppe.

Beginnend mit der Frage „Warum feiern wir Weihnachten?“ wurden einzelne Stationen der Geburt Christi erzählt und mit Darstellern zum Leben erweckt. Angefangen beim Befehl des Statthalters zur ersten Volkszählung über die Herbergssuche, die Niederkunft Marias und die Verkündung des Engels bei den



Hirten bis hin zum Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland konnte die Geschichte um Maria, Josef und das Jesuskind beobachtet werden. Fehlen durfte dabei natürlich auch nicht die Schafherde, gespielt von einigen Kieferer Wichtln, mitsamt den Schäfern. Mit dem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht“ wurde die stimmungsvolle Krippendarstellung beendet.

Besonders freuten wir uns über den Besuch der Mühlbacher Anklöpfler, die für unsere Krippendarstellung einmalig eine Ausnahme machten und für unser Publikum ihre gesungene und musikalische Klöpfelgeschichte darboten.

Ein Vorweihnachtsabend ohne Spektakel, aber mit viel Stimmung - dieses Angebot wurde von vielen Kieferern gerne genutzt und auch Bürgermeister Hajo Gruber bedankte sich abschließend mit warmen Worten bei den Verantwortlichen.

**Regel 1:**  
Sonntagsausflüge sind langweilig.

**Regel 2:**  
Aber nicht mit einem Subaru.

**SUBARU**

Vorstellung des neuen  
**Subaru Forester e-BOXER Hybrid**  
*für Sie bei uns am 7. März 2020*  
**Hündl-Leitner**  
Inh. Jakob Hündl e.K.  
Kohlstattweg 5 • 83229 Aschau i. Chiemgau  
Tel.: 080 52/24 04

## Der neue Subaru Forester e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Der neue Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor macht jeden Ausflug zum packenden Erlebnis für Groß und Klein. Schon serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>.

ab **34.990,-€**

Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 154. Effizienzklasse: B.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup> Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Heizung • Sanitär • Solar

# Deuerlein

GmbH

In der Erlenau 14  
83080 OBERAUDORF

Telefon 0 80 33/33 33  
Telefax 0 80 33/46 90

deuerleingmbh@aol.com

www.heizung-deuerlein.de

Planung • Ausführung • Kundendienst



## „A Hochzeit zum Sterbn“

**Eine Überraschungs-Hochzeit mit Hindernissen sorgt dieses mal für ein neues Theater-Schmankerl aus der Reihe der Krimi-Komödien Dinner mit der Heimatbühne Kiefersfelden.**

Eine geheime Hochzeit sollte es werden, nur mit der engsten Verwandtschaft wollten die beiden Brautleute eigentlich heiraten, denn kompliziert ist alles schon genug. Die Mutter des Bräutigams ist alles andere als begeistert, heiratet ihr einziger Sohn doch tatsächlich seine große Liebe Julia, obwohl diese nicht dem Niveau entspricht, das ihr Sohn eigentlich verdient hätte. Ihre Meinung hält sie freilich auch bei den Vorbereitungen zur Feier nicht zurück. Die beiden Trauzeugen haben jede Menge liebe Gäste zu einer Hochzeitsfeier beim Ochsenwirt eingeladen, mit der man nun das Brautpaar überraschen möchte. Ein abruptes Ableben macht das Freudenfest jedoch plötzlich zum Kriminalfall.

Ob da jemand nachgeholfen hat aus den Familien der Braut oder des Bräutigams, oder wie der neue Nebenjob des Trauzeugen mit seinen völlig legalen Hanf-Guddis ins Bild passt und was eine geheime Affäre der Trauzeugin damit zu tun hat... ermitteln Sie einfach mit!

Die ersten Vorstellungen sind zwar schon ausverkauft, doch wir legen noch einmal nach! Plätze für die diesjährige Restaurant-Komödie aus der Feder von Christa Rauscher gibt es noch bei den Vorstellungen am Freitag 17.4., Samstag 18.4., Freitag 24.4. sowie Samstag 25.4.

**Eintrittskarten für 39,- Euro** sind beim Ochsenwirt Oberaudorf erhältlich unter Tel. 08033-30790 sowie in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden Tel. 08033-976527, der Tourist Information Oberaudorf Tel. 08033-30120 sowie bei allen München-Ticket Vorverkaufsstellen (zzgl. Vorverkaufsgebühr).

Im Preis enthalten ist wie gewohnt das 4-Gänge-Menü mit Willkommens Aperitif.



## Was war sonst los bei der Heimatbühne?

Am 28.12.2019 waren auch Vertreter der Heimatbühne Kiefersfelden bei der Verabschiedung von Pater Matthäus. Nach der Heiligen Messe konnte beim Stehempfang in der Turnhalle auch unser Vorstand Robert Böhm das gemeinsam mit mehreren anderen Vereinen gesammelte Geschenk an unseren scheidenden Seelsorger überreichen. Zusätzlich überreichte Böhm auch noch einen „Theatergeist“ mit der Bitte, uns alle in guter Erinnerung zu behalten.

Zu einem gemeinsamen Start in das 70. Jahr seit der Gründung der Heimatbühne Kiefersfelden trafen wir uns am 4. Januar zu einer Winterwanderung. Ein Marsch mit Fackeln durch die tief verschneite Gegend -wie geplant- wurde es zwar leider nicht. Das regnerische nasse Wetter mit Glatteis nötigte uns, die motorisierte Abkürzung zum Gasthaus Neuhaus zu nehmen. Nach einem Glühweinempfang am Gasthaus ließen es sich einige Unverdrossene aber trotzdem nicht nehmen und pilgerten zu Fuß zur Thierberg-Kapelle, um ein Kerzerl fürs Jubiläumsjahr der Heimatbühne anzustecken. Nach dem gemeinsamen Abendessen und einem sehr vergnüglichen Schrottwickel-Würfelspiel ließen wir den Abend harmonisch ausklingen.

Das neue Krimi-Komödien Dinner mit der Heimatbühne Kiefersfelden beim

Gasthof Ochsenwirt Oberaudorf

**A Hochzeit zum Sterbn**

von Christa Rauscher

Donnerstag	19.3.2020	Freitag	17.4.2020
Freitag	20.3.2020	Samstag	18.4.2020
Freitag	27.3.2020	Freitag	24.4.2020
Samstag	28.3.2020	Samstag	25.4.2020
Freitag	03.4.2020		

**Ausverkauft!**

**Beginn jeweils um 19.30 Uhr**  
beim Gasthof Ochsenwirt Oberaudorf,  
**Einlass ab 19 Uhr.**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**







## Kieferer Wichtl - Jahresrückblick 2019

Das **Jubiläums-Jahr 2019** war für die Wichtl ein recht anstrengendes, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr. Nach den Probenarbeiten im ersten Vierteljahr und der vorangehenden Generalprobe vor einigen Eltern und Großeltern wurden die Wichtl bei den Aufführungen von „**Kalif Storch**“ unter der Leitung von Berta Bergmaier in der Schulturnhalle am 17., 23., 24., 30. und 31. März 2019 mit viel Applaus vom Publikum belohnt. Eine große Herausforderung waren die flotten Verwandlungsszenen von Mensch zu Storch und zurück. Hier stand hinter der Bühne für jeden Spieler eine Person parat und half beim Umziehen. Vergnügt beobachteten die gespannten Zuschauer die Geschichte des Kalifen und seines Großweisers, die durch einen bösen Zauberer zu einem Leben als Störche verbannt waren, deren abenteuerliche Rettungsaktion mit Hilfe einer Eule sowie die Auflösung des Stückes mit dem guten und gerechten Ende. In den Pausen konnte sich das Publikum mit kleinen Leckereien und Getränken stärken, und vor dem Heimgehen konnte so manch kleiner Zuschauer recht erleichtert feststellen, dass in allen Theaterkostümen auch nur ganz liebe und harmlose Menschen steckten, die einem eigentlich gar nichts tun können und wollen.

Am 5. April machten sich Wichtl und Jugend ausgerüstet mit Schlafsack und viel Brotzeit mit dem Bus auf den Weg zum **Ausflug nach Rust zum Europapark**, wo im Camp Resort in beheizten Tipis Schlafplätze für uns reserviert waren. Nach einer kleinen Erkundungsrunde auf dem Resort-Gelände ließen wir den Tag am Lagerfeuer ausklingen. Beim gemeinsamen Frühstück bekamen wir Besuch von der Euromaus, was besonders bei unseren Kleinen gut ankam. Aufgeteilt in drei Gruppen erkundeten die Ausflügler den Freizeitpark und besuchten neben vielen Fahrgeschäften auch einige Shows. Zu bestimmten Shows waren

alle wieder gemeinsam am Treffpunkt. Am Abend trafen sich alle pünktlich zur Heimfahrt und spät in der Nacht hatte Kiefersfelden uns wieder zurück.

Im Mai **begannen die Wichtl-Gruppenstunden für die nächste Saison** unter der Leitung von Moni Keiler. Einige „alte“ Wichtl wechselten zur Heimatbühne Jugend oder verabschiedeten sich aus Zeitgründen und stehen deshalb den Wichtln nicht mehr als Spieler zur Verfügung. **Acht neue Kinder kamen dazu**, was die Truppe wieder komplett verjüngte. Mit Kennenlern- und Improspielen wurden die „Neuen“ in die Gemeinschaft der verbleibenden „alten“ Wichtl integriert. Aufgrund des Turnhallen-Umbaus wurden sowohl der Bühnen- als auch der Übungsraum aber bald gesperrt und wir konnten für die Gruppenstunden und später auch für die Theaterproben zum Glück im katholischen Pfarrheim ein Übergangs-Quartier finden. Dazu ein herzliches Dankeschön an den Pfarrverband Oberes Inntal und speziell das Kieferer Pfarrbüro! Im Juni waren die Wichtl samt Familie wieder beim Heimatbühne Grillfest in die Remise eingeladen. Fürs leibliche Wohl war reichlich gesorgt und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Beim **25. Bayerischen Jugendtheatertreffen in Rednitzhembach** von 19.-21.7. nahmen vier von der HB-Jugend teil. Berta Bergmaier als Beisitzerin der Jugendversammlung, Georg Bergmaier als Landesjugendleiter, Anja Birner belegte den Kurs Maske und Micky Thieme belegte den Kurs Schwarzlicht.

Beim **Kieferer Dorffest** am 6. Juli waren wir wieder mit unserem Schminkzelt vertreten, heuer unter der Leitung von Anja Birner.

Im August besuchten die Wichtl und die HB-Jugend die **Ritterschauspiele Kiefersfelden**.

Nach den Sommerferien ging es gleich weiter im Pfarrheim mit den Proben zu dem neuen Stück „Wusel die Waldmaus“.

Nebenbei wurde auch noch das **25jährige Jubiläum der Wichtl** vorbereitet und organisiert, und auch die Heimatbühne Jugend probte schon fleißig für das Stück „**Neurosiges Zeiten**“ unter der Leitung von Anja Birner und Peter Reiter. Die Jugend hatte durch die freundliche Unterstützung des Kieferer Trachtenvereins zum Glück in der Remise einen Unterschlupf für Proben und auch für die Aufführungen gefunden.

Im Oktober stemmten wir in der großen Schulturnhalle die Jubiläumsfeier für „**25 Jahre Kinder- und Jugendtheater Kieferer Wichtl**“. Vor vielen geladenen Gästen und etlichen aktuellen und auch ehemaligen Wichtln wurde auf der eigens aufgebauten Bühne ein großes Festprogramm dargeboten. Bunt gemischt mit Ansprachen, Musik, Ehrungen und Einlagen von den Wichtln, den Audofer Brunnsteinzwerger, den „Wichtl-Gründungsmitgliedern“, der Jugendgruppe im Schwertkampf-Outfit sowie der Heimatbühne wurde das Fest zu einem sehr unterhaltsamen Abend. Auch die Verpflegung mit Speis und Trank war gesichert. Ein ganz herzliches Dankeschön sagen die Kieferer Wichtl an dieser Stelle nochmals an alle, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, für sämtliche zur Verfügung gestellten Technikanlagen und Aufbauhelfer, an alle Sponsoren, Spender und Gönner und für alle lieben Geschenke. Ebenso auch ein Dankeschön an das Verständnis der Sportvereine, deren Trainingsstunden in der Halle wir an diesem Wochenende blockiert haben.

Unmittelbar nach dem Jubiläumswochenende wurde es ernst bei der Jugend. Die Aufführungen der wahnwitzigen Komödie „Neurosiges Zeiten“ fanden in der Remise statt am 25., 26. und 31.10. sowie am 2.11.2019. Vor jeweils vollem Haus in diesem sehr ambientigen Umfeld entfalteten die jugendlichen Darsteller ihr Potential und überzeugten das bestens amüsierte Publikum. Bei viel Wortwitz



Weihnachtsfeier

und detailreichem Kostüm- und Bühnenbild blieb bei den Zuschauern kein Auge trocken, und auch der etwas zickige Bühnenvorhang hatte so manche Lachsalve und tosenden Applaus auf seiner Seite. An dieser Stelle möchten sich die Jugendlichen der Heimatbühne nochmals herzlich beim Trachtenverein Grenzlandler e.V. Kiefersfelden für die großzügige Unterstützung bedanken!

Im November beteiligte sich die Jugend in der Heimatbühne-Gruppe beim Dorfkönigschießen.

Die **Versammlung mit Neuwahlen** sowie die Weihnachtsfeier der Jugend wurde Anfang Dezember abgehalten. Als erster und zweiter Kassier wurden Karin Amend und Peter Hampp wieder in ihren Ämtern bestätigt, die Schriftführung bleibt wie gehabt bei Ramona Astner, ebenso die Jugendleitung bei Anni Kutzscher. Die Regiearbeiten der Jugend übernimmt wieder Anja Birner für 2020. Bei weihnachtlichem Chili Con Carne und einem Filmabend ließ die Jugend die Spielsaison 2019 gemütlich ausklingen.

Die **Weihnachtsfeier** der Wichtl kurz vor den Ferien im Dezember beendete auch für die Kinder besinnlich das Theaterjahr. Mit Brotzeit und Kinderpunsch gestärkt stand so mancher Wichtl dann doch etwas nervös vor dem Nikolaus, der auf einen Überraschungsbesuch vorbeigekommen war. Aber neben einigen mahnenden Worten wusste der Heilige Mann doch viel Gutes über jeden Wichtl zu berichten und konnte jedem auch ein Säckchen mit Leckereien überreichen. Nach einigen lustigen Spielen im Anschluss war die Feier dann fast zu schnell am Ende und die Kinder wurden in die wohlverdienten Theaterferien geschickt.

Aktuell sind die Wichtl aber schon wieder eifrig bei den Proben zum neuen Stück **„Wusel die Waldmaus“**, das am 1., 7., 8., 21. und 22. März 2020 zur Aufführung kommen wird. Ein bisschen Sorge bereitet uns noch die Fertigstellung der Bühne mitsamt Bühnenvorhang und Technik, jetzt wird es aufgrund der Verzögerung bei der Turnhallenrenovierung doch ziemlich knapp, doch wir sind bester Hoffnung, dass alles noch zeitig fertig wird!



Kalif Storch



Heimat Bühne Jugend



Europapark



Festabend

- ◆ Sanitär- und Heizungsinstallationen
- ◆ Modernisierung und Erweiterung
- ◆ Reparatur und Wartung
- ◆ Regenerative Energien
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- ◆ Badsanierung



HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA  
Meisterbetrieb

**BERNHARD LANER**

Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69





## der März wird märchenhaft!

Ein neues Stück auf der neuen Bühne in der neu renovierten Turnhalle... Zu dem märchenhaften Theaterstück „Wusel, die Waldmaus“ laden die Wichtl dieses Frühjahr ganz herzlich ihr junges und junggebliebenes Publikum ein.

Das diesjährige Schauspiel führt uns tief in den Wald. Hier beobachtet Wusel, eine abenteuerlustige kleine Maus, wie die grausame Hexe Grusala wieder zuschlägt und mit ihrem bösen Zauberstaub kleine Kinder verhext.

Clara, die große Schwester der Kinder, konnte dem Zauber zum Glück entkommen und Wusel beschließt, dem traurigen Mädchen zu helfen. Gemeinsam begeben sie sich in große Gefahr. Zum Glück sind Wusel und Clara nicht alleine unterwegs und finden noch jede Menge Freunde. Da ist zum Beispiel Waldeemar, ein tollpatschiger Maulwurf, der bei Tag nur blind durch die Gegend stolpert. Auch der immer lustige Marienkäfer Sumsibrumm und Glühli Glühwürmchen sind eine große Hilfe. Auf dem abenteuerlichen Weg, der in die Wohnhöhle von Wusels Familie und dann weiter ins nebelige Grenzland zum Weisen Stein führt, suchen sie nach einem Gegenmittel für den heimtückischen Zauber. Die Hexe muss unbedingt aufgehoben werden, will sie doch alle Menschen böse machen! Bis in die bitterkalte Eiswelt führt das Abenteuer, in dem der Schneemann und Zündi leben, der kleine Lerndrache, der das Feuerspucken erst noch lernen muss.

Ob es den Freunden gelingt, den Zauber zu lösen? Kommt doch zu einer Vorstellung der Kieferer Wichtl und schaut selbst!



Märchenhaftes  
Theaterstück für Kinder  
von Stefanie Schmieg

**Sonntag 01.03.20**  
**Samstag 07.03.20**  
**Sonntag 08.03.20**  
**Samstag 21.03.20**  
**Sonntag 22.03.20**

jeweils um 15.30 Uhr  
Schulturnhalle Kiefersfelden

Die Wichtl freuen sich schon  
auf Euren Besuch!

Die Aufführungstermine sind Sonntag 1.3., Samstag 7.3., Sonntag 8.3., Samstag 21.3. und Sonntag 22.3.  
jeweils um 15.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.

Kartenvorverkauf ab 15.2. bei Tabak-Land Zaglacher, Dorfstraße 34, Kiefersfelden, Tel. (+49) 8033/302722.



## Die Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Kiefersfelden

wünscht allen Mitgliedern des Vereins, deren Familien und allen Bürgern der Gemeinde Kiefersfelden ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2020.

### Speckwatten am 5. Januar in der „Post“

Der Startschuss für das Vereinsjahr 2020 erfolgte traditionell am 5. Januar mit unserem Speckwatten. Ein voll besuchtes Haus, interessante und spannende Partien konnten beobachtet werden. Am Ende dürfte keiner der Teilnehmer ohne das begehrte Stückerl Speck nach Hause gegangen sein. Die Resonanz der Teilnehmer war überwiegend sehr positiv.

### Jahreshauptversammlung

Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung wurde in der letzten Vorstandssitzung 2019 auf **Freitag, 27. März** festgelegt. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthof „Zur Post“.

### Reservistenschießen in Miesbach

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem Team beim Reservistenschießen der IG Rosenheim in Miesbach teilnehmen. Der Termin ist für **Sonntag, 22. März** geplant.

Interessenten können sich schon jetzt bei der Vorstandschaft anmelden (4 Teilnehmer pro Mannschaft). Geschossen wird mit Karabiner und Pistole (je 5 Schuss/Teilnehmer).

### Weiterer Termin für 2020:

Das Bezirkstreffen der Veteranenvereine im Landkreis Rosenheim findet in diesem Jahr in Prutting statt. Die Pruttinger Kameraden feiern heuer am **Sonntag, 31. Mai** ihr 200-jähriges Vereinsjubiläum.

**Ich hoffe, dass wieder möglichst viele Teilnehmer unserer Kameradschaft an diesem „Ausrück-Termin“ teilnehmen werden. Auf ein interessantes und erfolgreiches Vereinsjahr 2020!**

Text: Burkhard Sunder



## Rückblick Hinrunde Saison 2019/2020 Seniorenmannschaften



Der ASV Kiefersfelden startet Mitte Februar die Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2019/2020. Trainer Christian Müllauer hat ein straffes Trainingsprogramm vorgesehen.

Die 1. Mannschaft steht derzeit auf dem dritten Tabellenplatz der A-Klasse 1, punktgleich mit dem Tabellenzweiten, dem TSV Hohenthann. Spitzenreiter ASV Au II hat vier Zähler Vorsprung, ist aber noch in Reichweite. Mit nur 19 Gegentoren stellen unsere Kieferer Jungs die beste Abwehr der Liga. „Ich war von der geschlossenen Mannschaftsleistung im Training und den Spielen positiv überrascht. Mit derselben Einstellung können wir weiter für Überraschungen sorgen“, so Trainer Müllauer. Die Zweitvertretung des ASV Kiefersfelden liegt derzeit auf dem 5. Tabellenrang der B-Klasse 2. Das Ziel, die Klasse zu halten, scheint nicht unmöglich zu sein. Vorausgesetzt alle Mannschaftsteile ziehen an einem Strang.

## ASV Kiefersfelden holt Maximilian Mayerl!

Maximilian Mayerl kehrt zurück zu seinem Heimatverein, wechselt vom Regionalligisten TSV 1860 Rosenheim zum ASV Kiefersfelden. Der 28-Jährige wird ab sofort seine Fußballschuhe für den ASV schnüren. Auf Wunsch von Maximilian wurde sein bis 30.6.2020 gültiger Vertrag beim TSV 1860 Rosenheim vorzeitig aufgelöst. Für den TSV 1860 Rosenheim absolvierte Maximilian 106 Spiele in der Regionalliga Bayern, dabei gelangen ihm sechs Tore. Dreieinhalb Jahre war er ein fester Bestandteil der Regionalligamannschaft. „Ich freue mich, dass jetzt alles so geklappt hat!“, sagte Mayerl, der den ASV Kiefersfelden in Sachen Aufstieg unterstützen will. In Kiefersfelden ist die Freude über den Transfer riesig. Aufgrund seiner Erfahrung und seinem spielerischen Können wird Maximilian eine echte Bereicherung für die Mannschaft und den gesamten Verein darstellen.

## Schiedsrichter gesucht!

Zum Fußballspiel gehört der Schiedsrichter. Er hat das Sagen auf dem Platz. Alle Fußballvereine müssen jedoch auch selbst Schiedsrichter stellen, damit ein geregelter Spielbetrieb für jegliche Altersklassen und Ligen erhalten bleiben kann. Die Schiedsrichtergruppe Chiem bietet eine Ausbildung zum Fußball-Schiedsrichter an. Die Veranstaltung findet am **7. und 8. März** statt.

Ob Jugendspieler oder Fußballbegeisterter, bei Interesse können Sie sich bei Abteilungsleiter Johannes Mayerl oder Jugendleiter Andreas Angerer melden.



## DEIN Schalensitz für den ASV Kiefersfelden

Die Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden plant die Erweiterung der Gegengerade des Kohlstattstadions. Mit einer Spende von 25,- € können Sie helfen, egal ob Privatperson oder Firma. Als Symbol der Anerkennung wird Ihr Name in einem Stadionsitz verewigt. Ein Schalensitzmuster mit zugehöriger Eintragsliste ist im Sportheim des Kohlstattstadions hinterlegt. Über Ihre Unterstützung würde sich die Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden freuen.

## Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0174/3814567 • E-mail: [manuel@firl.info](mailto:manuel@firl.info) • [www.firl.info](http://www.firl.info)

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



*Fair und günstig*





## Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschiützen des ASV Kiefersfelden

Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschiützen des ASV Kiefersfelden am 6.1. konnte der 1. Vorstand Peter „Paul“ Börger auf das vergangene sportliche wie gesellschaftliche Vereinsleben der Stockschiützen zurückblicken. Im voll besetzten Vereinsheim begrüßte er neben dem Ersten Bürgermeister Hajo Gruber auch den 1. Vorstand des ASV Kiefersfelden Johannes Mayerl und Geschäftsführerin Christa Sunder.

In der abgelaufenen Saison 2019 wurden in der heimischen Stockschiützenhalle das traditionelle Dreikönigsschießen, die Saisoneneröffnungsturniere Ü60 und der Herren im April, im Mai das 4. Damenturnier, zum elften Mal bereits im September die Kieferer Dorfmeisterschaft mit 27 Moarschaften und im Oktober das Gründungsturnier Inntalpokal Damen sowie das Saisonabschlussturnier durchgeführt. Die Stockschiützen haben wieder am Inntalpokal Herren teilgenommen, bei dem man den guten vierten Rang belegte. Weiters haben die Stockschiützen und Stockschiütinnen an verschiedenen Einladungsturnieren in der Happing, Neubeuern, Nußdorf, Flintsbach und Aschau teilgenommen, so dass im Jahr 2019 insgesamt 33 Schützen (davon 15 Damen) bei 23 Sommerturnieren zum Einsatz kamen – mal mit mehr, mal auch mit weniger Erfolg, jedoch immer mit jeder Menge Begeisterung und Enthusiasmus.

Aber auch im gesellschaftlichen Bereich gab es mit dem Winterausflug auf die Kala Alm, dem gemeinsamen Besuch des Kieferer Bierzelts, dem Grillfest in der Stockschiützenanlage im August, dem zweitägigen Ausflug nach Südtirol im Oktober, der Teilnahme am Dorfkönigschießen der SG Vorderkaiser Kiefersfelden mit 14 Mitgliedern und der Jahresabschlussfeier im Dezember auf der Schopperalm gelungene Veranstaltungen mit zahlreichen Teilnehmern der Abteilung Stockschiützen.

Nach einem kurzen Ausblick auf die für 2020 geplanten Turniere und andere Veranstaltungen beendete Peter „Paul“ Börger mit einem herzlichen Dankeschön an die Gemeinde Kiefersfelden für deren Unterstützung, alle fleißigen Helfer während des gesamten Jahres und an die weitere Vorstandschaft der Abteilung, ohne die die vielen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu bewältigen wären, seinen Jahresbericht für das Jahr 2019.

Es folgte der Kassenbericht durch Manfred Degele, der von den beiden Revisoren Hans Kolmberger und Hubert Pletzer geprüft wurde. Der Bericht des Kassenrevisors Hans Kolmberger bescheinigte den beiden Kassieren Hans Hell und Manfred Degele eine gewohnt vorbildliche und sorgfältige Kassenführung.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung standen noch die Neuwahlen für die kommenden zwei Jahre an, durch die Bürgermeister Hajo Gruber souverän als

Wahlleiter führte. Durchwegs einstimmig wurden erneut Peter „Paul“ Börger zum 1. Vorstand und Manfred Degele zum 2. Vorstand gewählt. Per Akklamation folgten dann ebenfalls einstimmig die übrigen Positionen nach: Hans Hell (Kassier), Peter Königsberger (Sportwart), Helga Schützing (Schriftführerin), Hans Kolmberger (1. Revisor) und Hubert Pletzer (2. Revisor).

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand noch das traditionelle Dreikönigsschießen statt, an dem sechs Moarschaften, die zusammengelost wurden, teilnahmen. Nach hart aber herzlich umkämpften Spielen ging schließlich die Moarschaft mit Alois Herfurtner, Gerti Bauer, Richard Bertsch und Hildegard Rothmeier als verdienter Sieger hervor.

### Vorankündigung

Die Abteilung Stockschiützen des ASV Kiefersfelden veranstaltet auch 2020 im September wieder ein Dorfturnier, zu dem sie schon heute alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Stammtische sowie andere Gemeinschaften herzlich einlädt. Turnierstart für die Kieferer Stockschiützen ist am 17./18. April in der eigenen Stockhalle, wo ein Ü-60-Turnier und ein offenes Turnier ausgetragen werden, und am 23. April mit dem Auftaktturnier zum Inntalpokal der Damen in Kiefersfelden. Am 16. Mai wird die fünfte Auflage des Damenturniers mit sechs Mannschaften in der heimischen Stockhalle stattfinden.



### Hausmeisterservice und Maurer

## Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Pflasterarbeiten
- Wärmedämmung
- Arbeiten im und am Haus
- Sträucher- und Heckenschnitt
- kleine Fliesenarbeiten
- Terrassenbau
- Gartenpflege

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

## 2019 war ein erfolgreiches Jahr für die Mitglieder der MTG Kiefersfelden



Zwei Wettkämpfe wurden wieder ausgerichtet in den Sektionen um die eigene Arena des Vereins am Wasserrad zur Gießbachklamm: die Süddeutsche Meisterschaft im Fahrradtrial und der Endlauf der Deutschen Jugendtrial Motorradmeisterschaft. Nicht nur ehrgeizige Sportler kamen, um sich in den anspruchsvollen Sektionen zu messen, es waren auch wieder zahlreiche Besucher bei den Veranstaltungen, die die Fahrer anfeuertem und die unglaubliche Geschicklichkeit bestaunten.

Sportliche Erfolge konnte der Verein auch in den eigenen Reihen verbuchen: Raffael Zehntner und Jonas Zeh wurden jeweils Deutscher Vizemeister in ihren Spuren Elite und Schüler, Johannes Becker erreichte den Titel Deutscher Jugendmeister, Jonas Widschwendter konnte den Sieg als Österreichische Vizemeister verbuchen und Manuel Lettenbichler brachte im Extreme Enduro sogar den Weltmeistertitel nach Hause.

Ein spannendes Jahr, welches zahlreiche Mitglieder bei der Weihnachtsfeier gemeinsam zu Ende gingen ließen. Pater Matthäus lud ein ins Kloster Reisach, wo bei Glühwein und Plätzchen gemeinsam gesungen wurde und den Kleinen der Nikolaus eine Überraschung brachte. Beim anschließenden Abendessen in der Oberaudorfer Privatbrauerei wurden Sportler und Trainer nochmals geehrt und der Wanderpokal an den diesjährigen Clubmeister Tino Anker übergeben. Ein gelungener Abschluss für ein gelungenes Jahr.



Auch 2020 sind wieder Wettkämpfe in Kiefersfelden geplant, so lädt der Verein schon heute alle Interessierten zur **Süddeutschen Meisterschaft am 9.-10. Mai** und zum **Alpenpokal am 29.-30.8.** herzlich ein.



## Weihnachten beim Radfahrverein

Die Walking- Gymnastik -Gruppe von Renate Wünsche war auch dieses Mal vor dem Weihnachtsfest noch recht unternehmungslustig. Am 12. Dezember besuchten sie die wunderschöne Hauptstadt von Niederbayern - Landshut und den Christkindlmarkt. Mit 19 Mädels ging's im Astl-Bus um 8:30 Uhr los.

Es war eine schöne, ruhige, keine zu lange Fahrt bis zum Ziel. In der Stadt angekommen, wurden erst die sehenswerte Altstadt, die schönen Kirchen und nicht zuletzt die Burg Trausnitz besucht.

Schön langsam ging's auf Mittag zu und der Hunger kam. Es gab viele Gasthäuser, Cafés und Pizzerien, aber es waren -obwohl wochentags- auch viele Leute unterwegs. Also mussten wir uns in Gruppen aufteilen. Jede Gruppe suchte sich was passendes wo man es sich dann gemütlich machte. Wir zum Beispiel waren zu sechst und fanden im bekannten und gemütlichen Gasthaus Augustiner unsere Bleibe für die Mittagszeit. Weihnachtlich geschmückte Räume und sehr gutes Essen, da konnte man es aushalten! Aber wir wollten doch noch zum wirklich schönen Weihnachtsmarkt, wo wir auch die Anderen wieder trafen. Es gab viel zu sehen, dazu noch die köstlich duftenden Verlockungen wie Bratwüste und Glühwein und weihnachtliches Gebäck, man konnte kaum widerstehen. Ja, und dann wollten wir auch noch nach kleinen Geschenken und Mitbringssel Ausschau halten: Engel, Kerzen und Christbaumkugeln. Schnell noch einige Sachen, wie eine tolle Mütze und Handschuhe. Die Zeit verging viel zu schnell. Es wurde schon dunkel, schnell zum Bus, denn die Abfahrt war um 17:30 Uhr. Gott sei Dank fanden alle den Parkplatz, wo der Bus stand.

Froh gelaunt fuhren wir zurück in die Kiefer - schön war's! Die Walking - Gruppe, 10 an der Zahl, traf sich noch am 17. Dezember um 9 Uhr beim Cafe Schneider zum Frühstück und gemütlichen Beisammensein. Bei dieser Gelegenheit überreichte Anita der Renate ein Geschenk (Astl). Vielen Dank, es war ein kleiner Christbaum aus Holz, so wie Blumen. Das war als Dankeschön dafür gedacht, dass Renate jeden Dienstag, und das bereits 18 Jahre lang, jeweils um 9 Uhr mit der Gruppe unterwegs ist.

Danach wurden noch kleine Geschenke verteilt. Von Frau Schneider wurde noch an jeden ein Glas Prosecco gespendet. Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und einem gesunden neuen Jahr verabschiedeten wir uns.

Eine kleine Weihnachtsfeier zu der Vorstand Hermann Vallo eingeladen hatte, fand im Hotel Gasthaus zur Post statt. Die Fahnenabordnung vom Radfahrverein Edelweiß Concordia mit Manfred Degele, Hubert Pletzer und Raimund Neubauer war beim Abschiedsgottesdienst von Pater Matthäus vertreten. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz!

**Der Radfahrverein Edelweiß Concordia wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden Ein gutes neues Jahr und beste Gesundheit.**



## Weihnachtsfeier 2019 des Senioren-Sport-Vereins (VSG) Kiefersfelden

Die Vorstandschaft des Vereins hatte die aktiven und passiven Mitglieder des Vereins zum 19. Dezember zur Weihnachtsfeier in die „Post“ geladen. 53 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Nach den einführenden und begrüßenden Worten des 1. Vorsitzenden Horst Dietrich und dem Gedenken an die verstorbenen Sportfreunde wurden die langjährigen Mitglieder Fritz Auer, Joachim Mendrzyk und Viktor Schmid mit Urkunden geehrt. Viktor Schmid erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Vereins, hatte er doch über zehn Jahre auch die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender erfolgreich in seinen Händen. Der 1. Bürgermeister Hajo Gruber ließ es sich nicht nehmen, trotz seiner vielseitigen anderen Verpflichtungen, die Vereinsmitglieder zu begrüßen und auf die Wichtigkeit eines funktionierenden und harmonischen Vereinswesens, gerade unter Senioren, hinzuweisen. Weihnachtliche Stimmung kam auf als Charlotte Dietrich ein Weihnachtsgedicht vortrug und die drei „Lausbuben“ Markus, Lenzi und Louis auf ihren Steirischen bekannte Weihnachtslieder spielten, die auch vielstimmig und laut mitgesungen wurden. Dazwischen kamen immer wieder Rudi Bachmaier mit der Zither und Edgar Sperl mit seiner Steirischen zum Einsatz. Nach einem netten Gedicht über den Nikolaus und einem Engerl wurde eben dieser (Edgar Sperl) mit dem Krampus (Werner Königsberger) vom 1. Vorstand angekündigt. Die dann folgenden witzigen, charakteristisch-treffenden Einlassungen des Nikolaus, im prächtigen Bischofsgewand, über einige Vereinsmitglieder, sorgten für nachhaltige Heiterkeit.

Zum Ausklang der wieder sehr gelungenen Feier wurden von Charlotte Dietrich schön hergerichtete kleine Präsente in flaschenform überreicht. Mit dem Schlusswort des 1. Vorsitzenden Horst Dietrich wurde allen Anwesenden ein frohes, geruhames und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2020 gewünscht.

Den Wirtsleuten wurde ausdrücklich für die festliche Ausstattung und die gute Bewirtung gedankt.



## VdK Nachrichten

Der Volkstrauertag am 17. November ist auch für den VdK in Kiefersfelden ein Pflichttermin. Nach der Hl. Messe und den Ansprachen vom 1. Bürgermeister, Ortsvorstand vom VdK und Vorstand der Veteranen- und Reservistenkameradschaft wurden Kränze zum ehrenden Gedenken am Kriegerdenkmal niedergelegt. Mit der Deutschen Nationalhymne hat die Musikkapelle Kiefersfelden –bei strömenden Regen- die Veranstaltung beendet.

Am Mittwoch den 4. Dezember hatten wir zur Weihnachtsfeier im Hotel Zur Post eingeladen. Herr Edgar Sperl bereitete uns einen wunderschönen, weihnachtlichen Nachmittag. Auf seiner „Ziach“ spielte er bekannte Weihnachtslieder. Auf Grund der von Ihm mitgebrachten Textheftchen war es möglich auch die 2. und 3. Strophen mitzusingen. Dazwischen hörten wir noch ein paar nachdenkliche oder lustige Gschichterl. Natürlich kam auch unser Gedankenaustausch nicht zu kurz. Der Vorstand Herr Munro mit Gattin, sowie der Kassier Herr Herfurtner haben auch teilgenommen. In guter Stimmung und mit den besten Wünschen für das neue Jahr versehen, gingen wir nach Hause. Große Pausen gibt es bei uns nicht. Bereits am Donnerstag den 9. Januar trafen wir uns zum ersten Kaffeekranz im Cafe Schneider in Kiefersfelden. Es gab viel zu erzählen. Die neuesten Dorfnachrichten konnten weitergegeben werden. Mit bestem Kaffee und Kuchen wurden wir wieder verwöhnt.

**Der nächste Termin steht auch schon fest. Am Donnerstag den 6. Februar ist im Hotel „Zur Post“ unser Faschingskranz geplant. Hoffentlich können sich viele für ein wenig Maskierung entscheiden.**

Der VdK- Bayern ruft zu einer Demonstration **„Rente für alle“** gegen die wachsende Altersarmut **am 28. März in München** auf. Mit einem Protestmarsch von der Theresienwiese zum Odeonsplatz, wo die zentrale Kundgebung stattfinden wird, erfüllen wir auf beeindruckende Weise unseren Satzungs-Auftrag, soziale Gerechtigkeit durch Einfluss auf die Gesetzgebung zu verwirklichen, und leben die Tradition unseres kämpferischen Sozialverbands weiter fort. Hauptrednerin ist die Präsidentin des VdK Deutschland, Verena Bentele.

Anmeldung zur Teilnahme und nähere Informationen bitte bei der Kreisgeschäftsstelle in Rosenheim. Tel.: 08031/12990

Es wäre schön, wenn es viele Teilnehmer geben würde.

## Weihnachtsblitzturnier der Inntaler Schachfreunde

Die Inntaler Schachfreunde veranstalten traditionell vor den Weihnachtsfeiertagen, am 20.12.2019, ein Blitzturnier. Natürlich schlägt nicht der Krampus mit seiner Rute blitzartig auf die friedlichen Schachspieler ein, sondern die Teilnehmer dieses Turniers müssen eine Schachpartie in maximal 10 Minuten beendet haben. Jeder erhält eine Zeitvorgabe von nur 5 Minuten auf einer digitalen Spezialuhr. Ein rasantes „Blitzschach“ entwickelt sich auf den 64 Feldern. Nicht immer gewinnt der bessere, häufig der flinkere Spieler. Sind die fünf Minuten bei einem der beiden Kontrahenten abgelaufen, ist die Partie automatisch für diesen verloren. Regelverstöße oder falsche Züge führen ebenfalls schnell zum Verlust einer Partie.

Bei dreizehn Teilnehmern wurde ein Rundenturnier ausgetragen. Nach zwölf Runden steht das Endergebnis. Nicht überraschend gewann das Neumitglied bei den Inntaler Schachfreunden Martin Eger aus Flintsbach mit 11 Punkten vor Georg Karrer und Thomas Mix (beide 9 Punkte). Platz 4 mit 7,5 Punkten erreichte Dieter Schönleben, Platz 5 mit 7 Punkten Dr. Hemmo Axt, Platz 6 mit 6,5 Punkten Heinz Hinkelmann und Platz 7 mit 6 Punkten Dr. Hans Bolland. Auf den Plätzen 8-13 folgten Christian Zaißerer, Friedbert Krieg, Enrico Sessler, Stefan Khan, Robert Huber und Georg Reim.

Die erste Mannschaft ist in der vergangenen Saison aus der Kreisliga in die A-Klasse abgestiegen. Nach den ersten 4 Spieltagen ist die Mannschaft mit 4 Siegen an der Tabellenspitze und will den

sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga in dieser Saison schaffen. Die erfolgreichsten Spieler der ersten Mannschaft sind: Thomas Mix, Werner Höller, Dr. Hans Bolland und Christian Zaißerer, Stefan Khan, Enrico Sessler und Robert Huber, die alle noch keine Partie in den Mannschaftsspielen der A-Klasse verloren haben.

Wer gerne eine Partie Schach spielen will ist als Gast gerne eingeladen mitzuspielen oder auch nur zuzuschauen. Gespielt wird jeden Freitag ab 19 Uhr im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6. Zum Ferienprogramm der Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf wird wieder ein Schachkurs für Schulkinder angeboten, der auch im Pur-Vital-Pflegeheim stattfinden soll.



von links: Christian Zaißerer, Georg Karrer, Martin Eger, Georg Reim und Enrico Sessler.

## Jugendeinzelmeisterschaft beim Schachkreis

In Oberaudorf fanden die Jugendeinzelmeisterschaften für den Schachkreis Inn-Chiemgau vom Freitag, 29. November bis zum Sonntag, 1. Dezember statt. Der Kreisverband Inn-Chiemgau umfasst die sieben Landkreise: ED, EBE, RO, MÜ, TS, AÖ, BGL. Gespielt wurde im Landschulheim „Schauerhaus“ in Oberaudorf in 5 Altersklassen: U10, U12, U14, U16, U18. Spielberechtigt waren alle jungen Schachspieler unter 18 Jahren, die in einem Schachverein Mitglied sind. Die Inntaler Schachfreunde unterstützen den Spielleiter als örtlicher Verein und beteiligen sich mit einigen jungen Schachspielern, darunter der Titelverteidiger in der Klasse U18 Andreas Schebrak aus Brannenburg und der Vorjahreszweite in der Altersgruppe U16, Leopold Hermannsdorfer aus Nußdorf. Neben Pokalen gibt es zahlreiche Sachpreise, die gestiftet wurden von der Schlossbrauerei Maxlrain, Auerbräu, Sparkasse und Raiffeisenbank in Oberaudorf, OVB-Medienhaus, Hocheck-Bergbahnen und Innsola Kiefersfelden.

In der Altersklasse U10 gab es folgende Platzierungen: es siegte Tim Geist vom SV Isental mit 6:0 Punkten vor Nathan Lennert SU Ebersberg, Moritz Ramming, SC Prien und Wolfgang Huber, Traunstein mit je 4:2 Punkte. 5. Fabian Heppel aus Oberaudorf

mit 3:3 Punkten. Auf Platz 7 und 8 waren Robin Horsky und Timo Adorjan, beide aus Oberaudorf.

In der Altersklasse U12 siegte Benedikt Piel aus Bruckmühl mit 4:1 Punkten vor Denis Geist SV Isental mit 4:1 Punkten. Zwei Teilnehmer aus Oberaudorf waren mit guten Erfolgen dabei: Vitus Schweinsteiger wurde 3. mit ebenfalls 4:1 Punkten und Eduard Horsky wurde 5. mit 3:2 Punkten von insgesamt 9 Bewerbern.

In der gemeinsamen Altersklasse U14 und U16 waren keine Teilnehmer von den Inntaler Schachfreunden dabei. Es siegte Alexander Piel, Bruckmühl vor Silvan Röder, Bruckmühl und Stelio Russakis SV Isental. Alle 3 hatten 3,5:1,5 Punkte.

Bei der Klasse U18 waren die Inntaler Schachfreunde gut vertreten. Es gab knappe Entscheidungen: Sieger wurde Fabian Katzenmaier aus Bruckmühl mit 3,5 Punkte vor den Inntaler Schachfreunden Jakob Gruber und Leopold Hermannsdorfer mit je 3:2 Punkten. Der 6. Platz für den Vorjahressieger Andreas Schebrak von den Inntaler Schachfreunden mit 2,5:2,5 Punkten war nur einen halben Punkt hinter dem Zweiten.

Die Inntaler Schachfreunde veranstalten monatlich einen Schachspieltag für Kinder von 6 bis 12 Jahren oder 1. Klasse bis

6. Klasse. Gespielt wird im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6. Bisher kamen 10 bis 12 Kinder zu den Spieltagen im November, Dezember und Januar.

Der nächste Spieltag ist der **Samstag 1. Februar** und dann wieder am **Samstag 29. Februar**, jeweils ab 10 Uhr bis 12 Uhr. Wer an diesem Spieltag teilnehmen will kann sich für Auskünfte und Anmeldung an den Vorstand der Inntaler Schachfreunde wenden: Dieter Schönleben in Oberaudorf, Tel. 08033-309567. Die Kinder trainieren für die Schulschachmeisterschaften des Landkreises Rosenheim, die am **Samstag 7. März** in Brannenburg stattfinden. Jede Schule ist eingeladen eine Mannschaft mit 4 Schachspieler anzumelden.



Bild aus den Schul-Schachmeisterschaften vom Vorjahr



# „Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

## Folge 33

### Der Grenzregulator

(veröffentlicht in: Arthur Achleitner:

Geschichten aus den Bergen, Leipzig 1889)

Drei Jahre wird's beiläufig her sein, dass der bayerische Oberzollaufseher von Kiefersfelden im Unterinntale den langgehegten Wunsch, seine Junggesellenstube mit einer Pendule (= Pendeluhr) zu schmücken, damit er, wie das Grenzaufseherpersonal, stets weiß, wie viel es geschlagen hat, zur Realisation zu bringen sich entschloss. Früh morgens ließ er seinen Gaul vor das Wägelchen spannen und eine Viertelstunde später stellte sein Kutscher das »Zeugl« beim „Auracher“ in Kufstein ein, während der Oberzollaufseher sich zum Uhrmacher begab, wo Regulatoren in reicher Auswahl vorhanden waren. Das Herz tat einem weh und die Ohren sausten einem, wenn die Uhren alle zu schlagen begannen. Für zehn österreichische Gulden war eine Pendule endlich erstanden, doch halt! Just im Augenblick, wie der »Zehner« in die Tasche des Uhrmachers glitt, fiel es dem Käufer ein, dass der Regulator ja zollpflichtig sei beim Eintritt in königlich bayerisches Land.

»Wenn der Herr Oberzollaufseher sonst keine Schmerzen hat, das zollfreie Hineinbringen wär' das wenigste,« meinte der tirolische Uhrmacher lachend.

„So?“ erwiderte der Aufseher.

„Ja ganz genau. Ich wette um fünf Gulden, dass der Regulator über die bayerische Grenze kommt und wenn Sie selbst mit allen Grenzern aufpassen, wie die Haftelmacher“. - „Na, das möchte ich doch sehen,“ erklärte der Oberzollaufseher und hielt die Wette, die am nächsten Sonntag bei Pauli in der „Klause“, eine der berühmtesten Tiroler Weinkneipen hart an der Grenze der „gefürchteten“ (Scherzwort für „gefürsteten“) Grafschaft Tirol und dem Königreich Bayern, ausgetragen werden soll.



Der Grenzübergang Kiefersfelden um 1895, noch vor dem Bau des Hotels „König Otto“ (dem späteren Innhof).

Gegen Abend ließ sich der Oberzollaufseher heimfahren und gleich nach der Ankunft wurde das Grenzpersonal zusammengerufen und von der Wette mit dem Bemerken verständigt, dass der Oberzollaufseher zehn Mark als Preis für denjenigen aussetze, der den Regulator samt den Schmuggler „abfängt“.

Nun ging's mit Feuereifer hinaus in die finstere Nacht; eine lebendige Zollkette wurde aufgestellt bis zum Inn und den Thierberg hinauf, mit Luchsaugen durchbohrten die Grenzer die rabenschwarze Nacht. Hart an der Grenzmarkung hatte der Chef selbst sich postiert und lauerte auf den Überbringer des Regulators. Müsst' mit dem Teufel im Bunde stehen, wenn ein gewöhnlicher Sterblicher ungesehen über die Grenze käme. Der Kufsteiner Uhrmacher muss die Wette verlieren; ist doch sehr einfältig von dem Tiroler, eine aussichtslose Wette zu prieren. Der Mensch muss eine kuriose Meinung von der bayerischen Grenzwahe haben, dass er so ‚was riskiert. Na, der soll am Sonntag im „Terlaner“ (Tiroler Weißwein) schwimmen, aber auch die ganze Zeche berappen.

Von der Kufsteiner Kirche schlägt es bereits vier Uhr, sachte beginnt es zu dämmern und noch immer ist nichts, absolut nichts zu sehen. „»Durch“ ist der Regulator nicht, wenigstens auf der Landstraße nicht. Der Oberzollaufseher wird „springgiftig“ und gibt das Signal zum „Sammeln“. Keiner der Grenzer hat etwas wahrgenommen, trotz der gespanntesten Aufmerksamkeit nicht das Geringste. Bis auf die gewöhnliche Wache wird das Personal entlassen, mit dem Bedauern auf den nicht erwischten Zehnmarkpreis kriecht alles in die Federn zur verspäteten Nachtruhe. Am ärgerlichsten der Oberzollaufseher, der schon im Bett dem Kufsteiner furchtbare Rache schwört. Mitten im Sinnieren, wie er den Tiroler »schlenken« kann, schlägt es im Zimmer deutlich fünfmal und fröhlich tickt es dann weiter im gleichmäßigen Tempo.

Schockschwerenot! Mit einem Satze ist der Oberzollaufseher aus dem Bette. Richtig, in der Ecke hängt eine Pendule, ein Regulator, sein Regulator von Kufstein, vollständig aufgezogen und auf die Minute die richtige Zeit anzeigend. Der Aufseher greift sich an die Stirn, er zwickt sich in die Ohrläppchen, um sich zu versichern, ob er wacht oder träumt. Nein, es ist kein Traum, der Regulator ist wirklich da. Wie der aber über die Grenze kam? Die Erklärung dafür muss er augenblicklich haben. Das ganze Haus wird alarmiert, die erschrockenen Grenzer fahren aus den Federn und greifen nach den Waffen, als wäre die Station überfallen.

Kein Mensch weiß, wie der Regulator hereingekommen ist. Eine ganz unfassbare Geschichte. Alle Hausbewohner werden vernommen, zum Schluss auch der Kutscher. Der war nicht wenig erstaunt, dass wegen des Regulators so ein Spektakel verursacht wird.

Wie der Regulator ins Zollhaus kam? Ganz einfach. Der Kufsteiner Uhrmacher übergab dem Kutscher die Pendule für den Herrn Oberzollaufseher, und ohne weiter was zu denken, schob der Kutscher die Uhr in den leeren Futtersack und fuhr mit dem Herrn und der Uhr im Wagen gemütlich heim. Zur Abendfütte-

rung fand der Kutscher den Regulator wieder, hing ihn im Zimmer seines Herrn auf und dachte weiter an nichts, als an Ross und Stall.

Das ganze Grenzpersonal lachte, wie es den Sachverhalt erfuhr. Nur der Oberaufseher nicht, der selbst zum Schmuggler geworden war. Er verzollte die Pendule ordnungsgemäß, zahlte die verlorene Wette, und seit jenem Tage trägt er den Spitznamen: der „Grenzregulator“.

## „Was damals los war ...“

### Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln

von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift startet in dieser Ausgabe der „Kieferer Nachrichten“ eine neue Serie, die durch Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 anschaulich das Leben in der Grenzgemeinde darstellen sollen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergebens suchen.

Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original, so wie sie auch seinerzeit in den diversen Zeitungen publiziert wurden, wiederveröffentlicht.

Alle abgedruckten Artikel stammen aus der Sammlung des Kalendermachers Martin Hainzl, der in den vergangenen dreißig Jahren hunderte von Zeitungsberichten, die Kieferer und Mühlbacher Ortshistorie betreffend, zusammengetragen hat. Die Ältesten davon stammen aus der Zeit um 1800.

Den Beginn dieser neuen Serie soll ein außergewöhnliches Ereignis bilden, das seinerzeit weit über Kiefersfelden hinaus Aufsehen erregt hat und in zahlreichen – auch überregionalen – Zeitungen seinen Niederschlag fand. Der Raubmord am Gastwirt der Bahnhofsrestauration (heute: Hotel Post), Max Kloo. Dieser wurde im Februar 1913 mit einem Messerstich ins Herz in den Räumen seines Lokals ermordet.

#### Folge 1

### „Raubmord in Kiefersfelden“

(in: „Rosenheimer Anzeiger“ Nr. 48 vom 27. Februar 1913)

#### Raubmord in Kiefersfelden.

Kiefersfelden, 27. Febr.

Eine entsetzliche Untat hat gestern nachts in unserem Orte die größte Aufregung verursacht. Seit zwei Tagen verkehrte in verschiedenen hiesigen Gasthäusern ein ca. 35 Jahre alter Handwerksbursche, welcher durch sonderbares Benehmen sich unliebsam bemerkbar machte. Gestern (Dienstag) zechte das Individuum von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr

nachmittags in der Bahnhofsrestauration des Herrn Max Kloo und entfernte sich hierauf. Gegen 9 Uhr wurde in der Wohnung des zweiten Stodes der Bahnhofsrestauration eine Unruhe bemerkt, worauf sich der Gastwirt mit einem Lichte in die Wohnung begeben wollte. Als er zur Türe kam, stürzte dem Restaurateur aus einem Wohnzimmer der Eindringling entgegen und brachte ihm mit einem Messer schwere Verletzungen in die Brust bei. Kloo bekam auch eine Schnittwunde an der linken Hand. Der 30 Jahre alte ledige Restaurateur konnte noch über die Stiege herabkommen und nach Hilfe rufen, worauf er zusammenbrach und starb.

Der Mörder flüchtete durch das Abortfenster und begab sich auf der Staatsstraße nach Aufstein, wo die Sicherheitsmannschaft von dem traurigen Vorkommnis schon telegraphisch in Kenntnis gesetzt war. Bei dem Gasthaus zur „Arche Noe“ wollten die Sicherheitsorgane den eintreffenden Täter festnehmen, worauf er mit dem Rufe: „Geh mir keiner her!“ drohte, mehrere Schüsse abfeuerte und in der Richtung gegen die bayerische Grenze die Flucht ergriff.

Der Raubmörder hat in der Wohnung des Ermordeten zwei Schränke mit einem Beil aufgesprengt. Er stahl daraus ca. 300 Mk. in Gold und Silber, eine silberne und eine goldene Kette, zwei silberne Uhren (eine trägt die Inschrift Josef Kloo), einen wertvollen Charivari, und einen scharfgeladenen Revolver mit Munition. Der Täter dürfte am Ende der dreißiger oder anfangs der vierziger Jahre stehen, ist ziemlich groß, hat volles Gesicht, eine gesunde Gesichtsfarbe, nach einer Mitteilung trägt er einen blonden, nach anderen Angaben einen starken schwarzen Schnurrbart, hat einen schwarzen Halbzylinder, einen dunklen Ueberzieher mit Kragenschoner und trug eine jogen. Agentenmappe bei sich. Er macht den Eindruck eines reisenden Handwerksburschen, der sich anscheinend in besseren Verhältnissen befindet.



Anhaltspunkte oder Verdachtsmomente irgendwelcher Art wollen zwecks Ermittlung des Täters an der nächstgelegenen Gendarmeriestation gemacht werden. Eine Gerichtskommission vom Amtsgericht Rosenheim ist heute mit dem Untersuchungsrichter am Tatorte eingetroffen. Da Kiefersfelden bis jetzt noch keinen Gendarmerieposten besitzt, gehört der Grenzort noch zur Gendarmeriestation Oberaudorf. Der Gendarmerieposten wird erst am 1. April errichtet.

Ein weiterer Bericht meldet uns darüber: Gestern abends 1/9 Uhr schlich sich ein Dieb in den 1. Stock des Klooschen Gasthauses dahier. Als man im Gastzimmer von oben Schritte hörte, ging der junge 27jährige Wirt Max Kloos, der seit dem am 5. Januar erfolgten Tode seines Vaters die Wirtschaft übernommen hat, um nachzusehen. Kurz darauf hörte man Hufe wie Mörder. Als mehrere der noch anwesenden Gäste zu Hilfe kommen wollten, lag der junge Wirt bereits, ins Herz gestochen, in

seinem Blute tot. Der Raubmörder entsprang durch ein Fenster und wurde von mehreren Männern verfolgt in der Richtung nach Kufstein. Die von hier aus verständigte Gendarmerie rückte zwei Mann stark aus und traf den Mörder in der Nähe des Kuffleiner Eisenbahnüberganges. Als sie ihm seine Verhaftung erklärten, zog er einen Revolver, den er beim Bruder des Wirtes sich aneignete und schöß auf die Gendarmen, ohne jedoch einen zu verlegen. Unbegreiflicherweise waren die Gendarmen nicht bewaffnet, sodaß es dem Mörder gelungen ist, zu entkommen. Die Aufregung hier sowohl wie in Kufstein ist groß.

In der April Ausgabe der Kieferer Nachrichten lesen Sie ...

### Folge 2

„Zum Raubmord in Kiefersfelden“

(in: „Rosenheimer Anzeiger“ Nr. 49 vom 28. Februar 1913)

## Erfolg im Visier: itelio GmbH übernimmt Sponsorenschaft für Biathletin Anna Weidel

Die gemeinsame Verbundenheit zur Heimat ließ den Funken sofort überspringen: Mit der Übernahme des Sponsorings für die Kiefersfeldenerin Anna Weidel, mehrfache Biathlon-Jugendmeisterin und Mitglied im deutschen Biathlon-Kader, erweitert die itelio GmbH ihr Engagement für junge Sporttalente aus der Region.

Bereits seit Jahren unterstützt das IT-Unternehmen itelio lokal ansässige Vereine und hat sich dabei besonders die Förderung der Jugend auf die Fahnen geschrieben. Jedoch war nicht nur der Heimatfaktor für die jüngste Kooperation ausschlaggebend: „Dynamisch, zielorientiert, motiviert, bodenständig, fokussiert und ehrgeizig – diese Eigenschaften charakterisieren Anna Weidel und genau diese Werte machen auch die itelio GmbH aus. Wir sind regional verbunden und mit unserem Produkt DocuSnap gleichzeitig international orientiert. Auch das spiegelt Anna wider. Daher ist Anna Weidel für uns die optimale Werbetreibende“, so Ingemar Mayr, einer der drei Geschäftsführer der itelio. „Zudem ist Anna ein wichtiges Vorbild für den Nachwuchs. Sie ist eine Inspiration für die Jugend – speziell in unserer Region. Als regional verwurzelt Unternehmen nehmen wir unsere gesellschaftliche und soziale Verantwortung für die Jugend in der Region sehr bewusst wahr. Die Förderung junger Menschen ist etwas, um das wir alle ganz besonders bemüht sein müssen. Daher stand für uns sofort fest, dass wir Anna in ihrem weiteren sportlichen Werdegang unterstützen möchten“, so Ingemar Mayr weiter.

Bereits seit dem vergangenen November zierte das itelio-Logo nun das Gewehr von Anna Weidel. Anna Weidel selbst freut sich ebenso über die Kooperation mit der itelio GmbH: „Es ist schön, Botschafterin für ein Unternehmen zu sein, das aus meiner Hei-



Die itelio-Geschäftsführer Peter und Tobias Kurz, Biathletin Anna Weidel sowie itelio-Geschäftsführer Ingemar Mayr nach der Vertragsunterzeichnung.

mat Kiefersfelden kommt, da Heimat für mich sehr wichtig ist. Hier kann ich zur Ruhe kommen. Neue Kraft und Energie tanken“.

Für Peter und Tobias Kurz, Geschäftsführer der itelio steht fest: „Neben hartem Training, Fleiß und Ehrgeiz braucht ein Sportler natürlich auch ein starkes Team hinter sich, um es an die Spitze zu schaffen und dort zu bleiben. Genau wie ein Unternehmen nur mit einem starken Team erfolgreich sein kann. Die gesamte itelio steht hinter Anna und ist stolz, mit Anna Weidel eine Top-Athletin zu unterstützen und so ein kleines Stück zu ihrem sportlichen Erfolg beitragen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Anna für die kommende Saison viel Erfolg und alles erdenklich Gute“.

## Anklöpfler aus Mühlbach unterwegs

Heuer zogen gleich zehn Oklöpfler aus Mühlbach und Kiefersfelden traditionell an den Donnerstagen vor Weihnachten zu ausgewählten Häusern um mit Liedern und kurzen Dialogen die „ehrsamen Hausleut“ auf die Ankunft von Jesus hinzuweisen. Die Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren begleiteten ihre Lieder mit zwei Blockflöten, Gitarre und Waldhorn selbst und spielten kurze Szenen zwischen den Stücken. Bei milder Witterung konnten die teilweise auch etwas abgelegeneren Häuser und Gehöfte gut erreicht werden. Die überraschten Bewohner freuten sich sehr über das inzwischen rar gewordene Brauchtum und berichteten teilweise über eigene aktive „Klöpflerfahrten“ vor einigen Jahrzehnten. Die Oklöpfler bedankten sich für die großzügigen Spenden und das Schleckzeug. Ein letzter Auftritt stand im Rahmen der „lebendigen Krippe“ im Musikpavillon an, zu dem die Heimatbühne Kiefersfelden eingeladen hatte.

Zum Abschluss konnten die Oklöpfler aus Mühlbach 636,- € an Pfarrer Huber übergeben, der die anonyme Weiterleitung an Bedürftige übernommen hat.



## Aktion Aufwind bringt Kinderaugen zum Leuchten!

**Die Aktion Aufwind erfüllt heuer 41 Kindern aus Kiefersfelden zu Weihnachten einen Herzenswunsch**

41 Kindern aus Kiefersfelden erfüllt die Aktion Aufwind heuer zu Weihnachten wieder einen Herzenswunsch. Mit der „Wunschzettelaktion“ unterstützt das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim schon zum siebten Mal Familien aus der Region, die auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind. Besonders hoch im Kurs standen diesmal Spielsachen wie Puppen, Plüschtiere, Lego und Playmobil, aber auch Winterschuhe und Kleidung. Insgesamt hat die Aktion Aufwind in diesem Jahr 450 Kinder in Stadt und Landkreis Rosenheim beschenkt.

„Gerade an Weihnachten werden die sozialen Unterschiede in unserer Gesellschaft besonders deutlich. Nicht alle Eltern können es sich leisten, ihren Kindern zu Weihnachten etwas zu schenken“, sagt Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim. „Darunter leiden vor allem die Kinder. Gerade an Weihnachten möchten man ihnen eine Freude machen“. Diese Lücke schließt die Aktion Aufwind, unabhängig von der wirtschaftlichen und sozialen Situation ihrer Eltern. Auch 12 Auszubildende der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling halfen mit: Einen ganzen Tag packten sie die vielen Geschenke weihnachtlich ein. „So können diese in der folgenden Woche von den Eltern bei den Tafeln abgeholt werden und sind dann rechtzeitig zum Fest bei den Kindern“, freut sich Andrea Janshen von den Sparkassenstiftungen Zukunft. Sie kümmert sich um die Organisation der „Wunschzettelaktion“.

Die Aktion Aufwind ist das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim. Sie ist im Sommer 2012 in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege ins Leben gerufen worden. Die Aktion Aufwind setzt sich für Chancengleichheit von Kindern in der Region ein. Ziel ist es, Kindern aus sozial benachteiligten Familien gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Aktion Aufwind fördert Projekte und Einzelpersonen, ergreift aber auch selbst Initiative wie mit der Wunschzettelaktion zu Weihnachten. Alle Projekte werden allein durch Spenden finanziert.

Jeder Euro kommt direkt dort an, wo er dringend gebraucht wird:

Spendenkonto der Aktion Aufwind für die Stadt Rosenheim:

IBAN DE73 7115 0000 0000 0402 12

Spendenkonto Aktion Aufwind für den Landkreis Rosenheim:

IBAN DE28 7115 0000 0000 0606 16

Online: [www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden](http://www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden)

(v.l.n.r.): Stefan Müller, Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuz und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege im Jahr 2019, Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim,

Andrea Janshen von den Sparkassenstiftungen Zukunft und Alfons Maiertaler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim.

Foto: Aktion Aufwind/ Sparkassenstiftungen Zukunft.





## Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf Jahresbericht 2019

Die Pfarr- und Gemeindebücherei kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. In Summe hatte die Bücherei im vergangenen Jahr 587 Leserinnen und Leser und 16.975 Entleihungen. Es wurden 648 Medien neu angeschafft, was einem Bestand von 6.080 Medien entspricht.



Gleich zu Beginn des Jahres wurde das **30-jährige Jubiläum einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin** mit einer Feierlichkeit in der Bücherei begangen. Der Erste Bürgermeister Hubert Wildgruber (Oberaudorf) sowie Pater Matthäus Bochenski waren ebenfalls anwesend und überbrachten ihre Glückwünsche.

Im März und April hat in der Bücherei erstmalig eine **Nutzerumfrage** stattgefunden. Mehr als 31 % der Leserinnen und Leser nutzten die Gelegenheit und füllten die Umfrage aus.

Generell besteht eine hohe Zufriedenheit der Nutzer mit der Bücherauswahl und den Öffnungszeiten, wobei die meisten Nutzer die Bücherei monatlich besuchen. Ein Lese- und Spielenachmittag wurde im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde mit den „drei ???-Kids“ auf dem Schlossberg durchgeführt.

6 Kinder nahmen am 30.8. an der Veranstaltung teil.



44 Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen haben vom 18.7.-19.9.2019 beim kostenlosen „**Sommerferien-Leseclub**“

teilgenommen. Sie konnten sich in dieser Zeit aus über 80 neuen Kinderbüchern beliebig viele ausleihen und bewerten. Zum Abschluss wurden Lese-Urkunden verteilt und unter allen kleinen Leserinnen und Lesern als Belohnung viele tolle Preise verlost.



Zum ersten Mal hat die Bücherei am **bundesweiten Vorlesetag** mit einer Abendveranstaltung am 15.11. von 18 bis 21 Uhr teilgenommen, bei der nicht nur nach Herzenslaune in den neu erworbenen Büchern geschmökert werden konnte, sondern auch aus 5 neuen Büchern vorgelesen wurde.

Das **Erzähltheater Kamishibai** für Kinder, das mittlerweile schon traditionell vor Weihnachten aufgeführt wird, war am 10.12. mit „**Tomte Tummetott**“ nach Astrid Lindgren wieder gut besucht.

Am 5. Mai und 6. Oktober fand, wie immer am **Marktsonntag**, unser beliebter **Büchereiflohmarkt** vor der Bücherei statt. Aufgrund des schlechten Wetters im Mai wurde der Flohmarkt in die Räumlichkeiten der Bücherei verlegt.

Weitere **Buchausstellungen** fanden jahreszeitlich bezogen (Fasching, Ostern, Kommunion, St. Martin, Weihnachten sowie im Frühjahr Garten-Bücher, Fasten und Freizeitsport und im Herbst zum Thema Wandern) statt.

Fünf Mal im Jahr wird ein **Bücherpaket** für die Kinder zur Ansicht und zum Lesen im Wartezimmer der **Kinderarztpraxis Dr. A. Klein** zur Verfügung gestellt.

Die „**Bücherkiste**“, der kostenlose Hol- und Bring-Service von Büchern für Senioren, gesundheitlich eingeschränkte und

nicht mobile Personen, wurde auch letztes Jahr in Anspruch genommen.

Die **Facebook-Präsenz** wird wöchentlich mit Buchempfehlungen- und vorstellungen sowie Neuigkeiten aus der Bücherei aktualisiert.

Zwei Mal im Jahr erfolgt ein großer Büchereinkauf zur Erstausleihe. Zudem wird der Medienbestand jeden Monat mit neu erschienenen Büchern aufgestockt. Regelmäßig erscheint mit der Bücherseite eine Auswahl der neu erworbenen Medien im Audorfer Anzeiger und in den Kieferer Nachrichten.

Die vier Team-Besprechungen (28.2., 25.4., 26.9., 4.12.), zu denen sich alle Büchereimitarbeiter trafen, wurden in der Bücherei abgehalten.

Die Mitarbeiter haben an folgenden Fortbildungen teilgenommen:

27.4. Diözesantag im Schloss Fürstenried  
4.5. Stadt- und Kreisarbeitsgemeinschaft (SKAG) der Büchereien im Landkreis Rosenheim in Feldkirchen-Westerham  
21.5. Vorleseseminar beim St. Michaelsbund

14.11. Fundraising-Workshop beim St. Michaelsbund

Mit dreizehn ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden im vergangenen Jahr insgesamt 256 Öffnungszeiten abgedeckt. Nur jeweils zum Jahreswechsel für die notwendige Inventur und am Faschingsdienstag war die Bücherei geschlossen. Die Bücherei wird rein ehrenamtlich geführt.

**Ab Januar 2020 gibt es zwei Änderungen:** die Öffnungszeiten werden erweitert und die Gebühren geringfügig angehoben.

Die **neuen Öffnungszeiten** sind  
Di. und Do. 15:45 bis 18 Uhr,  
So. 9:30 bis 11 Uhr (bleibt wie bisher).

Die **jährlichen Mitgliederbeiträge** betragen:  
Kind (bis 18 Jahre) 5 €  
Erwachsene 12 €  
Familien-Karte 15 €

Text: Alexandra Gasteiger  
Bilder: Alexandra Gasteiger und Karin Obwieser

**NEUES****aus dem Caritas-Altenheim St. Peter****Zuhause im Caritas-Altenheim St. Peter****Die neue Pflegeausbildung startet 2020 im Caritas-Altenheim St. Peter**

Etwas mehr als 150.000 Menschen arbeiten bayernweit in den rund 1.500 Einrichtungen und Diensten der Caritas, so auch im Altenheim St. Peter in Kiefersfelden.

Durch das neue Pflegeberufegesetz wurden die bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Kinderkrankenpflege“ in eine Ausbildungsform zusammengelegt.

Dabei durchläuft man nun eine stark praxisbezogene Ausbildung, die zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen befähigt. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Der theoretische Unterricht findet an Pflegeschulen, die praktische Ausbildung in mehreren Ausbildungseinrichtungen mit unterschiedlichen Pflegebereichen statt. Der Abschluss zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann ist in EU-Mitgliedstaaten anerkannt und eröffnet beste Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Berufsleben.

In den ersten beiden Jahren ist die Ausbildung für alle Teilnehmer gleich. Danach wird die Kompetenz mittels Zwischenprüfung getestet. Im letzten Ausbildungsdrittel kann man einen Schwerpunkt setzen und damit den Abschluss mit der Spezialisierung „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“ oder „Altenpflege“ erwerben.

In den beiden Caritaspflegeschulen des Caritasverbandes München und Freising, in Althohenau bei Griesstätt oder Mün-



**Komme zur Neuen Pflegeausbildung zu uns!**

**Caritas-Altenheim St. Peter  
Kiefersfelden-Mühlbach**

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden  
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978

[www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de](http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de)  
E-Mail: [st-peter@caritasmuenchen.de](mailto:st-peter@caritasmuenchen.de)



Abschluss	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	Pflegefachfrau/ Pflegefachmann			Altenpfleger/-in	Bachelor Pflegefachfrau/-mann 7 Semester
3. Ausbildungsjahr	Pädiatrie (Praxis & Theorie)	Vertiefung Pädiatrie (Praxis)	Vertiefung amb. oder stationäre Akutpflege (Praxis)	Vertiefung stationäre Langzeitpflege (Praxis)	Altenpflege (Praxis & Theorie)	„General. Studium Pflege“
2. Ausbildungsjahr	„Generalistische Ausbildung“ (Theorie & Praxis)					„General. Studium Pflege“
1. Ausbildungsjahr	„Generalistische Ausbildung“ (Theorie & Praxis)					„General. Studium Pflege“

chen, kann die generalistische Pflege als Ausbildung absolviert werden. Die Caritas zahlt nach dem ihr eigenen Tarifvertrag – mehr als in der Branche üblich und bereits in der Ausbildung zwischen 1.140€ und 1.300€ monatlich Ausbildungsvergütung. Bei einer Förderung durch die Arbeitsagentur kann die Vergütung auch entsprechend der einer Pflegehilfskraft und damit deutlich höher ausfallen. **Der erste Ausbildungsjahrgang startet im September 2020.**

(<https://www.caritas-pflegeausbildung-bayern.de/>)

Quelle: Caritas, 2020





ROSA FAIA  
BEAUTYFULL

# WIR BIETEN MEHR ALS 50 JAHRE ERFAHRUNG IN AUSBILDUNG

Industrie-  
kauffrau/-mann  
w/m/d

Textil- und  
Modenäher/-in  
w/m/d /  
Textil- und  
Modeschneider/-in  
w/m/d

Fach-  
informatiker/-in  
w/m/d  
für Anwendungs-  
entwicklung



**WO LERNEN SPASS MACHT – BEWIRB DICH JETZT!  
NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND. WIR HELFEN DIR DABEI.**

ANITA Dr. Helbig GmbH · Frau Andrea Mühlberger  
Grafenstraße 23 · 83098 Brannenburg  
Tel.: +49 8034 301-120 · [bewerbungen@anita.net](mailto:bewerbungen@anita.net)

[www.anita.com/azubis](http://www.anita.com/azubis)

